

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# *Länderberichte*

## NIEDERLANDE

1959



B

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes**

# *Länderberichte*

## **NIEDERLANDE**

**1959**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(55.1623)  
59.3988 e

	Seite		Seite
Vorbemerkung .....	5	Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen .....	26
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	6	Hauptarten der Bodenbenutzung .....	27
Zusammenfassende Übersicht .....	7	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen .....	27
Karten und graphische Darstellungen		Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft nach Provinzen im Mai 1955 .....	27
Zur Wirtschaftsentwicklung .....	15	Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	28
Verwaltungseinteilung .....	16	Anbauflächen und Ernterträge von Ackerbauerzeugnissen .....	28
Bevölkerungsdichte der Provinzen .....	17	Anbauflächen von Gartenbauerzeugnissen .....	29
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	17	Anlieferung von Gartenbauerzeugnissen bei den Versteigerungen und Erntemengen 1957/58 .....	29
Bodenschätze und Industriestandorte .....	17	Viehbestand .....	30
Verkehrswege .....	17	Schlachtungen und Fleischgewinnung .....	30
Tabellenteil		Erzeugung von Milch, Milchprodukten und Eiern .....	30
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		Holzeinschlag .....	31
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Provinzen .....	19	Bestand an Fischereifahrzeugen .....	31
Wohnbevölkerung nach Jahren .....	19	Fischanlandungen .....	31
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen .....	19	<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Wohnbevölkerung der Großstädte .....	19	Betriebe und Beschäftigte in der Industrie .....	32
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	20	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wichtigen Industriegruppen .....	32
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	20	Index der industriellen Produktion .....	33
Wohnbevölkerung der Provinzen nach der Religionszugehörigkeit am 31. Mai 1947 ....	20	Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	34
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ....	21	Wohnungsbestand .....	37
Sterbetafel 1953 bis 1955 in abgekürzter Form .....	21	Zugang und Bestand an Wohnungen .....	37
Wanderungsbewegung		Begonnene, fertiggestellte und im Bau befindliche Wohnungen .....	37
Außenwanderung nach wichtigen Herkunftsländern und Zielländern .....	22	<u>Binnenhandel</u>	
<u>Gesundheitswesen</u>		Umsätze des Groß- und Einzelhandels .....	37
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten .....	22	<u>Außenhandel</u>	
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen ....	23	Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumendizes .....	38
<u>Unterricht und Bildung</u>		Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC .....	38
Vorbemerkung .....	23	Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	39
Volks- und Weiterbildende Schulen .....	24	Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	39
Mittel-, Handels- und Höhere Schulen .....	24	Einfuhr wichtiger Waren .....	40
Hochschulen		Ausfuhr wichtiger Waren .....	41
Studierende nach Hochschulen .....	24	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus den Niederlanden .....	42
Studierende nach Fakultäten .....	24	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach den Niederlanden .....	43
<u>Erwerbstätigkeit</u>		<u>Verkehr</u>	
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf am 31. Mai 1947 .....	25	Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	44
Index der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	25	Verkehrsleistungen .....	45
Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Stellensuchende, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten .....	25	Post- und Nachrichtenverkehr .....	45
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>		Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	46
Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft .....	26	Verkehrsunfälle .....	46
Index der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion .....	26	<u>Fremdenverkehr</u>	
		Auslandsgäste nach Herkunftsländern .....	46

	Seite		Seite
<u>Geld und Kredit</u>		Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten nach Industriezweigen und Arbeiter- gruppen .....	55
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bank- kredite .....	47		
Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindizes von Aktienwerten und Emissionen .....	47	<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
<u>Öffentliche Finanzen</u>		Zahlungsbilanz	
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates .....	48	Zahlungsbilanz nach Jahren .....	56
Steuereinnahmen .....	48	Zahlungsbilanz 1957 in regionaler Gliederung .....	57
<u>Preise und Löhne</u>		Entstehung und Verwendung des Sozial- produkts, Verteilung des Volks- einkommens	
Index der Großhandelspreise .....	49	Sozialprodukt .....	58
Preisindices der Landwirtschaft .....	50	Entstehung des Sozialprodukts .....	58
Preisindex für die Lebenshaltung .....	50	Verteilung des Volkseinkommens .....	59
Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	51	Verwendung des Sozialprodukts .....	59
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren .....	52	Anlageinvestitionen .....	60
Durchschnittliche Bruttostundenver- dienste nach Industriezweigen und Arbeitergruppen .....	54	Privater Verbrauch .....	61
Index der Tariflohnsätze nach Wirt- schaftsbereichen .....	55	<u>Anhang</u>	
		Quellenverzeichnis .....	62
		Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	63
		Maße und Gewichte .....	64

Erschienen im Dezember 1959

Erscheinungsfolge unregelmäßig

Bisher erschienene Länderberichte "Niederlande" mit Angaben  
für frühere, teilweise auch Vorkriegsjahre:

1955  
1956 (4 Hefte)  
1957  
1958

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

### Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf das Bundesgebiet (zunächst noch ohne Saarland und ohne Berlin). Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hingewiesen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Reg.-Direktors Dr. Richter innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Christian.

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland
ECA/MSA	=	US-Dienststelle für wirtschaftliche u. technische Hilfeleistung (Economic Cooperation Administration / Mutual Security Agency)
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZU	=	Europäische Zahlungsunion
IBRD	=	Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development)
SITC	=	Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (Standard International Trade Classification)

DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
hfl	=	Holländischer Gulden	Mill.	=	Millionen
ct	=	Gent	Tsd.	=	Tausend
US-\$	=	US-Dollar	St.	=	Stück
US-ct	=	US-Gent	P	=	Paar
t	=	Tonne	vH	=	vom Hundert
dz	=	Doppelzentner	vT	=	vom Tausend
kg	=	Kilogramm	Rj.	=	Rechnungsjahr
g	=	Gramm	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
km	=	Kilometer	JS	=	Jahressumme
m	=	Meter	JD	=	Jahresdurchschnitt
mm	=	Millimeter	JA	=	Jahresanfang
qkm	=	Quadratkilometer	JM	=	Jahresmitte
qm	=	Quadratmeter	JE	=	Jahresende
ha	=	Hektar	hj.	=	halbjährlich
a	=	Ar	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
t/ha	=	Tonnen je Hektar	vj.	=	vierteljährlich
kg/ha	=	Kilogramm je Hektar	VjS	=	Vierteljahressumme
cbm	=	Kubikmeter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
hl	=	Hektoliter	MS	=	Monatssumme
l	=	Liter	MD	=	Monatsdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MA	=	Monatsanfang
NRT	=	Nettoregistertonne	ME	=	Monatsende
tkm	=	Tonnenkilometer	fob	=	free on board
Plkm	=	Personenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
PS	=	Pferdestärke	a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nach der Konjunkturabschwächung im Jahre 1957 zeichnet sich in der niederländischen Wirtschaft seit 1958 wieder eine **K o n s o l i d i e r u n g** ab. Es sind zwar noch einzelne Schwächeerscheinungen festzustellen, wie die geringere Zuwachsrate des Sozialprodukts, die Stagnation der industriellen Produktion und der Rückgang der Beschäftigung bei steigender Arbeitslosenzahl. Weit stärker dürften aber die Tatbestände ins

## Zuwachsraten

vH

Gegenstand	Niederlande		BRD	
	1957: 1956	1958: 1957	1957: 1956	1958: 1957
Bevölkerung	+ 1,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 1,3
Arbeitslose	+ 36,6	+ 96,9	- 13,0	+ 3,2
Landwirtschaft				
Weizenanrnte	+ 27,2	+ 2,3	+ 10,2	- 3,9
Roggenanrnte	- 6,9	- 6,8	+ 2,2	- 2,3
Haferanrnte	+ 4,6	- 11,7	- 9,1	- 3,5
Kartoffelernte	+ 16,3	- 3,6	- 1,7	- 13,8
Rindviehbestand	+ 4,8	+ 3,2	+ 1,1	+ 1,0
Fleischgewinnung	+ 5,5	- 1,6	+ 8,6	+ 2,3
Milcherzeugung	+ 0,9	+ 4,4	+ 1,5	+ 3,5
Käseerzeugung	+ 6,5	+ 6,8	- 1,8	- 6,9
Eielerzeugung	+ 11,3	+ 1,1	+ 9,4	+ 6,1
Industrie u. Bauw.				
Index der ind. Prod.				
insg. (ohne Baugew.)	+ 2,1	-	+ 6,3	+ 2,9
Bergbau	+ 2,9	+ 4,7	+ 2,8	-
Verarb. Industrie	+ 2,8	- 0,7	+ 6,1	+ 3,3
Energiewirtschaft	+ 6,2	+ 1,8	+ 7,4	+ 1,5
Prod. ausgew.				
Erzeugnisse				
Steinkohle	- 3,9	+ 4,4	- 0,9	- 0,4
Rohstahl	+ 13,0	+ 21,3	+ 5,7	- 7,0
Stromerzeugung	+ 7,4	+ 3,6	+ 7,9	+ 3,6
Außenhandel				
Einfuhrwerte	+ 10,2	- 11,7	+ 13,3	- 1,8
Ausfuhrwerte	+ 8,2	+ 3,9	+ 16,5	+ 2,9
Verkehr				
Eisenbahn-tkm	- 4,6	- 8,1	+ 1,2	- 9,2
Eisenbahn-Pkm	- 1,0	- 1,9	+ 4,8	- 4,7
Bestand an Pkw	+ 14,7	+ 11,8	+ 20,8	+ 19,7
Binnenschiffahrt-tkm	+ 3,5	- 1,0	+ 5,2	- 3,4
Seeschiffahrt				
Bestand an				
Handelschiffen	+ 8,7	+ 5,3	+ 12,5	+ 13,1
gelöschte Güter	+ 6,2	- 0,5	+ 5,9	- 9,4
Geld und Kredit				
Bargeldumlauf	+ 3,2	+ 5,3	+ 9,2	+ 10,0
Bankenlagen	- 6,7	+ 18,1	+ 19,5	+ 15,1
Gold- u. Devisenbest.	+ 1,8	+ 39,1	+ 32,0	+ 11,2
Preisindex f. d.				
Lebenshaltung	+ 10,2	+ 2,5	+ 1,8	+ 3,5
Brutto-sozialprodukt				
zu Marktpreisen				
in jeweiligen Preisen	+ 8,1	+ 3,0	+ 8,4	+ 6,1
Netto-sozialprodukt				
zu Faktorkosten				
in jeweiligen Preisen	+ 9,5	+ 3,5	+ 8,4	+ 5,4

Gewicht fallen, die eine Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts erkennen lassen. Hier sind vor allem die Verringerung des Außenhandelsdefizits, die Verbesserung der Zahlungsbilanz und im Zusammenhang damit die Erhöhung der Gold- und Devisenbestände zu nennen, die Ende 1958 die Einführung der Konvertibilität des Holländischen Gulden ermöglichte. Positiv ist nicht zuletzt die Erhaltung eines einigermaßen stabilen Preis- und Lohnniveaus zu werten.

Als Folge der innerpolitischen Auseinandersetzungen im Jahre 1958 wurden zum 12. März 1959 vorzeitig **N e u w a h l e n** zur Zweiten Kammer ausgeschrieben.

\*Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur wird in Heft 4/1956 gegeben.

Seitdem sind die Mandate in den beiden Häusern des Parlaments, den "Generalstaaten", wie folgt verteilt:

Partei	Erste Kammer	Zweite Kammer
Katholische Volkspartei	25	49
Partei der Arbeit (Sozialisten)	22	48
Volkspartei für Freiheit und Demokratie (Liberalen)	7	19
Antirevolutionäre Partei	8	14
Christl.-Hist. Union	8	12
Kommunistische Partei	4	3
Übrige Parteien	1	5
Insgesamt	75	150

Seit Mai 1959 besteht eine Koalitionsregierung aus Katholischer Volkspartei, Antirevolutionärer Partei, Christlich-Historischer Union und Volkspartei für Freiheit und Demokratie mit **D e Q u a y** als Ministerpräsidenten. Die Koalition verfügt in der Zweiten Kammer über eine Mehrheit von 94 Sitzen.

Das wirtschaftspolitische **P r o g r a m m** der neuen Regierung bricht mit der bisherigen dirigistischen Wirtschafts- und Sozialpolitik. An deren Stelle sollen marktwirtschaftliche Zielsetzungen treten, die vor allem in einer größeren Freizügigkeit der Wohnungswirtschaft, dem Abbau von landwirtschaftlichen Subventionen und einer differenzierteren Lohnbildung zum Ausdruck kommen.

## Bevölkerung

Mit einer Zunahme um rd. 182 Tsd. Einwohner (16,4 je 1 000 Einwohner) wird in den Niederlanden für das Jahr 1958 ein wesentlich größeres **B e v ö l k e r u n g s w a c h s t u m** nachgewiesen als in den Vorjahren (1957: 12,7). Dieser Bevölkerungszuwachs setzt sich zusammen aus einem Geborenenüberschuß von rd. 152 Tsd., einem Wanderungsgewinn von rd. 12 Tsd. sowie rd. 18 Tsd. in Lagern lebenden Amboinesen<sup>1)</sup>, die 1958 erstmals in die Wohnbevölkerung einbezogen wurden und daher keinen echten Zuwachs darstellen. Bis zum 1. August 1959 stieg die Wohnbevölkerung um weitere 81 Tsd. auf

11,4 Mill. Einwohner

an. Die Bevölkerungsdichte hat sich 1958 von 342 auf 347 Einwohner je qkm erhöht.

In der **A l t e r s g l i e d e r u n g** hat sich 1958 der Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren geringfügig auf Kosten der "aktiven" Bevölke-

## Altersgliederung

vH

Altersgruppe	Niederlande		BRD	
	1. 1. 1958	1. 1. 1959	1. 1. 1958	1. 1. 1959
unter 15 Jahre	30,1	30,1	21,2	21,3
15 bis unter 65 Jahre	61,3	61,1	68,5	68,3
65 Jahre und mehr	8,7	8,8	10,3	10,4

1) Frühere Bewohner der Insel Amboina (Ambon) in der Molukken-Gruppe.

rung im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren vergrößert. Im Gegensatz zum Altersaufbau in der Bundesrepublik Deutschland ist jedoch der Anteil der Älteren nach wie vor relativ gering und derjenige der Jugendlichen unter 15 Jahren relativ hoch.

Der natürliche Bevölkerungszuwachs belief sich 1958 auf rd. 152 Tsd. Einwohner. Dabei war im Berichtsjahr sowohl die Zahl der Lebendgeborenen als auch die der Gestorbenen absolut höher als 1957. Da jedoch bei unveränderter Sterbeziffer die Geborenenziffer geringfügig abnahm, ergab sich eine niedrigere Geborenenüberschussziffer von 13,6 je 1 000 Einwohner. Der Geborenenüberschuß war jedoch in den Niederlanden nach wie vor bemerkenswert hoch. Er betrug mehr als das doppelte desjenigen in der Bundesrepublik Deutschland, wo für 1958 eine Geborenenüberschussziffer von 6,1 zu verzeichnen war. Die Säuglingssterblichkeit war zwar mit 17,3 im 1. Lebensjahr Gestorbenen je 1 000 Lebendgeborenen etwas höher als im Vorjahr, betrug aber weniger als die Hälfte der Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland, die sich 1958 auf 36,1 belief.

Lebendgeborene, Gestorbene und Geborenenüberschuß auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß	
	Niederlande	BRD	Niederlande	BRD	Niederlande	BRD
1950	22,7	16,4	7,5	10,5	15,2	5,9
1951	22,2	16,0	7,5	10,7	14,7	5,3
1952	22,3	15,9	7,3	10,6	15,0	5,3
1953	21,7	15,8	7,7	11,2	14,0	4,6
1954	21,5	16,0	7,5	10,6	14,0	5,4
1955	21,3	16,0	7,6	11,0	13,7	5,0
1956	21,2	16,4	7,8	11,2	13,4	5,3
1957	21,2	16,9	7,5	11,3	13,7	5,6
1958	21,1	16,9	7,5	10,8	13,6	6,1

Bei der Außenwanderung ergab sich 1958 erstmals seit 1950 wieder ein Wanderungsgewinn, der zu rd. 70 vH aus Frauen bestand. In dem hohen Wanderungsgewinn von rd. 12 Tsd. Einwohnern wirkte sich vor allem die starke Einwanderung aus Indonesien und Niederländisch Neu-Guinea aus, von wo rd. 36 Tsd. Personen mehr einwanderten als dorthin auswanderten.

#### Erwerbstätigkeit

Die Arbeitslosigkeit hat weiter zugenommen. Im Jahresdurchschnitt 1958 wurden

81 500 Arbeitslose

gezählt, denen noch 16 200 Notstandsarbeiter zuzurechnen sind. Damit hat sich die durchschnittliche Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. In den letzten 18 Monaten wurde die Höchstzahl von 113 700 Arbeitslosen Ende Januar 1959 erreicht; ab Februar 1959 liegen die Arbeitslosenzahlen jedoch niedriger als in den Vergleichsmonaten des Vorjahres. Entsprechend der Zunahme der Arbeitslosigkeit, erhöhte sich auch die Zahl der Stellensuchenden um 77 vH, und die Zahl der freien Stellen ging um 50 vH zurück.

Neuere Gesamtzahlen über Erwerbspersonen und Erwerbstätige liegen nicht vor. Der In-

dex der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie war 1958 mit 109 (1950 = 100) um 2,7 vH niedriger als im Vorjahr.

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bei einer Zunahme der Bruttoproduktionen im Acker- und Gartenbau um 5,1 vH und einem Rückgang derjenigen in der Viehwirtschaft um 2,2 vH sind 1958 die Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft insgesamt nahezu unverändert geblieben. Der Anteil des Acker- und Gartenbaus hat sich damit auf 33,6 vH des Gesamtwertes erhöht, derjenige der Viehwirtschaft auf 66,4 vH vermindert. In der Bodennutzung haben sich nur geringfügige Änderungen ergeben.

#### Bodenbenutzung vH

Bodenbenutzung	Niederlande		BRD	
	1958	1959	1958	1959
Landwirtschaftliche Nutzfläche	70,1	70,4	58,3	58,2
Waldfläche	7,2	7,3	28,6	28,7
Sonstige Fläche	22,7	22,3	13,1	13,1

Die Maschinenausstattung der Landwirtschaft wurde weiter vergrößert. Von Mai 1957 bis Mai 1958 erhöhte sich der Bestand an Schleppern sowohl anzahlmäßig als auch nach der PS-Leistung um rd. 10 vH. Der Melkmaschinenbestand wuchs von Ende 1956 bis Mai 1958 um 56 vH an.

Die Entwicklung der Ernteergebnisse im Ackerbau war 1958 und - soweit hierüber schon Zahlen vorliegen - auch 1959 gegenüber den Vorjahren bei den

#### Produktion und Hektarerträge ausgewählter Ackerbauerzeugnisse

Erzeugnis	Niederlande		BRD	
	1958	1959	1958	1959
1 000 t				
Weizen	402	502	3 693	4 522
Roggen	427	371	3 728	3 884
Hafer	446	347	2 149	2 039
Kartoffeln <sup>1)</sup>	3 606	2 982	21 710	21 742
Zuckerrüben	3 878	...	11 232	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr vH				
Weizen	+ 2,3	+ 24,9	- 3,9	+ 22,4
Roggen	- 6,8	- 13,1	- 2,3	+ 4,2
Hafer	- 11,7	- 22,2	- 3,5	- 5,1
Kartoffeln <sup>1)</sup>	- 3,6	- 17,3	- 14,2	+ 0,2
Zuckerrüben	+ 44,2	...	+ 15,9	...
t/ha				
Weizen	3,62	4,18	2,83	3,37
Roggen	2,96	2,59	2,50	2,73
Hafer	3,24	2,77	2,60	2,51
Kartoffeln <sup>1)</sup>	26,71	22,90	21,63	21,98
Zuckerrüben	47,87	...	39,58	...

1) Ohne Frühkartoffeln.



einzelnen Fruchtarten recht unterschiedlich. Besonders bemerkenswert ist die Vergrößerung der Weisernte; 1959 wurde eine

Rekordweisernte von 502 Tsd. t erzielt und damit der ungewöhnlich hohe Hektarertrag von 4,18 t/ha erreicht. Die Kartoffelernte hingegen fiel insbesondere im Jahre 1959, für das sich die schlechteste Ernte seit dem Jahr 1945 ergab, niedriger aus. Auch der Hektarertrag war im Vergleich zu früheren Jahren gering.

Im Gartebau konnten die Anlieferungen sowohl bei Gemüse als auch bei Obst im Jahre 1958 wesentlich erhöht werden. Mit Anlieferungen von

fast 1 Mill. t Gemüse

im Werte von 344 Mill. hfl wurde das Vorjahresergebnis mengenmäßig um 7,7 vH übertroffen und ein neuer absoluter Höchststand erreicht. Die Obstanlieferungen übertrafen die vorjährigen um 49,6 vH, erbrachten aber nur 166 Mill. hfl gegenüber 192 Mill. hfl im Vorjahr.

Die Viehhaltung wurde weiter ausgedehnt. Im Mai 1959 sind bei Rindvieh, Schweinen und Hühnern neue Höchstzahlen erreicht worden. Lediglich beim Schafbestand ergab sich ein Rückgang um 4,6 vH gegenüber dem Vorjahr.

Die Fleischgewinnung ging 1958 etwas zurück, da um 3,5 vH weniger Schweinefleisch und Speck anfiel, die mit einem Anteil von 60 vH den größten Posten in der Fleischgewinnung ausmachen. Demgegenüber nahm die Rind- und Kalbfleischgewinnung sowie diejenige von übrigen Tierarten geringfügig zu.

Produktion ausgewählter  
viehwirtschaftlicher Erzeugnisse 1958

Erzeugnis	Niederlande		BRD	
	1 000 t	vH <sub>1</sub> )	1 000 t	vH <sub>1</sub> )
Rind- u. Kalbfleisch 2)	209	+ 0,8	960	+ 4,6
Schweinefleisch u. Speck 2)	342	- 3,5	1 371 <sup>a)</sup>	+ 6,1 <sup>a)</sup>
Milch	6 136	+ 4,4	17 868	+ 3,5
Butter	92	+ 20,2	359	+ 15,4
Käse	174	+ 6,8	144	- 7,1
Eier	269	+ 1,1	385	+ 6,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.-

2) Schlachtgewicht.

a) Ohne Hausschlachtungen.

In der Molkereiwirtschaft ergab sich für das Jahr 1958 eine bisher unerreichte große

Milcherzeugung von 6,1 Mill. t.

Je Milchkuh wurde die bemerkenswert hohe durchschnittliche Leistung von 4 110 kg Milch erzielt (BRD 1958/59: 3 293 kg). Die Erzeugung von Molkereiprodukten konnte 1958 ebenfalls ausgedehnt werden, und zwar bei Butter um 20,2 vH und bei Käse um 6,8 vH.

Die Fischanlandungen waren 1958 mengenmäßig um 4,2 vH und nach ihrem Wert um 14,8 vH größer als im Vorjahr, wobei sich mit einer Zunahme um 16,6 vH die angelandete Menge von Sohal- und Weichtieren besonders stark erhöhte. In der See- und Küstentischerei entfiel wertmäßig fast die Hälfte der Anlandungen auf IJmuiden, den bedeutendsten Anlandehafen der Niederlande.

Der niederländischen Walfangflotte gehörten im Fangjahr 1957/58 14 Fangboote und eine schwimmende Kocherei an. Auf Schiffen unter niederländischer Flagge wurden im Fangjahr 1957/58 in der Antarktis 1 867 Wale gefangen und 19 800 t Waltran gewonnen.

#### Industrie und Bauwirtschaft

Nachdem die Zuwachsraten der industriellen Produktion seit 1955 von Jahr zu Jahr geringer geworden waren, ergab sich für das Jahr 1958 erstmals eine Stagnation des Produktionsausstoßes; die Beschäftigtenzahlen sanken und die Umsätze gingen zurück.

Der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe, 1950 = 100) blieb 1958 im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Wie schon 1957, so konnten die Niederlande jedoch auch 1958 ein besseres Ergebnis erzielen als ihre Benelux-Partnerstaaten; denn in Luxemburg ging der Produktionsindex um 4,3 vH und in Belgien sogar um 6,1 vH zurück. Demgegenüber hatten die übrigen Mitgliedsländer der EWG auch 1958 eine steigende Produktion zu verzeichnen, und zwar Italien um 2,8 vH, die Bundesrepublik Deutschland um 2,9 vH und Frankreich um 6,2 vH.

Index der industriellen Produktion  
(ohne Baugewerbe)

Zeit	Niederlande		BRD	
	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )
1950	100	+ 12,4	100	+ 25,0
1951	104	+ 4,0	119	+ 19,0
1952	104	-	126	+ 5,9
1953	113	+ 8,7	139	+ 10,3
1954	125	+ 10,6	155	+ 11,5
1955	134	+ 7,2	178	+ 14,8
1956	140	+ 4,5	192	+ 7,9
1957	143	+ 2,1	204	+ 6,3
1958	143	-	210	+ 2,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Im einzelnen standen einem um 0,7 vH geringeren Gruppenindex für die verarbeitende Industrie (bei einem um 2,7 vH verminderten Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie) um 4,7 vH und um 1,8 vH gestiegene Gruppenindices im Bergbau und in der Energiewirtschaft gegenüber.

Bei den Veränderungen der Indices für die Industriezweige sind als Zunahmen diejenigen in der Rohstahlerzeugung um 21,3 vH, im Steinkohlenbergbau um 4,3 vH und in der Mineralölverarbeitung um 3,9 vH, als Abnahmen die in der Eisengießerei um 24,6 vH, in der Ledererzeugung um 8,7 vH und in der Textilindustrie um 3,0 vH besonders bemerkenswert.

In der Produktionsentwicklung einzelner Erzeugnisse sind vor allem die Produktionszunahmen bei Roheisen um 30,3 vH, bei Rohstahl um 21,3 vH (nach einer Steigerung um 12,9 vH im Vorjahr) und bei Walzwerkserzeugnissen um 13,3 vH hervorzuheben. Im Energiebereich stieg die Erzeugung bei elektrischem Strom um 3,6 vH und bei Gas um 6,1 vH an. Starke Produktionsrückgänge ergaben sich 1958 bei Zinn (40,0 vH), Eisengießereierzeugnissen (24,6 vH), Zink (12,0 vH)

und Oberbekleidung, wie Anzügen (22,1 vH) und Kleidern (12,9 vH).

# Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1958

Erzeugnis	Maß- einheit	Niederlande		BRD	
		Menge	vH <sub>1)</sub>	Menge	vH <sub>1)</sub>
Steinkohle	1 000 t	11 880	+ 4,4	132 588	- 0,4
Erdöl	1 000 t	1 621	+ 6,4	4 428	+11,8
Roheisen	1 000 t	913	+30,3	16 656	- 9,3
Rohstahl	1 000 t	1 438	+21,3	22 788	- 7,0
Zinn	1 000 t	18	-40,0	2	-12,2
Benzin	1 000 t	2 863	+ 4,5	3 876	+17,0
Margarine	1 000 t	226	- 2,6	603	- 4,0
Stromerzeugung	Mill. kWh	13 848	+ 3,6	94 212	+ 3,6
Gasabgabe	Mill. cbm	2 304	+ 6,1	22 488	- 2,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Die Zahl der Beschäftigten in der Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und ohne Handwerksbetriebe) lag am Ende des Jahres 1958 um 26 Tsd. Personen oder 2,5 vH niedriger als Ende 1957. Dieser Gesamtrückgang setzt sich aus einer um 2,9 vH geringeren Beschäftigtenzahl in der verarbeitenden Industrie und aus um 2,5 vH bzw. 1,1 vH gestiegenen Beschäftigtenzahlen im Bergbau und in der Energiewirtschaft zusammen.

Die Umsätze der Industrie ermäßigten sich 1958 um 391 Mill. hfl oder 1,3 vH. Auch hier standen einem Umsatzrückgang um 1,6 vH in der verarbeitenden Industrie um 1,9 vH bzw. 5,4 vH erhöhte Umsätze im Bergbau und in der Energiewirtschaft gegenüber.

Die Baubeginne im Wohnungsbau verminderten sich 1958 weiter. Im Gegensatz hierzu erhöhte sich die Zahl der Wohnungsfertigstellungen um weitere 0,7 vH, und mit

mehr als 89 Tsd. fertiggestellten Wohnungen wurde das bisher beste Bauergebnis erreicht. Der Bauüberhang war am Jahresende 1958 wiederum um 6 Tsd. Wohnungen, das sind 7,1 vH, geringer als ein Jahr zuvor.

Bei einem Reinzugang von mehr als 80 Tsd. Wohnungen belief sich der Wohnungsbestand Ende 1958 auf 2,7 Mill. Damit stehen je 1 000 Einwohner 243 Wohnungen zur Verfügung oder, anders ausgedrückt, auf rd. 4 Einwohner entfällt eine Wohnung.

## Binnenhandel

Abgesehen vom Handel mit Textilien waren die Umsätze im Groß- und Einzelhandel 1958 höher als im Vorjahr. Im Großhandel, für den nur einzelne Zweige ausgewiesen werden, stiegen die Umsätze bei Kolonialwaren um 11,1 vH, bei Tabakwaren um 7,2 vH sowie bei alkoholhaltigen und alkoholfreien Getränken um 4,7 vH. Im Einzelhandel ergab sich insgesamt eine Umsatzsteigerung um 2,6 vH, in den Warenhäusern eine weit stärkere um 4,8 vH. Beim Kolonialwareneinzelhandel konnten die Filialbetriebe mit einem Zuwachs um 9,7 vH ihre Umsätze am stärksten erhöhen, gefolgt von den Konsumgenossenschaften mit einer Zunahme um 9,5 vH

und den selbständigen Kleinbetrieben mit einer solchen um 5,9 vH.

## Außenhandel

Die niederländische Handelsbilanz<sup>2)</sup> blieb auch 1958 passiv. Allerdings war das

Handelsbilanzdefizit um 60 vH geringer als im Vorjahr und erreichte mit 1,5 Mrd. hfl den niedrigsten Stand seit 1953. Die Einfuhrwerte beliefen sich nur noch auf 113 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 133 vH im Jahr zuvor. Der verminderte Einfuhrüberschuss ist auf einen Rückgang der Einfuhren zurückzuführen, die wertmäßig um 11,7 vH abnahmen, wobei sich gleichzeitig die Ausfuhrwerte um 3,9 vH erhöhten. Infolge sinkender Weltmarktpreise war der mengenmäßige Rückgang der Einfuhren weit geringer und die Zunahme der Ausfuhren weit größer, und zwar verminderte sich der Volumenindex der Einfuhr um 3,5 vH, und derjenige der Ausfuhr nahm um 9,6 vH zu.

Die Warengliederung des niederländischen Außenhandels zeigte 1958 keine wesentlichen Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr. Die Einfuhr, bei der Nahrungsmittel, Rohstoffe, mineralische Brennstoffe, bearbeitete Waren sowie Maschinen und Fahrzeuge mit Anteilen zwischen 14 und 21 vH vertreten sind, zeigte weiterhin eine breite warenmäßige Streuung. Bei der Ausfuhr bildeten mineralische Brennstoffe, bearbeitete Waren sowie Maschinen und Fahrzeuge mit Anteilen

## Außenhandel nach ausgewählten Warengruppen vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1956	1957	1958
<b>Einfuhr</b>			
Nahrungsmittel	13,4	12,8	13,9
Getreide u. Getreideerz.	5,9	5,0	5,7
Rohstoffe	15,8	14,9	13,6
Mineralische Brennstoffe	15,0	16,9	17,0
Kohle, Koks u. Briketts	4,6	4,5	3,7
Erdöl, roh u. getoppt	8,0	9,9	9,5
Chem. Erzeugnisse	4,6	4,9	5,5
Bearbeitete Waren	23,8	22,9	21,4
Unedle Metalle	9,9	9,7	8,6
Maschinen u. Fahrzeuge	18,7	19,3	19,4
Maschinen	12,8	12,8	13,3
Fahrzeuge	5,8	6,5	6,1
<b>Ausfuhr</b>			
Nahrungsmittel	28,9	26,9	26,6
Molkereierzeugn.; Eier und Honig	10,2	9,6	8,6
Obst und Gemüse	5,7	4,8	5,4
Rohstoffe	7,3	6,9	6,3
Mineralische Brennstoffe	12,2	14,3	13,2
Erdöldestillationserzeugn.	9,9	11,8	11,0
Chem. Erzeugnisse	7,6	8,5	8,5
Bearbeitete Waren	21,3	20,8	20,9
Garne, Gewebe, Textilfertigw.	7,5	7,4	7,4
Unedle Metalle	6,1	6,4	6,6
Maschinen u. Fahrzeuge	14,7	14,8	16,7
Maschinen	10,9	10,6	11,7
Fahrzeuge	3,8	4,2	5,0

2) Abweichungen gegenüber den bei der Zahlungsbilanz nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

len zwischen 13 und 21 vH größere Warengruppen; den größten Anteil nahmen hier Nahrungsmittel mit 27 vH ein.

Regional blieb der Außenhandel auch 1958 stark auf die vier Staaten Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburg, die Vereinigten Staaten sowie Großbritannien und Nordirland ausgerichtet, auf die 56,0 vH der Gesamteinfuhr und 51,5 vH der Gesamtausfuhr entfielen. Die Bundesrepublik Deutschland stand als Abnehmer und Lieferant weiterhin an erster Stelle und konnte ihren Anteil am niederländischen Außenhandel bei der Einfuhr auf 19,5 vH und bei der Ausfuhr auf 19,0 vH erhöhen.

Außenhandel  
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten  
vH

Land	1956	1957	1958
Einfuhr			
BRD	17,8	18,5	19,5
Belgien-Luxemburg	18,8	18,0	17,8
Vereinigte Staaten	14,0	13,1	11,3
Großbritannien und Nordirland	8,1	8,0	7,4
Ausfuhr			
BRD	18,0	18,5	19,0
Belgien-Luxemburg	14,2	15,5	15,0
Großbritannien und Nordirland	11,7	10,9	11,9
Vereinigte Staaten	6,2	5,1	5,6

Der Anteil der EWG-Partner am niederländischen Außenhandel stieg 1958 bei der Einfuhr auf 41,8 vH an, bei der Ausfuhr blieb er mit 41,4 vH unverändert. Die OEEC-Länder waren mit 65,9 vH der Einfuhr und 74,7 vH der Ausfuhr etwas stärker am niederländischen Außenhandel beteiligt als im Vorjahr.

Außenhandel  
mit EWG-Mitgliedstaaten  
vH

Land	1956	1957	1958
Einfuhr			
BRD	17,8	18,5	19,5
Belgien-Luxemburg	18,8	18,0	17,8
Frankreich	3,3	3,2	2,7
Italien	1,2	1,3	1,8
Insgesamt	41,1	41,1	41,8
Ausfuhr			
BRD	18,0	18,5	19,0
Belgien-Luxemburg	14,2	15,5	15,0
Frankreich	5,5	4,7	4,7
Italien	2,6	2,7	2,7
Insgesamt	40,2	41,4	41,4

Am deutschen Außenhandel waren die Niederlande 1958 mit 8,0 vH bei der Einfuhr und mit 8,1 vH bei der Ausfuhr beteiligt. Sie blieben damit der größte Abnehmer, wenn auch ihr Anteil an der gesamten deutschen Ausfuhr weiter zurückgegangen ist. Bei der Einfuhr nahmen sie mit einer größeren Quote als im Vorjahr nach wie vor den 2. Platz ein.

Wertmäßig war die deutsche Einfuhr aus den Niederlanden 1958 um 10,7 vH höher, die Ausfuhr nach den Niederlanden um 7,7 vH niedriger als im Vorjahr. Daraus ergab sich ein deutscher

Ausfuhrüberschuß von 495 Mill. DM, der nur etwa die Hälfte des vorjährigen ausmacht.

In der deutschen Einfuhr aus den Niederlanden verloren Nahrungsmittel, die zwar mit 39,6 vH weiterhin den größten Einfuhrposten bildeten, weiter an Bedeutung, und auch der Rohstoffanteil blieb rückläufig. Bearbeitete Waren sowie Maschinen und Fahrzeuge konnten hingegen ihre Anteile vergrößern. Im Export stellten Maschinen und Fahrzeuge mit 36,7 vH der Gesamtausfuhr nach den Niederlanden den größten Ausfuhrposten dar.

Außenhandel  
der BRD mit den Niederlanden  
nach ausgewählten Warengruppen  
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1956	1957	1958
Einfuhr			
Nahrungsmittel	43,1	42,5	39,6
Molkereierzeugn., Eier und Honig	20,4	20,8	17,5
Obst und Gemüse	10,2	10,9	9,8
Rohstoffe	11,9	11,5	9,4
Mineralische Brennstoffe	8,8	8,1	7,0
Erdöldestillationserzeugn.	7,4	6,8	6,2
Bearbeitete Waren	18,9	21,6	23,5
Uedle Metalle	8,2	10,3	9,9
Maschinen u. Fahrzeuge	6,2	5,9	8,8
Ausfuhr			
Mineralische Brennstoffe	7,6	7,1	8,1
Kohle, Koks u. Briketts	7,1	6,6	7,3
Chemische Erzeugnisse	8,0	7,8	9,4
Bearbeitete Waren	29,6	32,1	29,7
Eisen und Stahl	11,0	14,9	12,7
Maschinen u. Fahrzeuge	39,8	38,0	36,7
Maschinen	29,9	27,3	25,7
Fahrzeuge	9,0	10,7	11,0
Sonstige Fertigwaren	8,4	8,1	8,5

Verkehr

Bei den niederländischen Eisenbahnen haben sich 1958 die Fahrzeugbestände verringert. Die Verkehrsleistungen gingen im Personenverkehr und noch stärker im Güterverkehr zurück, in dem die Zahl der Tonnenkilometer um 8,1 vH abnahm.

Verkehrsleistungen 1958

Verkehrsart	Maßeinheit	Niederlande		BRD	
		Menge	vH <sup>1)</sup>	Menge	vH <sup>1)</sup>
Eisenbahnverkehr					
Güterverkehr	Mill. tkm	3 124	-8,1	56 634	- 9,2
Personenverkehr	Mill. Pkm	7 466	-1,9	38 754	- 4,7
Binnenschifffahrt					
Güterverkehr 2)	Mill. tkm	4 926	-1,0	32 783	- 3,4
Seeschifffahrt					
Geladene Güter	1 000 t	22 063	+2,3	14 244	+ 0,9
Gelöschte Güter	1 000 t	71 662	-0,5	40 104	- 9,4
Luftverkehr					
Frachtverkehr	Mill. tkm	71,2	+3,2	36	-
Personenverkehr	Mill. Pkm	2 012	+0,8	1 931	+21,0

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.- 2) Inlandsverkehr.

Im **S t r a ß e n v e r k e h r** erhöhte sich die Zahl der beförderten Personen um weitere 4,3 vH. Der inländische Güterverkehr mit Lastkraftwagen ging um 7,4 zurück, wohingegen der grenzüberschreitende Verkehr um 10,8 vH zunahm. Die vorläufigen Zahlen zum 1. 8. 1958 lassen eine weitere Vergrößerung des Kraftfahrzeugbestandes erkennen. Die Kraftfahrzeugdichte bleibt bei Personenkraftwagen jedoch nach wie vor weit hinter der deutschen zurück, während sie bei Lastkraftwagen der deutschen entspricht und bei Kraftomnibussen die deutsche geringfügig übertrifft.

Bestand an Kraftfahrzeugen 1958

Fahrzeugart	Niederlande <sup>1)</sup>		BRD <sup>2)</sup>	
	1 000	je 1 000 Einw.	1 000	je 1 000 Einw.
Personenkraftwagen	420	37,2	2 940	57,4
Kraftomnibusse	8	0,7	29	0,6
Lastkraftwagen	135	12,0	603	12,0

1) 1. 8. - 2) 1. 7.

Auch in der **B i n n e n s c h i f f f a h r t** nahmen die Verkehrsleistungen ab, und zwar in allen Sparten außer der direkten Durchfuhr. Am stärksten war der Rückgang bei den Löschungen im Auslandsverkehr, die sich um 12 vH verringerten. Die höhere Zahl von Binnenschiffen ist im wesentlichen auf die Einbeziehung bisher in der Statistik nicht erfaßter Schiffstypen zurückzuführen.

Die **H a n d e l s f l o t t e** verkleinerte sich im Jahre 1958 um 32 Schiffe, wobei allerdings die Gesamttonnage um 5,3 vH zunahm. Vom Bestand aller Handelsschiffe unter niederländischer Flagge entfielen Anfang 1959 rd. 85 vH der Anzahl und 55 vH der Tonnage auf Trockenladungsschiffe. Die Ladungen in der Seeschifffahrt nahmen erstmals seit 1955 wieder zu, und zwar um 2,3 vH, während die Löschungen um 0,5 vH zurückgingen. Mit einem Zuwachs von 21 vH vergrößerte sich die direkte Durchfuhr besonders stark.

Im **L u f t v e r k e h r** erhöhten sich 1958 im Linienverkehr der K.L.M. die tonnenkilometrischen Leistungen um 3,2 vH und die Personenkilometerzahl um 0,8 vH. Die Luftpost-Tonnenkilometer, deren Zahl sich seit 1952 stetig vergrößert hatte, waren 1958 um 8,7 vH geringer als im Vorjahr.

#### Fremdenverkehr

Die Zahl der angekommenen Auslands Gäste in niederländischen Hotels erhöhte sich 1958 um 11,5 vH, die der Ausländerübernachtungen nur um 7,1 vH. Diese unterschiedlichen Zuwachsraten hatten eine Verringerung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer auf 2,2 Tage zur Folge. Die relativ größte Zahl der Ausländer entfiel mit fast 29 vH auf Gäste aus Deutschland. An 2. Stelle folgen Reisende aus den Vereinigten Staaten mit einem Anteil von rd. 14 vH.

#### Geld und Kredit

Am Jahresende 1958 war das niederländische **G e l d - v o l u m e n** größer als ein Jahr zuvor. Der Bargeld-

Umlauf übertraf den Vorjahresstand um 5,3 vH, und die Bankeinlagen, die 1957 abgenommen hatten, waren um 18,1 vH größer. Fast ebenso stark erhöhten sich die Spareinlagen, die mit 7,5 Mrd. hfl den Bestand am Ende des Jahres 1957 um 13,1 vH übertrafen. Die günstige Entwicklung der Zahlungsbilanz ließ die

Gold- und Devisenbestände auf 5,5 Mrd. hfl ansteigen, so daß diese Ende 1958 um 39,1 vH höher lagen als ein Jahr zuvor.

Der Anfang 1958 bestehende, hohe **D i s k o n t - s a t z** der Zentralnotenbank von 5 % wurde im Verlauf des Jahres stufenweise auf 3 % abgebaut und im Januar 1959 nochmals auf 2,75 % gesenkt. In Anpassung an das erhöhte Zinsniveau in den Nachbarstaaten wurde er allerdings im November 1959 wieder auf 3,5 % heraufgesetzt. Auch der durchschnittliche Diskontsatz für Schatzwechsel war 1958 mit 3,01 % niedriger als 1957, wo er 4,06 % betrug.

Die **A k t i e n k u r s e** befestigten sich im Verlauf des Jahres 1958, und zwar erhöhte sich der Gesamtindex von Januar bis Dezember 1958 um 40,4 vH. Diese Entwicklung setzte sich im 1. Halbjahr 1959 fort.

#### Öffentliche Finanzen

Im niederländischen **S t a a t s h a u s h a l t** haben sich seit 1950 die Ausgaben ständig erhöht, wobei die Entwicklung der Einnahmen in verschiedenen Jahren, besonders 1958 und 1959, nicht gleichen Schritt hielt. Beide Jahre sind daher durch

hohe Haushaltsdefizite

gekennzeichnet. Infolge der Wiederbelebung der Wirtschaft ergab sich für 1958 gegenüber dem Voranschlag ein um 0,4 Mrd. geringerer Fehlbetrag, der sich nunmehr auf 0,7 Mrd. hfl beläuft. Infolge einmaliger Transaktionen, welche die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts betreffen, hat sich das Defizit des Jahres 1959 gegenüber dem Voranschlag um 0,3 Mrd. auf 1,8 Mrd. hfl nach dem vorläufigen Ergebnis erhöht.

Die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts, die im wesentlichen das Defizit erhöhten, sind einmal vom Staat nach der Liquidierung der EZU zu leistende Kredite (Übernahme von Forderungen gegenüber der Niederländischen Bank) und zum andern eine erhöhte Beitragsleistung an den IMF.

Diese beiden Posten begründen in der Hauptsache auch die Erhöhung des Ausgabepostens "Auslandsbeziehungen" auf 729 Mill. hfl, der ursprünglich auf 181 Mill. hfl veranschlagt war. Wesentlich angestiegen gegenüber dem Voranschlag 1959 sind daneben die effektiven Ausgaben für die Arbeitsplatzbeschaffung in den "Entwicklungsgebieten" unter besonderer Berücksichtigung der Förderung der Industrialisierung dieser Gebiete, sowie die um 200 Mill. hfl erhöhte (vorzeitige und verstärkte) Ablösung ausländischer Schuld, die wiederum zum großen Teil mit der Liquidation der EZU zusammenhängt.

Bei einem Vergleich der **S t a a t s s c h u l d** am 30. 6. 1959 (19 085 Mill. hfl) mit dem Schuldenstand zum gleichen Datum des Vorjahres (18 437 Mill.) ergibt sich eine Zunahme um 648 Mill. hfl, die sich als Saldo

aus einer Vergrößerung der inländischen Schuld um 982 Mill. und einer Verminderung der ausländischen Schuld um 334 Mill. hfl ergibt. Trotz der Emission zweier Anleihen 1958 in Höhe von 200 und 250 Mill. hfl und der Anleihe 1959 in Höhe von 400 Mill. hfl hat die konsolidierte inländische Schuld sich infolge hoher Schuldentilgung nur um 552 Mill. hfl erhöht.

#### Preise und Löhne

Das niederländische Preisniveau blieb 1958 und auch im 1. Halbjahr 1959 im großen und ganzen stabil. Am Jahresende 1958 lag der Großhandelspreisindex auf dem gleichen Stand und der Preisindex für die Lebenshaltung etwas niedriger als zur Vergleichszeit des Vorjahres. Die Erzeuger- und Betriebsmittelpreise der Landwirtschaft zogen allerdings an.

Der Index der Großhandelspreise ging 1958 gegenüber dem Vorjahr im Jahresdurchschnitt um 1,6 vH zurück. Im Verlauf des Jahres erreichte er im Sommer mit 117 (1950 = 100) einen Tiefstand und stieg dann bis zum Jahresende wieder auf den gleichen Stand wie zu Jahresbeginn an. Bei den Gruppenindizes ergaben sich für Nahrungsmittelrohstoffe Preissteigerungen, für industrielle Roh- und Hilfsstoffe Preissenkungen und für Fertigwaren, die im Gesamtindex gewichtsmäßig am stärksten vertreten sind, gleichbleibende Preise.

#### Preisindizes

Zeit	Niederlande		BRD	
	Index	vH <sub>1)</sub>	Index	vH <sub>1)</sub>
	Index der Großhandelspreise <sub>2)</sub>		Index d. Erzeugerpreise industr. Produkte <sub>2)</sub>	
1950	100	+ 12,4	100	- 2,9
1951	122	+ 22,0	119	+ 19,0
1952	120	- 1,6	121	+ 1,7
1953	115	- 4,2	118	- 2,5
1954	116	+ 0,9	116	- 1,7
1955	117	+ 0,9	119	+ 2,6
1956	120	+ 2,6	121	+ 1,7
1957	123	+ 2,5	124	+ 2,5
1958	121	- 1,6	125	+ 0,8
	Preisindex für die Lebenshaltung <sub>3)</sub>			
1950	91	+ 9,6	93	- 6,1
1951	100	+ 9,9	100	+ 7,5
1952	101	+ 1,0	102	+ 2,0
1953	101	-	100	- 2,0
1954	105	+ 4,0	100	-
1955	106	+ 1,0	102	+ 2,0
1956	108	+ 1,9	105	+ 2,9
1957	119	+ 10,2	106	+ 1,0
1958	122	+ 2,5	110	+ 3,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.-

2) 1950 = 100.- 3) 1951 = 100.

In der Landwirtschaft lag der Index der Erzeugerpreise im Landwirtschaftsjahr 1958/59 durchschnittlich 1,0 vH niedriger als im Vorjahr, wohingegen sich von Januar bis Dezember 1958 eine Preissteigerung um 9,5 vH ergab, zu der sowohl der Gruppenindex für den Ackerbau als auch der für Viehzucht bei-

trug. Der Index der Betriebsmittelpreise war 1958/59 im Jahresdurchschnitt um 4,6 vH und im Vergleich zwischen Jahresanfang und Jahresende um 5,4 vH höher. Preissteigerungen ergaben sich bei Futtermitteln, Saatgut, Löhnen und Pachten, Preissenkungen bei Kunstdünger und Brennstoffen.

Die Verbraucherpreise stiegen 1958 im Jahresdurchschnitt um weitere 2,5 vH an. Im Vergleich zum Jahresanfang lag der Preisindex für die Lebenshaltung allerdings am Jahresende 1958 um 1,6 vH niedriger, wie auch die Nahrungsmittelpreise im gleichen Zeitraum um 3,3 vH zurückgingen. Der Gruppenindex "Wohnung", der nach seinem Gewicht im Gesamtindex hinter der Ernährung an 2. Stelle steht, blieb nach den Mieterhöhungen des Jahres 1957 unverändert.

Sowohl nach deutschem als auch nach niederländischem Verbrauchsschema hat sich im Jahresdurchschnitt 1958 die Verbrauchergeldparität des Holländischen Gulden zur Deutschen Mark geringfügig erhöht, und auch der Verbrauchergeldwert (Verbrauchergeldparität in vH des Devisenkurses) stieg nach deutschem Verbrauchsschema auf 108 an.

#### Verbrauchergeldparitäten\*

Zeit Bedarfsgruppe	Devisen- kurs	Verbrauchergeldparität nach	
		deutschem Verbrauchsschema	nieder- ländischem Verbrauchsschema
	DM je hfl		
nach Jahren			
1955 JD	1,1058	1,26	1,39
1956 JD	1,1007	1,27	1,40
1957 JD	1,1023	1,18	1,30
1958 JD	1,1066	1,19	1,31
1959 Januar	1,1080	1,21	1,33
Juli 1953 nach Bedarfsgruppen			
Ernährung	.	1,37	1,50
Getränke und Tabakwaren	.	2,05	2,86
Wohnung (Miete Altbau)	.	1,14	1,14
Heizung und Beleuchtung	.	0,94	1,15
Hausrat	.	1,30	1,31
Bekleidung	.	1,35	1,38
Reinigung und Körperpflege	.	1,09	1,13
Bildung und Unterhaltung	.	1,15	1,25
Verkehr	.	1,79	1,67
Insgesamt	1,1054	1,31	1,45

\* Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 9, Jg. 1959, Ergänzungsheft 4. "Internationaler Vergleich der Preise f. d. Lebenshaltung".

Die Tariflohnsätze lagen 1958 mehr oder weniger hoch über denen des Vorjahres. Im Durchschnitt von 40 Zweigen der Industrie und des Baugewerbes ergab sich eine Steigerung um 5,4 vH. Dabei hatten Baugewerbe und Holzverarbeitende Industrie die stärkste Zunahme zu verzeichnen (+ 10,5 vH). Im Verlauf des Jahres

1958 traten Erhöhungen der Tariflohnsätze im Baugewerbe (einschließlich Holzverarbeitende Industrie) sowie in der Landwirtschaft ein, und zwar um 13,5 bzw. 6,6 vH. Über die Entwicklung der effektiven Stundenverdienste liegen noch keine Zahlen für das Jahr 1958 vor.

#### Sozialprodukt

Das Bruttosozialprodukt betrug im Jahre 1958 nominal, d.h. zu jeweiligen Preisen bewertet, 36,45 Mrd. hfl.

Damit war es um 3 vH höher als 1957 und um 91 vH höher als 1950. Der Zuwachs 1957/58 war der niedrigste seit 1951. Bewertet man das Bruttosozialprodukt der Niederlande in den Jahren 1950 bis 1958 zu konstanten Preisen - im vorliegenden Fall zu Marktpreisen des Jahres 1954 -, so ergibt sich von 1957 auf 1958 ein realer Zuwachs um 1,8 vH und von 1950 auf 1958 um 42 vH. Die reale Zuwachsrate von 1957 auf 1958 lag nur wenig unter der des Vorjahres (2,0 vH). Im Durchschnitt wuchs das Bruttosozialprodukt der Niederlande von 1950 bis 1958 jährlich nominal um 8,5 vH und real um 4,6 vH. Je Einwohner belief sich sein durchschnittlicher jährlicher realer Zuwachs auf 3,2 vH (Bundesrepublik Deutschland: 6,2 vH).

Der Entstehungsrechnung zufolge stammten 1958 rd. 12 vH der gesamten Wertschöpfung (= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) aus dem Bereich "Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei"; 42 vH wurden vom produzierenden Gewerbe, 11 vH vom Staat und 35 vH von den übrigen Bereichen ("Handel", "Banken und Privatversicherungen", "Wohnungsvermietung und Grundstückswesen", "Sonstige Dienstleistungen") erbracht. Die Entwicklung der Beiträge der einzelnen Bereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten in den Jahren 1950 bis 1956 macht ersichtlich, daß auch in den Niederlanden das relative Gewicht der Landwirtschaft im ganzen ab- und das des produzierenden Gewerbes zugenommen hat. Der leichte Anstieg der relativen Beiträge der Landwirtschaft in den Jahren 1957 und 1958 dürfte eher auf erhöhte Subventionen als auf einen Produktionszuwachs zurückzuführen sein.

Die Verteilungsrechnung zeigt eine Einkommensstruktur mit annähernd gleichbleibenden Relationen. Der Anteil des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit bewegte sich von 1950 bis 1958 um 55 vH des Volkseinkommens, und der Anteil des Einkommens der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen machte in allen Jahren 35 bis 36 vH aus. Eine Entwicklungstendenz wie in der Bundesrepublik Deutschland ist nicht erkennbar. Hier stieg der Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen von 58 vH im Jahre 1950 auf 62 vH im Jahre 1957, während der Anteil des Einkommens der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in der gleichen Zeit von 34 auf 29 vH des Volkseinkommens sank.

Der für den Privaten Verbrauch verwendete Teil des nominalen Bruttosozialprodukts wurde, wie aus der Verwendungssrechnung hervorgeht, seit 1950 ständig kleiner; 1950 betrug er 67 vH, 1957 und 1958 lag er bei 58 vH (Bundesrepublik Deutschland: 59 vH). Ein gewisser Bruch in dieser Entwicklung war nur 1956 festzustellen. Die Ausgaben für Anlageinvestitionen waren 1958 um rd. 8 vH niedriger als 1957. Die Vorratsveränderung ging auf weniger als ein Viertel ihres Wertes von 1957 zurück. Der Wert der Ausfuhr von Gütern und Diensten betrug 1958 34 vH des Wertes aller verbrauchten, investierten und ausgeführten Güter und Dienste (Bundesrepublik Deutschland: 21 vH), der der Einfuhr von Gütern und Diensten 31 vH (Bundesrepublik Deutschland: 17 vH). Der Einfuhrüberschuß der Jahre 1956 und 1957 ist im Jahre 1958 wieder einem Ausfuhrüberschuß von 1 590 Mill. hfl oder 4,4 vH des Bruttosozialprodukts gewichen.

#### Zahlungsbilanz

Die Einfuhr, die in den Vorjahren z.T. stark gestiegen war, ging 1958 um 10,0 vH zurück, während die Ausfuhr ihren Anstieg fortsetzte (+ 5,2 vH)<sup>3)</sup>. Die Handelsbilanz erbrachte damit zum ersten Mal seit 1953 wieder einen Überschuß, und zwar in Höhe von 160 Mill. hfl. Da die Dienstleistungsbilanz wie in den Vorjahren wieder einen hohen Aktivsaldo auswies, ergab sich in der gesamten Leistungsbilanz der hohe Überschuß von 1,6 Mrd. hfl, während in den Vorjahren noch große Defizite entstanden waren.

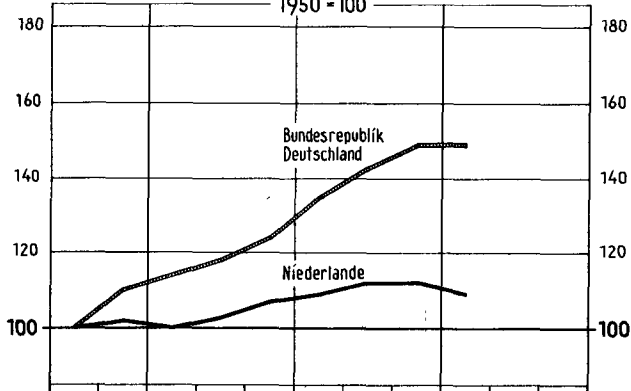
In der Kapitalbilanz ist der plötzliche, außerordentlich starke Einstrom privaten langfristigen Auslandskapitals bemerkenswert. Er betrug über 1,4 Mrd. hfl und hat sich damit dem Vorjahr gegenüber mehr als verdoppelt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Betrag schon 1954 wesentlich gestiegen war. In den Jahren 1953 bis 1956 waren folgende Beträge angelegt worden: 131 Mill., 501 Mill., 532 Mill., 179 Mill. hfl. Auch bei der privaten langfristigen Kapitalausfuhr ist eine bedeutende Steigerung eingetreten. Sie hat von 400 Mill. im Vorjahr auf 950 Mill. hfl im Jahre 1958 zugenommen.

Per Saldo hatten also die Niederlande 1958 durch diese Kapitalbewegung einen Devisenzustrom von nahezu einer halben Milliarde zu verzeichnen. Ihm steht jedoch beim Kapitalverkehr des Staates und der Banken ein Abfluß von 680 Mill. hfl für Tilgungszahlungen gegenüber. Die Zu- und Abflüsse aus dem Kapitalverkehr heben sich in ihren Wirkungen auf die Devisenbilanz also weitgehend auf, und die Zunahme der Gold- und Devisenbestände entspricht infolgedessen mit 1,7 Mrd. hfl annähernd dem Überschuß der Leistungsbilanz.

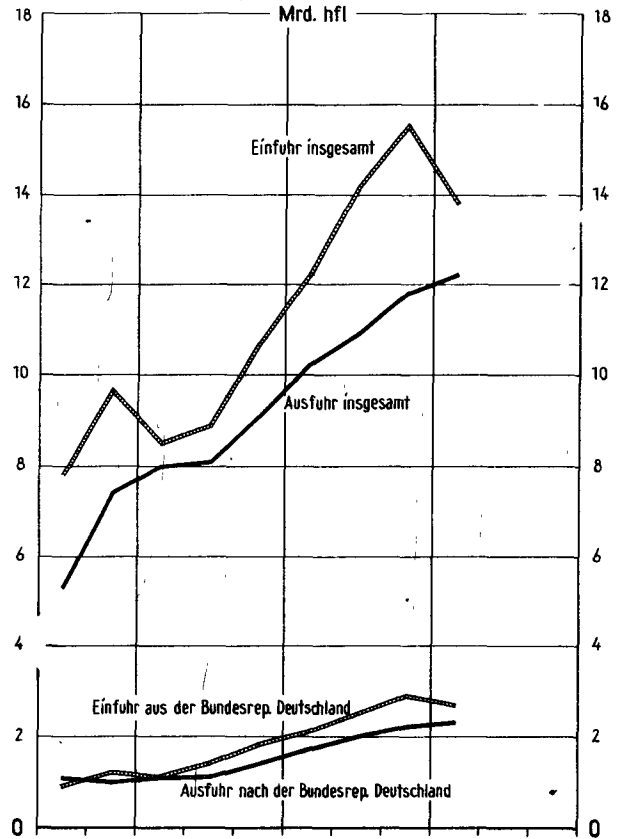
3) Abweichungen gegenüber den beim Außenhandel nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

# ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG DER NIEDERLANDE

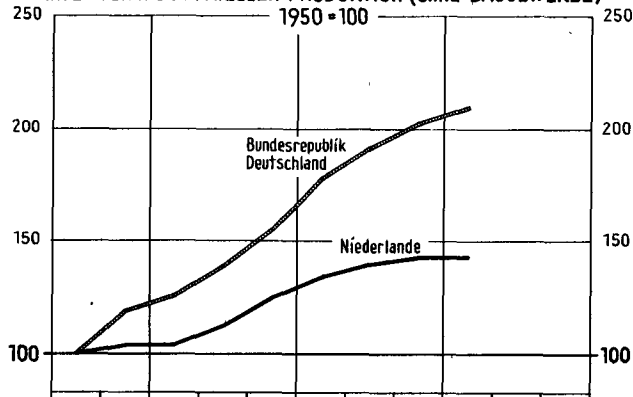
INDEX DER BESCHÄFTIGTEN IN DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE  
1950 = 100



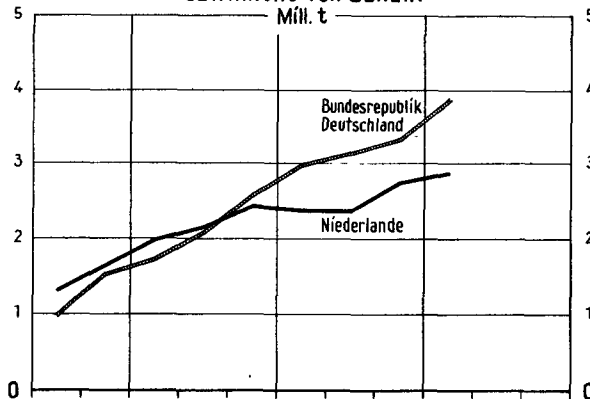
AUSSENHANDEL  
Mrd. hfl



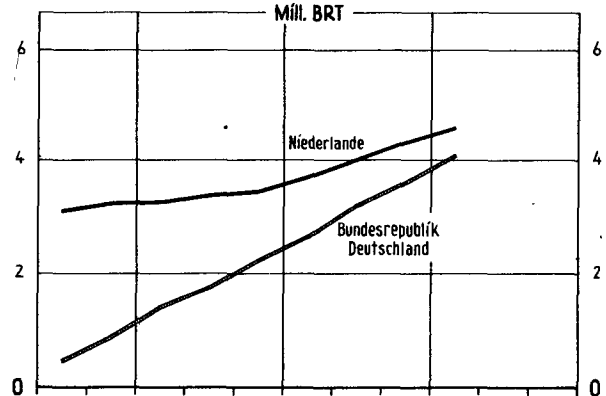
INDEX DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION (OHNE BAUWERBE)  
1950 = 100



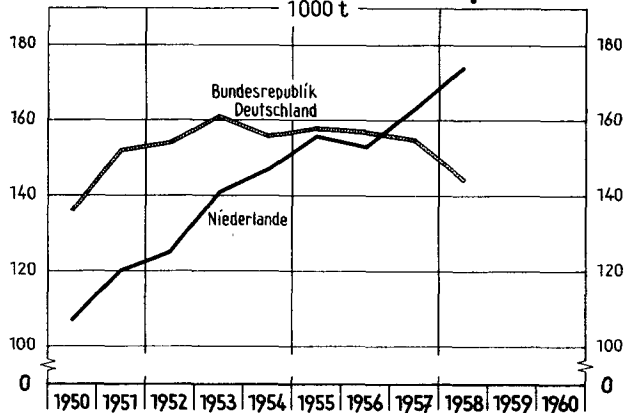
GEWINNUNG VON BENZIN  
Mrd. t



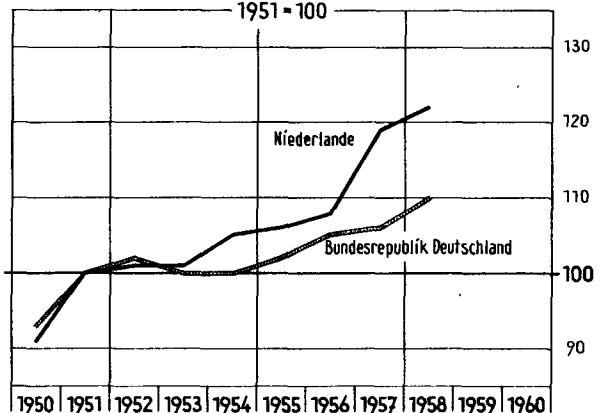
BESTAND AN HANDELSCHIFFEN  
Mrd. BRT



ERZEUGUNG VON KÄSE  
1000 t



PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG  
1951 = 100



# VERWALTUNGSEINTEILUNG DER NIEDERLANDE

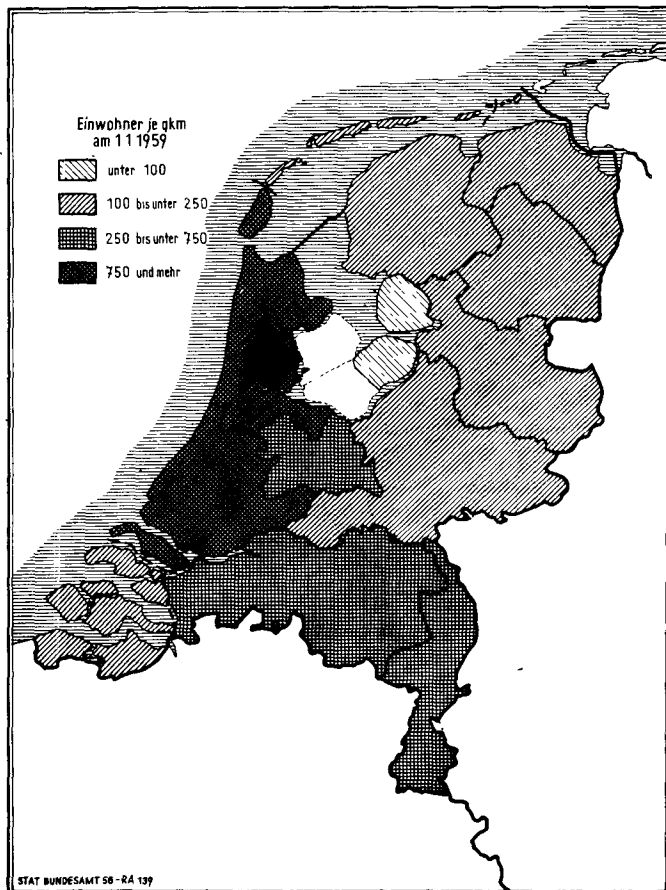


STAT BUNDESAMT 58 - RA 138

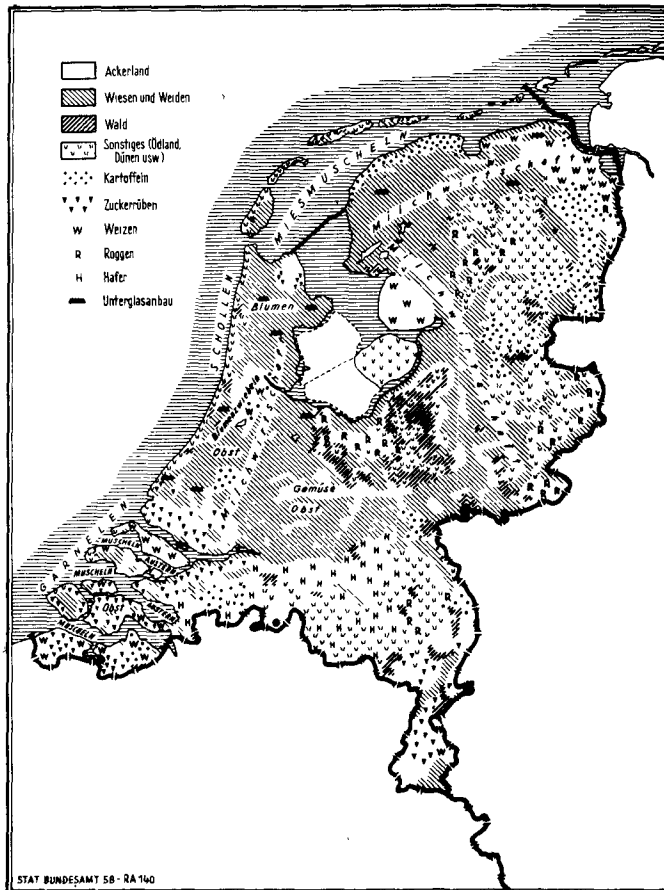


# ZUR BEVÖLKERUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DER NIEDERLANDE

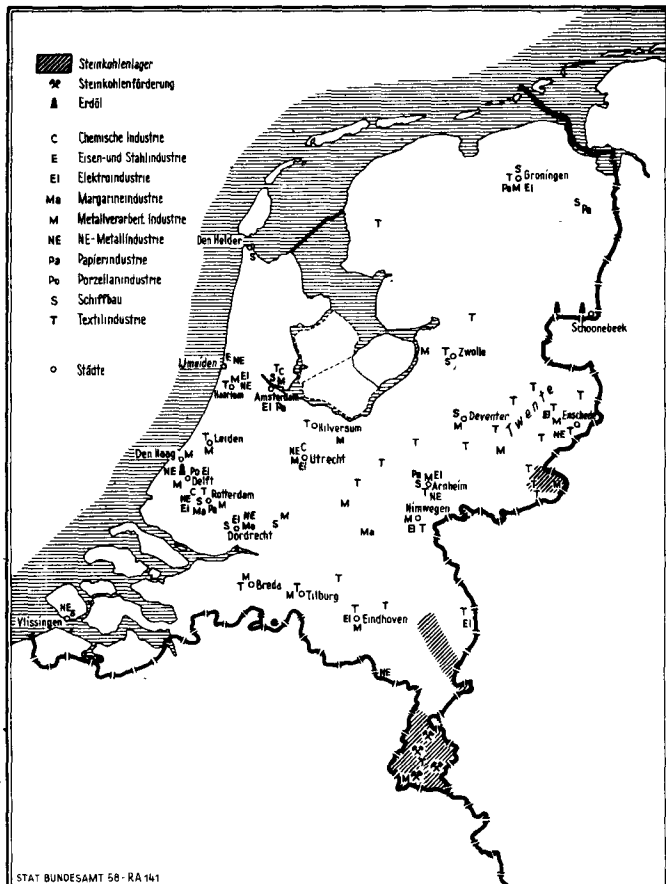
BEVÖLKERUNGSDICHTE DER PROVINZEN



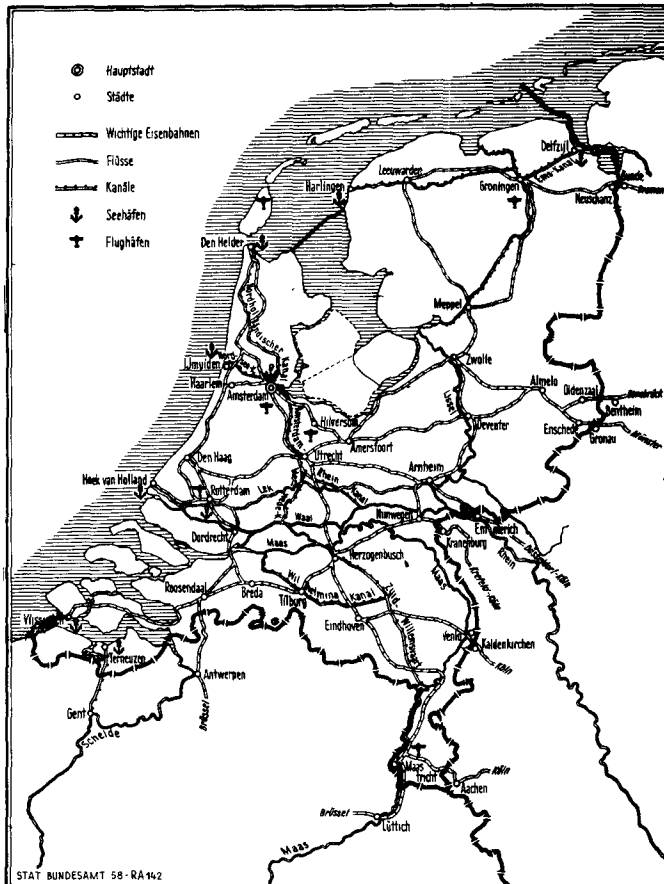
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI



BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE



VERKEHRSWEGE



## **Tabellenteil**

**Gebiet und Bevölkerung**  
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Provinzen

Provinz	Hauptstadt	Fläche <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte
		1. 1. 1959	31. 5. 1947 <sup>2)</sup>	1. 1. 1958 <sup>3)</sup>	1. 1. 1959 <sup>4)</sup>	
		qkm	Anzahl			Einwohner je qkm
Grönigen	Groningen	2 247	449 862	467 712	471 745	210
Friesland	Leeuwarden	3 240	459 361	471 153	474 744	147
Drenthe	Assen	2 620	271 909	301 814	308 028	118
Overijssel	Zwolle	3 255	638 797	748 337	760 020	233
Gelderland	Arnheim	5 006	1 028 127	1 223 760	1 250 317	250
Utrecht	Utrecht	1 324	549 566	650 304	662 847	501
Nordholland	Haarlem	2 632	1 774 273	2 014 446	2 038 196	774
Südholland	Den Haag	2 815	2 284 080	2 629 499	2 668 158	948
Seeland	Middelburg	1 711	260 800	280 379	283 356	166
Nordbrabant	Herzogenbusch	4 902	1 180 133	1 425 406	1 456 650	297
Limburg	Maastricht	2 220	684 105	849 870	869 326	392
Nordost-Polder	-	502	2 023	25 743	27 335	54
Süd-IJsselmeer-Polder	-	.	-	333	592	.
Zentr. Bev. Reg. <sup>5)</sup>	-	-	42 463	6 970	6 710	-
Niederlande	Amsterdam	32 472	9 625 499	11 095 726	11 278 024	347

1) Landfläche; einschl. der seit 1949 unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete Elten und Tüddern mit 61 qkm.- 2) Zählungsergebnis.- 3) Fortschreibung; einschl. Elten und Tüddern mit insgesamt 9 428 Einwohnern.- 4) Fortschreibung; einschl. Elten und Tüddern mit insgesamt 9 517 Einwohnern.- 5) Personen ohne festen Wohnsitz.

**Wohnbevölkerung nach Jahren \***

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
10 026 773	10 200 280	10 328 343	10 435 631	10 550 737	10 680 023	10 821 661	10 957 040	11 095 726	11 278 024

\* J.A.

**Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	31. 5. 1947 <sup>1)</sup>				1. 1. 1959 <sup>2)</sup>			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
weniger als 500	641	63,2	1 503 008	15,7	15	1,5	5 842	0,1
500 - 1 000					85	8,5	65 063	0,6
1 000 - 2 000					147	14,7	219 539	1,9
2 000 - 5 000					321	32,2	1 069 574	9,5
5 000 - 10 000	194	19,1	1 325 645	13,8	215	21,5	1 505 287	13,4
10 000 - 20 000	111	10,9	1 503 234	15,7	124	12,4	1 697 271	15,1
20 000 - 50 000	45	4,4	1 327 744	13,9	59	5,9	1 721 504	15,3
50 000 - 100 000	14	1,4	1 009 812	10,5	18	1,8	1 234 193	10,9
100 000 und mehr	10	1,0	2 913 593	30,4	14	1,4	3 753 041	33,3
Insgesamt	1 015	100	9 583 036 <sup>a)</sup>	100	998	100	11 271 314 <sup>a)</sup>	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung; einschl. Elten und Tüddern.

a) Außerdem für 1947: 42 463 und für 1959: 6 710 Personen ohne festen Wohnsitz.

**Wohnbevölkerung der Großstädte**

Stadt	Provinz	31. 5. 1947 <sup>1)</sup>	1. 1. 1959 <sup>2)</sup>	Stadt	Provinz	31. 5. 1947 <sup>1)</sup>	1. 1. 1959 <sup>2)</sup>
Amsterdam	Nordholland	803 847	872 428	Tilburg	Nordbrabant	114 312	134 974
Rotterdam	Südholland	646 248	731 047	Nimwegen	Gelderland	106 523	127 110
Den Haag	Südholland	532 998	606 825	Arnheim	Gelderland	97 350	123 238
Utrecht	Utrecht	185 246	252 104	Enschede	Overijssel	101 015	121 981
Haarlem	Nordholland	156 856	168 863	Breda	Nordbrabant	85 294	105 531
Eindhoven	Nordbrabant	134 527	163 083	Apeldoorn	Gelderland	83 449	101 492
Groningen	Groningen	132 021	143 996	Hilversum	Nordholland	85 051	100 369

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Gebiet und Bevölkerung  
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	31. 5. 1947 <sub>1)</sub>						1. 1. 1959 <sub>2)</sub>					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
0 - 5	1 166	12,1	599	12,5	568	11,7	1 138	10,1	584	10,4	554	9,8
5 - 10	846	8,8	432	9,0	414	8,6	1 112	9,9	571	10,2	541	9,6
10 - 15	806	8,4	412	8,6	394	8,2	1 142	10,1	585	10,4	557	9,8
15 - 20	815	8,5	415	8,7	401	8,3	878	7,8	448	8,0	430	7,6
20 - 25	801	8,3	400	8,4	401	8,3	791	7,0	403	7,2	388	6,9
25 - 30	733	7,6	363	7,6	370	7,7	777	6,9	392	7,0	385	6,8
30 - 35	700	7,3	345	7,2	355	7,3	756	6,7	374	6,7	382	6,8
35 - 40	664	6,9	325	6,8	339	7,0	752	6,7	370	6,6	382	6,8
40 - 45	621	6,5	303	6,3	318	6,6	665	5,9	327	5,8	338	6,0
45 - 50	547	5,7	265	5,5	281	5,8	656	5,8	320	5,7	336	5,9
50 - 55	484	5,0	236	4,9	248	5,1	615	5,5	298	5,3	317	5,6
55 - 60	410	4,3	200	4,2	210	4,3	542	4,8	260	4,6	282	5,0
60 - 65	348	3,6	170	3,5	178	3,7	463	4,1	220	3,9	243	4,3
65 - 70	281	2,9	136	2,8	144	3,0	371	3,3	176	3,1	195	3,4
70 - 75	204	2,1	98	2,0	106	2,2	285	2,5	135	2,4	150	2,7
75 - 80	119	1,2	56	1,2	63	1,3	188	1,7	88	1,6	100	1,8
80 - 85	58	0,6	27	0,6	31	0,6	101	0,9	47	0,8	54	1,0
85 und mehr	21	0,2	9	0,2	12	0,2	46	0,4	20	0,4	26	0,5
Insgesamt	9 625	100	4 791	100	4 834	100	11 278	100	5 619	100	5 659	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung. Einschl. Elten und Tüddern.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familien- stand	31. 5. 1947 <sub>1)</sub>				1. 1. 1959 <sub>2)</sub>			
		insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
		Anzahl	vH	Anzahl		vH		Anzahl	
unter 15	zusammen	2 818 044	29,3	1 442 516	1 375 528	3 392 393	30,1	1 739 903	1 652 490
15 - 65	ledig	2 229 770	23,2	1 155 443	1 074 327	2 178 014	19,3	1 157 507	1 020 507
	verheiratet	3 653 495	38,0	1 797 022	1 856 473	4 484 236	39,8	2 196 181	2 288 055
	verwitwet	179 453	1,9	46 345	133 108	158 425	1,4	30 038	128 387
	geschieden	61 598	0,6	24 273	37 325	73 892	0,7	28 578	45 314
65 und mehr	zusammen	6 124 316	63,6	3 023 083	3 101 233	6 894 567	61,1	3 412 304	3 482 263
	ledig	76 410	0,8	29 405	47 005	106 694	0,9	37 084	69 610
	verheiratet	349 970	3,6	201 284	148 686	542 870	4,8	313 635	229 235
	verwitwet	250 323	2,6	92 659	157 664	328 700	2,9	111 052	217 648
	geschieden	6 436	0,1	2 496	3 940	12 800	0,1	4 562	8 238
Insgesamt	zusammen	683 139	7,1	325 844	357 295	991 064	8,8	466 333	524 731
	ledig	5 124 224	53,2	2 627 364	2 496 860	5 677 101	50,3	2 934 494	2 742 607
	verheiratet	4 003 465	41,6	1 998 306	2 005 159	5 027 106	44,6	2 509 816	2 517 290
	verwitwet	429 776	4,5	139 004	290 772	487 125	4,3	141 090	346 035
	geschieden	68 034	0,7	26 769	41 265	86 692	0,8	33 140	53 552
	insgesamt	9 625 499	100	4 791 443	4 834 096	11 278 024	100	5 618 540	5 659 484

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung. Einschl. Elten und Tüddern.

Wohnbevölkerung der Provinzen nach der Religionszugehörigkeit am 31. Mai 1947\*

Provinz	Insgesamt	Römisch-Katholi-sche	Nieder-ländisch-Reformierte <sub>1)</sub>	Reformierte <sub>2)</sub>	Evang.-Lutheri-sche	Mennoniten	Remon-stranten	Sonstige	Ohne Glaubens-bekenntnis
	Anzahl	vH							
Groningen	449 862	6,0	41,6	21,2	0,5	1,0	0,3	2,4	27,0
Friesland	459 361	7,3	39,7	24,4	0,2	2,9	0,1	2,0	23,5
Drenthe	271 909	7,0	60,2	16,1	0,1	0,3	0,5	2,8	13,0
Overijssel	638 797	30,3	41,4	11,6	0,3	0,6	0,1	2,2	13,4
Gelderland	1 028 127	38,1	44,2	7,7	0,5	0,3	0,3	1,4	7,4
Utrecht	549 566	31,5	38,9	11,0	0,9	0,5	0,7	2,6	13,9
Nordholland	1 774 273	29,3	22,9	6,9	1,9	1,6	0,5	2,8	34,2
Süd holland	2 284 080	24,5	39,1	11,6	0,8	0,4	0,8	1,9	21,1
Seeland	260 800	25,7	45,5	20,2	0,3	0,2	0,1	1,3	6,6
Nordbrabant	1 180 133	89,4	6,5	2,0	0,1	0,1	0,1	0,4	1,5
Limburg	684 105	94,5	2,8	0,6	0,1	0,1	0,0	0,6	1,3
Niederlande <sup>3)</sup>	9 625 499	38,5	31,1	9,7	0,7	0,7	0,4	1,8	17,1

\* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Wallonisch-Reformierte.- 2) Reformierte Kirchen, Reformierte Kirchen (Art. 31), Christlich-Reformierte, Reformierte Gemeinden, Altreformierte Gemeinden.- 3) Einschl. Nordost-Folder und Zentr. Bev. Reg. mit 44 486 Einwohnern.

Gebiet und Bevölkerung  
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene \*

Zeit <sup>1)</sup>	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene <sup>2)</sup>	Gestorbene <sup>3)</sup>		Tot- geborene <sup>2)</sup>	Ge- borenen über- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene <sup>2)</sup>	Gestorbene <sup>3)</sup>		Tot- geborene <sup>2)</sup>	Ge- borenen über- schuß
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
Anzahl						auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Geborene	auf 1 000 der Bev. u. 1 J.		
1950	6 926	19 114	6 298	481	376	12 816	8,2	22,7	7,5	25,2	19,3	15,2
1951	7 519	19 003	6 433	478	355	12 570	8,8	22,2	7,5	25,2	18,3	14,7
1952	7 284	19 294	6 332	435	359	12 962	8,4	22,3	7,3	22,5	18,3	15,0
1953	7 145	18 968	6 713	421	337	12 255	8,2	21,7	7,7	22,2	17,5	14,0
1954	7 342	18 987	6 608	402	336	12 379	8,3	21,5	7,5	21,2	17,4	14,0
1955	7 420	19 073	6 780	384	330	12 293	8,3	21,3	7,6	20,1	17,0	13,7
1956	7 689	19 267	7 043	366	332	12 224	8,5	21,2	7,8	19,0	16,9	13,4
1957	7 799	19 467	6 890	334	335	12 577	8,5	21,2	7,5	17,2	16,9	13,7
1958	7 626	19 712	7 015	340	336	12 697	8,2	21,1	7,5	17,3	16,7	13,6
1958												
Januar	5 360	19 761	8 493	427	380	11 268	5,7	21,0	9,0	21,6	18,9	12,0
Februar	5 429	18 668	7 676	365	324	10 992	6,4	21,9	9,0	19,9	17,1	12,9
März	5 627	20 847	8 203	367	339	12 644	6,0	22,1	8,7	18,1	16,0	13,4
April	7 787	19 279	7 227	337	331	12 052	8,5	21,1	7,9	17,4	16,9	13,2
Mai	10 535	20 850	6 669	342	342	14 181	11,1	22,0	7,0	16,7	16,1	15,0
Juni	7 378	18 873	6 306	304	323	12 567	8,1	20,5	6,9	15,9	16,8	13,6
Juli	9 033	18 948	6 238	325	326	12 710	9,5	19,9	6,6	16,9	16,8	13,3
August	8 269	20 117	6 210	288	312	13 907	8,7	21,1	6,5	14,5	15,3	14,6
September	8 018	20 686	5 861	288	348	14 825	8,7	22,4	6,4	14,1	16,4	16,0
Oktober	8 187	19 918	6 529	325	354	13 389	8,6	20,9	6,9	16,2	17,5	14,0
November	7 811	18 847	6 964	320	309	11 883	8,5	20,4	7,5	16,7	16,3	12,9
Dezember	8 074	19 749	7 799	387	341	11 950	8,5	20,7	8,2	19,5	16,9	12,5
1959												
Januar	5 194	20 178	8 100	389	375	12 078	5,4	21,1	8,5	19,4	18,2	12,6
Februar	4 661	19 757	8 044	398	320	11 713	5,4	22,8	9,3	20,8	15,9	13,5
März	4 958	21 571	8 223	397	365	13 348	5,2	22,5	8,6	18,9	16,6	13,9
April	7 692	21 146	7 668	330	339	13 478	8,3	22,8	8,3	15,9	15,8	14,5
Mai	9 424	21 399	6 882	347	334	14 517	9,8	22,3	7,2	16,4	15,4	15,1
Juni	7 294	19 942	6 382	314	306	13 560	7,8	21,4	6,9	15,6	15,1	14,5

\* Ab 1950 einschl. Elten und Tüddern. Den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist bei den Jahreszahlen die mittlere Wohnbevölkerung, bei den Monatszahlen die Wohnbevölkerung am Anfang des angegebenen Zeitraumes zugrunde gelegt.

1) MD bzw. MS.- 2) Einschl. Geborener bzw. Totgeborener im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfasst sind.- 3) Einschl. Gestorbener im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfasst ist.

Sterbetafel 1953 bis 1955 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	23,69	18,46	100 000	100 000	71,0	73,9
1	2,17	1,92	97 631	98 154	71,8	74,3
2	1,46	1,16	97 419	97 966	70,9	73,4
3	1,33	0,91	97 277	97 852	70,0	72,5
4	0,89	0,69	97 147	97 763	69,1	71,5
5	0,79	0,53	97 061	97 696	68,2	70,6
10	0,50	0,28	96 731	97 486	63,4	65,7
15	0,67	0,38	96 490	97 332	58,5	60,8
20	0,84	0,40	96 147	97 147	53,7	56,0
25	1,02	0,57	95 700	96 912	49,0	51,1
30	1,16	0,88	95 215	96 600	44,2	46,2
35	1,31	1,09	94 641	96 149	39,5	41,4
40	2,07	1,66	93 896	95 493	34,8	36,7
45	3,41	2,65	92 741	94 567	30,2	32,0
50	5,65	4,12	90 821	93 096	25,7	27,5
55	9,44	6,34	87 679	90 812	21,6	23,1
60	15,22	10,32	82 749	87 360	17,8	18,9
65	22,27	17,75	75 662	81 917	14,1	15,0
70	37,35	31,81	65 687	73 089	10,8	11,5
75	64,60	56,21	51 850	59 492	8,0	8,5
80	101,76	96,93	34 499	41 229	5,8	6,2
85	169,27	151,62	17 457	22 003	4,1	4,4
90	250,89	220,94	5 552	7 998	3,0	3,2
95	318,15	381,93	1 111	1 709	2,1	2,3

Gebiet und Bevölkerung  
Wanderungsbewegung  
Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- und Zielländern

Zeit Staatsangehörigkeit Altersgruppe Beruf	Einwanderung		Auswanderung					Wanderungssaldo <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	aus Indonesien u. Nieder- ländisch Neu-Gui- nea	ins- gesamt	nach				ins- gesamt	männ- lich
				Europä- ischen Ländern	Ver- einigte Staaten und Kanada	Indonesien u. Nieder- ländisch Neu-Gui- nea	Austra- lien und Neusee- land		
1950	70 602	56 122	50 697	12 074	11 462	9 626	10 396	+ 19 905	+ 6 262
1951	45 016	30 844	67 449	11 878	23 006	9 454	13 992	- 22 433	- 15 318
1952	33 666	17 158	81 347	12 952	25 632	9 989	21 399	- 47 681	- 27 578
1953	35 449	15 543	67 080	12 833	24 747	7 567	11 125	- 31 631	- 17 173
1954	42 418	19 326	61 468	11 815	20 273	6 830	11 783	- 18 950	- 10 878
1955	52 069	26 007	57 267	12 272	12 513	6 245	15 179	- 5 198	- 3 732
1956	51 756	19 805	62 737	12 892	19 178	6 795	13 150	- 10 981	- 5 351
1957	50 143	18 516	62 644	13 744	23 773	6 482	8 682	- 12 501	- 6 735
1958	67 957	39 751	55 861	16 756	13 829	3 344	9 845	+ 12 096	+ 3 609
1958 nach der Staatsangehörigkeit									
Niederländer	58 496	37 747	47 421	10 392	12 796	2 963	9 708	+ 11 075	.
Ausländer	9 461	2 004	8 440	6 364	1 033	381	137	+ 1 021	.
1958 nach Altersgruppen									
bis unter 15 Jahre	21 202	14 256	14 373	2 544	3 878	1 010	3 327	+ 6 829	+ 3 307
15 bis unter 65 Jahre	44 262	23 694	40 926	13 979	9 801	2 321	6 438	+ 3 336	- 335
65 und mehr Jahre	2 493	1 801	562	233	150	13	80	+ 1 931	+ 637
1958 nach ausgewählten Berufen									
Angestellte und Beamte	10 950	5 537	11 069	2 942	2 407	1 228	1 100	- 119	.
Arbeiter insgesamt	5 814	1 036	12 015	5 458	2 764	93	2 570	- 6 201	.
darunter:									.
in der Landwirtschaft	452	10	1 089	450	419	-	172	- 637	.
Ohne Beruf	49 847	32 639	31 205	7 742	8 234	1 939	6 005	+ 18 642	.

1) Mehr (+) bzw. weniger (-) ein- als ausgewandert.

Gesundheitswesen  
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diph- therie	Schar- lach	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus B	Andere Salmo- nellosen	Bazillen- ruhr	Amoeben- ruhr	Weill'sche Krank- heit	Brucel- lose
			Gehirn- ent- zündung	Genick- starre	Kinder- lähmung							
Anzahl												
1950	2 985	6 166	16	282	77	163	525	400	434	55	35	34
1951	2 765	7 807	19	321	568	137	290	419	614	53	21	64
1952	2 805	7 322	13	333	1 713	123	268	241	724	56	38	59
1953	2 714	7 008	11	313	167	161	310	360	1 325	118	43	57
1954	1 521	6 608	5	331	75	79	622	563	1 458	137	13	58
1955	745	7 468	4	349	481	100	313	1 009	2 198	131	44	38
1956	576	5 550	2	352	2 206	87	219	825	1 555	99	18	37
1957	446	4 947	4	214	202	87	317	1 537	1 607	115	56	34
1958	217	5 115	4	156	39	77	277	3 204	1 398	53	34	21
auf 100 000 der Wohnbevölkerung												
1950	29,5	61,0	0,2	2,8	0,8	1,6	5,2	4,0	4,3	0,5	0,3	0,3
1951	26,9	76,1	0,2	3,1	5,5	1,3	2,8	4,1	6,0	0,5	0,2	0,6
1952	27,0	70,5	0,1	3,2	16,5	1,2	2,6	2,3	7,0	0,5	0,4	0,6
1953	25,9	66,8	0,1	3,0	1,6	1,5	3,0	3,4	12,6	1,1	0,4	0,5
1954	14,3	62,2	0,0	3,1	0,7	0,7	5,9	5,3	13,7	1,3	0,1	0,5
1955	6,9	69,5	0,0	3,2	4,5	0,9	2,9	9,4	20,4	1,2	0,4	0,4
1956	5,3	51,0	0,0	3,2	20,3	0,8	2,0	7,6	14,3	0,9	0,2	0,3
1957	4,0	44,9	0,0	1,9	1,8	0,8	2,9	13,9	14,6	1,0	0,5	0,3
1958	1,9	45,7	0,0	1,4	0,3	0,7	2,5	28,6	12,5	0,5	0,3	0,2

Gesundheitswesen  
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr. d. int. Todesursachen-Verzeichnisses v. 1948 (Liste B)	1955	1956	1957	1958
Anzahl					
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	587	487	425	384
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	130	109	90	99
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	16 640	17 232	17 464	18 185
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	10 887	11 449	11 204	11 167
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	19 827	21 225	20 108	21 334
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	2 208	2 212	1 801	1 946
Bronchitis	B 32	1 232	1 266	1 341	1 397
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	B 40	140	155	139	97
Angeborene Mißbildungen	B 41	1 548	1 471	1 478	1 548
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	2 412	2 292	2 094	2 081
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	4 164	4 172	3 293	3 488
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	1 425	1 526	1 701	1 533
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	2 291	2 267	2 372	2 302
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	650	651	705	760
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	17 223	18 007	18 462	17 854
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	81 364	84 521	82 677	84 175
auf 100 000 der Wohnbevölkerung					
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	5,5	4,5	3,9	3,4
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	1,2	1,0	0,8	0,9
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	154,8	158,3	158,4	162,6
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	101,3	105,1	101,6	99,8
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	184,4	194,9	182,4	190,7
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	20,5	20,3	16,3	17,4
Bronchitis	B 32	11,5	11,6	12,2	12,5
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 2)	B 40	61,2	67,0	59,5	41,0
Angeborene Mißbildungen	B 41	14,4	13,5	13,4	13,8
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	22,4	21,0	19,0	18,6
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	38,7	38,3	29,9	31,2
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	13,3	14,0	15,4	13,7
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	21,3	20,8	21,5	20,6
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	6,0	6,0	6,4	6,8
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	160,2	165,4	167,4	159,6
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	756,8	776,2	749,8	752,4

1) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Auf 100 000 Lebendgeborene bezogen.

### Unterricht und Bildung

#### Verbemerkung

Volksschulen: Die Unterrichtsdauer beträgt acht Jahre.

Weiterbildende Volksschulen: Der Unterricht umfaßt zwei Jahre, beginnt nach der 6. Volksschulklasse und erstreckt sich hauptsächlich auf praktische Unterweisungen.

Weiterbildende Schulen: Der Unterricht umfaßt drei oder vier Jahre und beginnt nach der 6. Volksschulklasse. Lehrziel ist Vertiefung des Volksschulwissens und Einführung in Mathematik, Physik, Fremdsprachen und Handelskunde.

Mittel-, Handels- und Höhere Schulen:

Voraussetzung ist der sechsjährige Volksschulbesuch.

Mittelschulen: Nur für den Unterricht von Mädchen mit fünf Jahren Unterrichtsdauer.

Handelsschulen: Der Unterricht umfaßt drei oder vier Jahre.

Höhere Bürgerschulen: Neusprachliche Lehranstalten mit fünf Jahren Unterrichtsdauer. Auf dreijährigen Gemeinschaftsunterricht folgen wahlweise zwei Jahre naturwissenschaftlicher oder fremdsprachlicher und handelskundlicher Unterricht. Abschlußdiplom des naturwissenschaftlichen Zweiges berechtigt zum Studium der Medizin und der Naturwissenschaften. Abschlußdiplom des fremdsprachlichen und handelskundlichen Zweiges berechtigt zum Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Lyseen: Kombination von Gymnasium und Höherer Bürgerschule für Mädchen. Auf zweijährigen Gemeinschaftsunterricht folgen innerhalb der Lyseen entweder drei Jahre Höhere Bürgerschule oder vier Jahre Gymnasium.

Gymnasien: Altsprachliche Lehranstalten mit sechs Jahren Unterrichtsdauer. Abschluß mit literarischer oder naturwissenschaftlicher Prüfung, die zum Studium der entsprechenden Wissenschaften berechtigt.

Unterricht und Bildung  
Volks- und Weiterbildende Schulen

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt			Öffentliche Schulen			Privatschulen		
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler
	Anzahl		1 000	Anzahl		1 000	Anzahl		1 000
Volksschulen <sup>2)</sup>									
1955	7 597	41 034	1 451	2 496	11 842	415	5 101	29 192	1 036
1956	7 695	42 287	1 491	2 523	12 214	426	5 172	30 073	1 065
1957	7 770	43 130	1 511	2 531	12 415	428	5 239	30 715	1 083
1958	7 832	43 613	1 520	2 539	12 507	426	5 293	31 106	1 094
1959	7 888	43 806	1 518	2 546	12 472	420	5 342	31 334	1 098
Weiterbildende Schulen									
1955	981	5 733	157	270	1 835	52	711	3 898	106
1956	990	6 142	170	270	1 955	55	720	4 187	115
1957	1 017	6 681	185	274	2 112	60	743	4 569	125
1958	1 044	7 197	202	281	2 289	66	763	4 908	136
1959	1 086	7 916	225	297	2 556	74	789	5 360	151

1) 16. Januar.- 2) Einschl. weiterbildende Volksschulen.

Mittel-, Handels- und Höhere Schulen

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt				Mittelschulen für Mädchen			
	Schulen <sub>2)</sub>	Lehrkräfte	Schüler		selbständig		mit anderen höheren Schulen verbunden	
			insgesamt	männlich	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl		1 000	vH	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1954	378	7 931	98,9	62,1	36	5,4	74	5,0
1955	395	8 557	108,8	61,9	37	6,1	81	6,0
1956	411	9 274	119,7	61,5	39	6,8	90	7,2
1957	427	10 007	129,9	61,3	38	7,6	101	8,2
1958	436	10 860	143,3	61,0	38	8,6	109	9,1
Zeit <sub>1)</sub>	Handelsschulen		Höhere Bürgerschulen		Lyseen		Gymnasien	
	selbständig		mit anderen höheren Schulen verbunden					
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1954	15	1,6	5	0,2	146	34,4	112	39,5
1955	15	1,6	5	0,2	148	36,1	124	45,2
1956	13	1,6	5	0,3	148	37,7	141	51,7
1957	13	1,6	5	0,3	155	40,5	145	56,2
1958	13	1,7	5	0,3	152	42,0	154	64,6

1) 16. September.- 2) Ohne Mittelschulen für Mädchen und Handelsschulen, die mit anderen höheren Schulen verbunden sind.

Hochschulen  
Studierende nach Hochschulen

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt <sub>2)</sub>	männlich	Staatliche Universität			Städt. Universität Amsterdam	Freie Universität Amsterdam	Kath. Universität Nimwegen	Techn. Hochschule Delft
			Leiden	Utrecht	Groningen				
	Anzahl	vH	Anzahl						
1953/54	27 987	82,9	4 204	4 807	2 181	6 285	1 771	1 350	4 826
1954/55	28 780	82,7	4 294	4 997	2 269	6 252	1 969	1 537	4 887
1955/56	29 642	82,6	4 294	5 111	2 254	6 383	2 068	1 753	5 062
1956/57	30 939	82,2	4 361	5 372	2 362	6 318	2 223	1 955	5 458
1957/58	32 565	82,0	4 495	5 407	2 577	6 396	2 380	2 173	5 765

1) Studienjahr.- 2) In der Gesamtzahl enthalten, aber nicht ausgewiesene Hochschulen (Studierende im Studienjahr 1957/58): Landwirtschaftliche Hochschule Wageningen (884), Wirtschaftswissenschaftliche Hochschulen Rotterdam (1 547) und Tilburg (700), sowie Techn. Hochschule Eindhoven (241).

Studierende nach Fakultäten

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt	Theologie	Rechtswissenschaften	Medizin <sub>2)</sub>	Naturwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften <sub>3)</sub>	Technische Wissenschaften	Landwirtschaft	Sonstige Wissenschaften
1953/54	27 987	1 120	2 622	7 174	3 799	3 578	4 826	814	4 054
1954/55	28 780	1 118	2 614	7 004	4 070	3 742	4 887	783	4 562
1955/56	29 642	1 082	2 536	6 821	4 218	3 755	5 062	792	5 376
1956/57	30 939	1 048	2 477	6 605	4 558	3 851	5 458	828	6 114
1957/58	32 565	1 016	2 513	6 360	4 826	4 038	6 006	884	6 922

1) Studienjahr.- 2) Einschl. Zahnmedizin (1957/58: 690 Studierende) und Tiermedizin (1957/58: 442 Studierende).- 3) Einschl. Staats- und Sozialwissenschaften (1957/58: 610 Studierende).



**Erwerbstätigkeit**  
**Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf am 31. Mai 1947 \***  
1 000

Wirtschaftsabteilung Geschlecht	Erwerbs- personen ins- gesamt	Erwerbstätige								Zeit- weilig Arbeits- lose
		ins- gesamt	Selb- ständige	Direk- toren v. Kapital- ges. usw.	Sonstige Betriebs- leiter 1)	Sonstige Ange- stellte	Arbeiter	Mithelfende Familien- angehörige		
								Ehefrauen	Kinder	
Landwirtschaft, Fischerei und Jagd	770,2	745,5	251,1	0,3	4,6	3,0	233,2	81,5	171,8	24,7
Industrie	1 427,9	1 341,0	186,0	6,8	33,5	106,6	972,7	5,4	30,0	87,0
darunter:										
Bergbau und Naturstein- gewinnung	54,3	52,0	1,0	0,04	1,3	3,6	45,7	0,03	0,4	2,3
Baugewerbe	268,5	251,2	48,3	0,5	5,8	3,9	184,3	0,2	8,1	17,3
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	30,2	30,1	-	0,2	0,5	10,1	19,3	-	-	0,1
Einzelhandel	257,3	250,7	85,3	0,8	9,4	62,3	16,3	50,7	26,0	6,6
Großhandel	248,3	240,6	88,6	4,3	5,8	62,4	66,0	3,1	10,5	7,7
Banken und Versicherungen	68,1	67,2	3,1	1,0	1,0	56,9	5,1	0,1	0,1	0,8
Verkehr und Nachrichtenwesen	340,9	317,5	59,0	1,0	8,9	53,6	172,5	10,2	12,3	23,4
Öffentlicher Dienst 2)	508,5	464,8	46,8	0,6	0,6	354,5	60,4	1,1	0,9	43,6
Häusliche Dienste	189,0	183,4	-	-	-	1,1	182,3	-	-	5,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	56,5	1,8	-	-	-	-	-	-	-	54,7
Insgesamt	3 866,4	3 612,4	719,8	14,8	63,7	700,3	1 708,5	152,0	251,5	254,1
männlich	2 922,8	2 687,5	651,1	14,3	58,7	460,0	1 336,0	-	165,9	235,4

\* Zählungsergebnis.

1) Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis.- 2) Einschl. Erziehung, kirchliche und freie Berufe.

Index der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen  
1950 = 100 (Originalbasis 1953)

Zeit	Bergbau und Naturstein- gewinnung	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen <sup>1)</sup>
1950	100	100	100	100
1951	107	102	103	100
1952	113	100	98	99
1953	117	103	110	98
1954	118	107	110	103
1955	118	109	117	108
1956	118	112	122	112
1957	...	112	...	...
1958	...	109	...	...

1) Ohne Seeschifffahrt.

Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Stellensuchende, freie Stellen und Arbeitsstretigkeiten

Zeit <sup>1)</sup>	Arbeitslose <sup>2)</sup>		Notstands- arbeiter	Stellensuchende		Freie Stellen		Arbeitsstretigkeiten	
	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	Verlorene Arbeitsstage
	1 000	vH		1 000	vH	1 000	vH	Anzahl	
1950	58,8	91,5	21,4	92,4	90,0	36,0	51,7	7	13 540
1951	68,4	90,1	25,0	105,4	89,3	29,6	55,7	7	5 562
1952	105,8	92,5	31,8	149,8	91,2	22,4	49,6	3	2 603
1953	84,1	90,6	17,9	114,1	88,3	41,7	53,5	5	2 488
1954	60,2	90,2	14,1	84,8	87,6	70,3	58,7	8	4 940
1955	41,4	90,1	12,0	63,6	86,6	80,6	63,4	5	11 085
1956	30,3	89,8	10,1	48,8	86,3	105,9	64,4	7	17 734
1957	41,4	90,1	10,6	61,2	86,9	87,7	61,5	3	601
1958	81,5	92,1	16,2	108,3	89,8	44,1	49,0	6	3 108
1958									
Januar	111,1	93,4	18,7	142,1	90,7	40,4	53,2	6	5 151
Februar	107,9	93,8	23,0	143,1	91,1	41,1	51,3	6	6 301
März	97,7	93,8	24,5	133,5	91,5	43,4	50,5	3	2 995
April	82,5	93,2	22,6	115,6	91,1	43,9	48,7	1	124
Mai	69,5	92,9	16,5	95,6	90,8	46,8	48,7	-	-
Juni	63,7	92,5	14,7	87,8	90,1	50,8	50,4	20	3 022
Juli	70,0	91,6	13,2	92,5	89,4	53,4	52,4	19	5 213
August	66,2	89,9	11,7	87,5	87,7	49,8	49,4	13	4 749
September	61,9	88,4	9,0	81,2	85,6	45,4	48,2	23	4 309
Oktober	66,4	89,3	9,5	86,9	86,3	41,4	46,6	7	2 812
November	75,3	90,8	12,7	99,3	88,0	37,6	43,6	5	2 308
Dezember	105,3	93,4	18,0	134,8	91,1	34,7	40,9	2	316
1959									
Januar	113,7	93,9	21,0	146,3	91,9	37,8	40,7	2	116
Februar	104,4	94,1	22,4	138,4	11,9	43,1	42,9	1	23
März	71,4	92,4	23,9	106,0	90,9	48,8	46,1	2	226
April	58,8	92,2	18,4	86,9	90,7	54,9	48,8	7	1 002
Mai	45,7	91,2	12,1	66,5	89,6	62,4	51,1	5	567
Juni	45,8	91,3	11,1	65,6	89,2	72,8	54,5	-	-

1) JD bzw. ME; Arbeitsstretigkeiten: MD bzw. MS.- 2) Ohne Notstandsarbeiter.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft

Zeit <sub>1)</sub>	Landwirtschaft insgesamt	Acker- und Gartenbau							
		zusammen	Getreide und Stroh	Hülsen- früchte	Handels- gewächse	Kartoffeln 2)	Zucker- und Futterrüben	Übrige Ackerbau- gewächse	Gartenbau- gewächse
Mill. hfl									
1950	3 481	1 111	172	41	50	221	102	39	486
1951	3 858	1 316	250	46	95	234	95	26	578
1952	4 269	1 443	285	53	102	255	135	42	571
1953	4 049	1 317	224	49	66	218	139	28	593
1954	4 406	1 486	266	72	77	228	124	27	702
1955	4 682	1 590	276	76	81	216	136	38	765
1956	4 880	1 574	245	45	90	212	124	45	831
1957	5 219	1 671	258	52	56	231	149	44	881
1958	5 226	1 756	280	46	37	263	218	43	869

Zeit <sub>1)</sub>	Viehwirtschaft						Acker- und Gartenbau	Vieh- wirtschaft
	zusammen	Schlacht- vieh	Milch	Eier	Andere viehwirt- schaftliche Erzeugnisse	Veränd. im Vieh- bestand		
Mill. hfl							in vH der Landwirtschaft insgesamt	
1950	2 370	868	1 016	255	13	+ 145	31,9	68,1
1951	2 542	1 117	1 021	302	15	- 10	34,1	65,9
1952	2 826	1 156	1 189	366	12	+ 27	33,8	66,2
1953	2 732	1 134	1 129	377	14	- 3	32,5	67,5
1954	2 920	1 231	1 143	443	13	+ 23	33,7	66,3
1955	3 092	1 295	1 184	478	17	- 48	34,0	66,0
1956	3 306	1 406	1 231	501	17	+ 52	32,3	67,7
1957	3 548	1 454	1 327	563	26	+ 77	32,0	68,0
1958	3 470	1 486	1 214	535	29	+ 104	33,6	66,4

1) Kalenderjahr.- 2) Ohne Frühkartoffeln.

Index der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion  
1950/51 = 100 (Originalbasis 1949/50 - 1952/53)

Zeit <sub>1)</sub>	Landwirtschaft insgesamt	Acker- und Gartenbau							
		zusammen	Getreide	Hülsenfrüchte	Handels- gewächse	Hackfrüchte		Gemüse	Obst
						zusammen	Kar- toffeln		
1949/50	96	116	114	88	130	117	125	104	141
1950/51	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951/52	105	104	124	135	121	90	93	94	114
1952/53	109	114	123	143	123	106	111	98	139
1953/54	115	104	105	137	87	98	96	100	131
1954/55	119	110	129	157	106	103	101	94	124
1955/56	124	116	131	213	126	111	115	99	106
1956/57	122	105	131	137	122	87	88	102	92
1957/58	129	110	146	198	102	92	92	113	72

Zeit <sub>1)</sub>	Viehwirtschaft						
	zusammen	Rindfleisch	Schweine- fleisch	Schafe	Pferde	Eier	Milch
1949/50	87	85	80	121	103	73	97
1950/51	100	100	100	100	100	100	100
1951/52	106	129	96	79	91	99	106
1952/53	107	116	101	84	81	104	110
1953/54	120	125	111	112	102	147	112
1954/55	123	141	115	109	113	145	112
1955/56	128	140	132	82	88	151	114
1956/57	131	130	129	91	92	185	112
1957/58	138	142	138	115	78	185	119

1) Landwirtschaftsjahr; Gemüse und Obst: Kalenderjahr, 1950/51 = 1950 usw.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen \*

Zeit	Schlepper		Selbstbinde- mähmaschinen	Mähdescher	Kartoffel- roder	Melk- maschinen
	Anzahl	PS				
1950 Dez.	24 481	551 400	18 149	1 204	7 728	3 835
1953 Mai	32 860	745 817	.	.	.	.
1955 Mai	45 149	1 011 922	19 521	1 906	9 359	9 208 <sup>a)</sup>
1957 Mai	60 542	1 346 589	.	.	.	14 500 <sup>a)</sup>
1958 Mai	66 590	1 477 728	.	.	.	22 633

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauszählung. Nur Maschinen in den in Anmerkung \* Seite 28 bezeichneten Betrieben.

a) Ende 1956.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Hauptarten der Bodenbenutzung\*

Zeit, Provinz	Gesamt- fläche	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Waldfläche	Ödland	Straßen, Deiche, Bahnkörper	Seen, Teiche, Flüsse, Kanäle <sup>2)</sup>	Sonstige Fläche <sup>3)</sup>
1 000 ha							
1950	3 385	2 505	242	264	98	88	188
1951	3 483	2 505	243	256	99	191	189
1952	3 505	2 513	244	250	98	206	193
1953	3 510	2 531	245	242	100	196	195
1954	3 510	2 531	246	237	100	195	201
1955	3 514	2 533	245	228	100	199	208
1956	3 518	2 532	250	220	101	202	213
1957	3 545	2 533	249	217	101	229	216
1958	3 612	2 531	260	265	99	240	217
1959	3 612	2 544	264	244	100	244	216
1959 nach Provinzen <sup>1)</sup>							
vH							
Groningen	100	85,0	0,4	2,8	2,4	3,5	5,9
Friesland	100	77,6	1,7	8,2	1,8	7,2	3,4
Drenthe	100	75,8	8,3	8,9	2,4	1,5	3,2
Overijssel	100	75,7	9,5	6,7	2,8	1,8	3,6
Gelderland	100	67,3	15,8	7,2	2,8	2,1	4,8
Utrecht	100	67,6	12,0	3,5	2,7	4,1	10,1
Nordholland	100	68,6	2,7	8,1	2,3	7,0	11,3
Südholland	100	71,1	1,4	4,1	2,4	8,4	12,6
Seeland	100	53,3	0,4	3,9	2,6	36,9	3,1
Nordbrabant	100	71,3	11,9	4,9	3,8	2,6	5,4
Limburg	100	69,4	12,0	3,8	4,5	1,5	8,9
Nordost-Polder	100	84,0	4,5	0,1	2,9	7,0	1,5
Ost-Flevoland	100	22,8	0,9	57,8	0,7	17,7	-
Niederlande	100	70,4	7,3	6,8	2,8	6,8	6,0

\* Katastermäßig erfaßte Fläche; die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete werden zu den Provinzen gerechnet an welche sie geographisch anschließen.

1) JA.- 2) Gewässer breiter als 5 m.- 3) Bebaute Flächen, Parks, Friedhöfe, Flugplätze u.dgl.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen\*

Betriebs- größenklasse (von ... bis unter ... ha)	Mai 1950				Mai 1955				Mai 1957			
	Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH
unter 1	97,2 <sup>a)</sup>	28,7 <sup>a)</sup>	38,6 <sup>a)</sup>	1,7 <sup>a)</sup>	60,4	20,4	27,3	1,2	61,7	20,9	27,1	1,2
1 - 5	101,7	30,0	261,6	11,2	94,2	31,7	243,6	10,6	90,3	30,6	231,2	10,0
5 - 10	64,3	19,0	466,3	20,0	65,8	22,2	481,8	20,9	64,3	21,8	471,2	20,4
10 - 20	48,7	14,4	682,4	29,2	50,1	16,9	701,2	30,4	52,1	17,7	727,4	31,5
20 - 50	24,5	7,2	704,5	30,2	24,3	8,2	695,9	30,2	24,3	8,2	698,0	30,3
50 und mehr	2,1	0,6	181,9	7,8	2,0	0,7	157,8	6,8	2,1	0,7	151,2	6,6
Insgesamt	338,6	100	2 335,3	100	296,8	100	2 307,7	100	294,8	100	2 306,1	100
außerdem: Landw. Betriebe ohne landw. Nutzfläche	71,2	.	-	-	22,3	.	-	-	19,3	.	-	-

\* Anmerkung siehe Seite 28.

a) Einschl. nichtlandwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft nach Provinzen im Mai 1955\*

Provinz	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	insgesamt	Eigen- betriebe <sub>1)</sub>	Pachtbetriebe <sub>2)</sub>		insgesamt	Eigenland	Pachtland	
							Anzahl	vH
Groningen	16 046	8 019	8 027	50,0	190 983	87 691	103 292	54,1
Friesland	24 386	9 142	15 244	62,5	256 390	76 348	180 042	70,2
Drenthe	19 945	9 406	10 539	52,8	186 891	78 815	108 076	57,8
Overijssel	32 917	21 576	11 341	34,5	275 503	164 134	111 369	40,4
Gelderland	55 093	33 031	22 062	40,1	307 897	173 572	134 325	43,6
Utrecht	9 846	5 168	4 678	47,5	85 870	42 000	43 870	51,1
Nordholland	25 013	11 136	13 877	55,5	185 766	72 342	113 424	61,1
Südholland	32 181	13 498	18 683	58,1	212 933	84 280	128 653	60,4
Seeland	12 924	4 835	8 089	62,6	135 730	48 203	87 527	64,5
Nordbrabant	45 398	28 789	16 609	36,6	325 839	188 973	136 866	42,0
Limburg	23 032	12 353	10 679	46,4	143 864	67 614	76 250	53,0
Niederlande	296 781	156 953	139 828	47,1	2 307 666	1 083 972	1 223 694	53,0

\* Anmerkung siehe Seite 28.

1) Betriebe, deren gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche zu mehr als 50 vH aus Eigenland besteht.- 2) Einschl. Betriebe mit 50 vH und weniger eigener landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Landwirtschaftliche Nutzfläche \*) \*\*)

Zeit,) Provinz	ohne Doppelaählung	Insgesamt mit	Ackerbau	Wiesen und Weiden	Gartenbau
1 000 ha					
1950	2 337	2 373	920	1 317	136
1951	2 325	2 358	905	1 321	133
1952	2 336	2 368	926	1 306	136
1953	2 311	2 341	910	1 298	134
1954	2 319	2 346	927	1 291	128
1955	2 308	2 335	914	1 296	125
1956	2 306	2 333	912	1 294	127
1957	2 306	2 331	896	1 305	130
1958	2 305	2 329	875	1 325	129
1958 nach Provinzen vH					
Groningen	.	100	66,8	31,9	1,3
Friesland	.	100	9,9	89,1	1,0
Drenthe	.	100	46,4	53,1	0,4
Overijssel	.	100	22,6	76,7	0,7
Gelderland	.	100	28,3	69,1	6,5
Utrecht	.	100	8,5	83,3	8,2
Nordholland	.	100	27,3	61,1	11,6
Südholland	.	100	28,4	59,5	12,1
Seeland	.	100	74,3	18,2	7,5
Nordbrabant	.	100	48,5	46,6	4,9
Limburg	.	100	51,6	35,5	12,9
Nordost-Polder	.	100	79,6	16,5	3,9
Ost-Flevoland	.	100	97,3	2,7	-
Niederlande	.	100	37,6	56,9	5,5

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauszählung. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche sowie, ohne Rücksicht auf die landwirtschaftliche Nutzfläche, Betriebe mit erwerbsmäßigem Gartenbau und mit bestimmten Zweigen erwerbsmäßiger Viehwirtschaft. Unabhängig von der Lage der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden nur Betriebe erfasst, deren Wirtschaftsgebäude in den Niederlanden liegen. Die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete sind in den Provinzen enthalten, an welche sie geographisch anschließen.

\*\* Nur landwirtschaftliche Nutzfläche der in Anmerkung\* bezeichneten Betriebe; einschl. Fläche der Unterkulturen.

1) Mai.- 2) Einschl. nichtlandwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen \*

Zeit	Getreide					Hackfrüchte			Hülsenfrüchte		Faser- flachs
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Misch- frucht	Kar- toffeln <sub>1)</sub>	Zucker- rüben	Futter- rüben	Erbsen	Bohnen	
Anbaufläche <sup>2)</sup> 1 000 ha											
1950	91	175	69	141	14	165	67	56	26	10	18
1951	75	161	65	154	17	156	66	62	26	10	30
1952	82	184	69	153	19	161	63	60	28	7	34
1953	65	172	103	157	22	150	68	57	31	7	27
1954	110	166	63	142	27	161	79	56	32	8	31
1955	89	154	70	171	29	144	67	55	40	7	32
1956	86	171	74	153	34	134	69	50	36	6	32
1957	99	157	72	159	37	136	65	48	35	5	23
1958	111	145	82	137	41	131	81	47	32	4	16
1959	120	143	72	125	43	136	93	42	34	6	15
Ernteertrag t/ha											
1950	3,23	2,40	3,36	2,71	.	24,53	43,54	61,45	2,81	2,70	5,28
1951	3,58	2,85	3,21	3,20	.	24,33	36,77	51,80	2,96	2,22	5,10
1952	3,99	2,70	3,42	3,16	2,86	27,06	44,07	62,40	3,18	2,14	5,64
1953	3,83	2,51	2,70	3,10	2,87	24,57	43,79	65,70	2,55	2,29	5,09
1954	3,60	3,09	3,29	3,27	3,11	24,62	38,67	61,07	2,88	1,62	5,34
1955	3,93	3,02	3,77	3,41	3,25	27,13	44,65	71,00	3,28	2,14	5,77
1956	3,60	2,88	3,70	3,16	2,98	24,00	36,67	56,64	2,11	1,83	5,25
1957	3,97	2,91	4,04	3,18	3,01	28,34	41,68	70,24	3,32	2,35	5,49
1958	3,62	2,96	3,85	3,24	3,29	26,71	47,87	80,63	2,22	1,88	5,54
1959	4,18	2,59	3,96	2,77	2,32	22,90	...	...	3,21	...	5,52
Erntemenge 1 000 t											
1950	294	422	231	382	.	4 048	2 904	3 468	73	27	94
1951	269	459	209	492	.	3 792	2 444	3 231	76	23	152
1952	326	498	238	483	55	4 356	2 782	3 735	89	15	189
1953	250	433	279	485	64	3 685	2 977	3 774	79	16	139
1954	397	512	207	465	84	3 964	3 051	3 411	92	13	163
1955	350	465	264	582	95	3 906	2 984	3 878	131	15	186
1956	309	492	273	483	103	3 216	2 325	2 829	76	11	168
1957	393	458	292	505	111	3 741	2 689	3 374	115	11	124
1958	402	427	315	446	136	3 606	3 878	3 828	65	7	89
1959	502	371	280	347	99	2 982	...	...	109	...	83

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauszählung. Nur Anbauflächen und Ernteerträge der in der obigen Anmerkung\* bezeichneten Betriebe; einschl. Fläche der Unterkulturen. Zwiebeln und Frühkartoffeln zählen zu den Gartenbauerzeugnissen.

1) Ohne Frühkartoffeln.- 2) Mai.- 3) Einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Anbauflächen von Gartenbauerzeugnissen \*  
1 000 ha

Zeit <sub>1)</sub>	Früh- kar- toffeln	Gemüse					Obst					
		insgesamt	Blumen- kohl	Zwiebeln	Spargel	Einmach- gurken	Kern- und Steinobst			Beeren- obst	Erd- beeren	
							insgesamt	Äpfel	Birnen			
1950	10,1	33,0	.	6,4	1,3	.	65,9	40,6	14,5	5,0	3,6	
1951	9,1	28,9	.	5,3	1,6	.	66,8	42,6	14,3	4,9	3,3	
1952	9,6	29,1	2,0	5,2	2,0	1,0	67,1	43,1	14,4	4,7	3,8	
1953	8,6	32,2	1,9	7,1	2,4	1,3	63,7	41,8	13,4	4,0	3,7	
1954	8,8	30,1	1,6	5,2	2,6	1,2	60,2	39,7	12,8	3,3	3,8	
1955	8,9	30,7	1,9	5,0	2,9	1,2	55,8	37,2	11,7	3,0	4,0	
1956 <sup>2)</sup>	9,4	31,7	1,7	6,0	3,2	1,2	55,3	37,3	11,3	3,0	4,3	
1957	8,8	33,9	2,2	6,3	3,4	1,1	54,7	37,0	11,1	3,3	4,9	
1958	9,0	34,7	1,9	7,5	3,2	1,3	53,9	36,7	11,1	3,7	5,6	
1959	9,0	32,6	1,9	6,2	3,3	1,1	...	...	...	...	5,3	
Zeit <sub>1)</sub>	Blumen									Samen für Garten- bau <sub>3)</sub>	Unter- glas- anbau <sub>4)</sub>	Obst- baum- schulen
	Blumenzwiebeln und -knollen					Blumenkulturen						
	insgesamt	Tulpen	Narzissen	Hya- zinthen	Gladiolen	insgesamt	im Freiland	unter Glas				
1950	6,5	2,5	1,0	0,4	1,7	1,2	0,9	0,2	5,2	3,0	0,8	
1951	7,5	2,6	1,0	0,5	2,1	1,2	0,9	0,3	5,3	3,2	0,6	
1952	7,7	2,9	1,1	0,5	1,8	1,2	0,9	0,3	6,7	3,2	0,5	
1953	7,5	2,9	1,1	0,6	1,6	1,1	0,8	0,3	6,8	3,3	0,4	
1954	8,1	2,9	1,1	0,5	2,1	1,1	0,8	0,3	6,6	3,4	0,3	
1955	8,7	3,1	1,1	0,6	2,4	1,4	1,0	0,4	6,6	3,7	0,3	
1956 <sup>2)</sup>	9,3	3,5	1,1	0,6	2,4	1,3	0,9	0,4	6,2	3,8	0,2	
1957	8,7	3,4	1,1	0,6	1,8	1,3	0,9	0,4	6,6	3,9	0,2	
1958	8,8		5,1		1,8	1,5	1,0	0,5	5,6	4,0	0,3	
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung.

1) Mai.- 2) Einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.- 3) Gemüse- und Blumensamen.-  
4) Gemüse und Obst in Gewächshäusern, Frühbeeten und Wanderkästen.

Anlieferung von Gartenbauerzeugnissen bei den Versteigerungen und Erntemengen 1957/58

Zeit	Früh- kar- toffeln	Gemüse									
		insgesamt	Möhren	Weiß- kohl	Rotkohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Salat	Endivien	Spinat	Zwiebeln
		1 000 t									
1950	94,2	764,6	65,3	56,2	45,0	15,3	71,0	48,5	47,3	29,8	35,3
1951	73,4	718,7	46,8	59,5	37,0	21,1	67,4	51,4	43,2	25,6	51,6
1952	94,9	771,0	61,5	56,2	37,7	28,9	74,7	52,2	43,6	26,5	41,8
1953	86,6	822,8	71,1	63,0	45,6	27,8	82,1	54,6	51,3	29,7	34,8
1954	88,4	755,3	59,4	57,7	42,9	24,9	63,4	49,3	45,3	32,6	37,8
1955	71,3	804,8	57,9	49,2	31,1	23,2	67,8	59,3	49,0	36,9	36,4
1956	73,0	802,7	62,2	62,5	41,5	22,2	60,8	70,0	46,6	38,5	27,8
1957	67,3	899,0	65,0	60,7	32,7	27,8	76,7	67,4	48,0	33,6	36,1
1958	81,2	968,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Erntemenge <sup>1)</sup>											
1957/58	.	1 144,3	80,6	69,1	40,1	27,2	77,1	69,4	49,9	34,3	175,2
Zeit	noch: Gemüse				Obst						
	Spargel	Bohnen	Einmach- gurken	Tomaten	insgesamt	Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen	Beeren- obst	Erd- beeren
	1 000 t										
1950	2,4	72,2	18,6	75,1	427,3	215,4	114,9	14,5	22,4	16,1	18,8
1951	2,9	42,5	8,1	82,5	484,8	292,0	87,9	18,2	26,8	18,2	22,7
1952	4,1	47,1	14,8	91,2	593,9	315,3	163,7	19,6	30,1	21,9	21,1
1953	4,8	54,4	13,1	97,5	557,2	327,8	131,2	14,7	26,3	17,0	20,9
1954	4,7	35,4	5,4	109,1	527,4	301,4	144,8	15,7	17,7	14,3	15,2
1955	4,2	56,5	20,0	124,4	450,4	264,9	98,5	11,0	19,5	16,5	22,0
1956	4,5	41,9	3,7	123,6	391,7	230,1	92,9	12,8	11,2	14,5	13,5
1957	4,2	54,0	18,8	159,3	304,9	212,0	37,9	3,1	2,8	10,5	23,8
1958	...	...	...	...	456,0	...	...	...	...	...	...
Erntemenge <sup>1)</sup>											
1957/58	4,3	56,1	19,2	160,1	232,5	141	33,4	3,6	2,8	10,9	25,0
Zeit	Schnittblumen						Topfblumen				
	Tulpen	Narzissen	Gladiolen	Rosen	Nelken	Freesien	Chrysan- themen	Pelar- gonien	Begonien	Zyklamen	Primeln
	Mill. St.							1 000 St.			
1950	106,9	38,3	34,2	55,2	57,0	21,2	14,8	1 395	2 666	1 753	754
1951	62,8	39,9	30,1	67,6	67,4	33,6	19,6	1 143	2 358	1 850	715
1952	70,0	34,8	29,5	64,8	74,6	31,8	17,1	1 271	2 605	1 676	623
1953	91,3	43,1	25,0	64,1	94,2	49,6	19,5	1 647	1 936	1 987	546
1954	86,8	48,7	23,1	62,7	95,9	49,8	16,6	1 472	2 145	1 977	514
1955	90,4	47,2	24,1	68,0	94,2	43,9	19,8	1 358	2 187	1 555	594
1956	100,7	44,5	27,6	72,2	115,6	80,4	18,8	1 348	1 975	1 950	607
1957	141,6	51,9	28,2	80,8	130,7	73,8	20,5	929	2 039	1 781	616
1958	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Anlieferungen bei den Versteigerungen zuzüglich einer geschätzten freigehandelten Menge.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Viehbestand \*

Zeit <sup>1)</sup> Provinz	Pferde 2)	Rindvieh				Schweine				Schafe			Hühner	Enten	
		ins- gesamt	Jung- vieh	Milch- kühe	Mast- vieh	ins- gesamt	Jung- schwei- ne unter 25 kg	Zucht- sauen	Mast- schwei- ne	ins- gesamt	Lämmer	Zucht- schafe			
1 000															
1950	256	2 726	1 118	1 520	65	1 864	684	277	900	390	207	168	23 465	526	
1951	254	2 867	1 211	1 535	96	1 939	633	247	1 051	360	192	156	25 361	528	
1952	245	2 862	1 234	1 485	- 121	1 847	650	277	914	383	202	165	23 830	413	
1953	249	2 934	1 285	1 506	120	1 968	781	292	890	424	224	178	27 558	473	
1954	241	3 025	1 338	1 547	117	1 945	806	304	859	407	219	170	31 446	519	
1955	222	2 995	1 300	1 510	163	2 378	979	380	1 016	381	208	154	30 673	468	
1956	210	2 962	1 287	1 490	165	2 332	996	351	978	433	233	178	35 431	590	
1957	201	3 105	1 342	1 493	249	2 529	1 072	372	1 077	496	265	207	35 154	652	
1958	195	3 204	1 398	1 525	259	2 472	1 011	353	1 100	543	281	...	37 797	750	
1959	195	3 393	1 466	1 564	339	2 586	1 077	414	1 087	518	274	...	43 113	922	
Mai 1958 nach Provinzen															
vH															
Groningen	8,7	4,8	5,0	4,7	4,1	1,1	0,9	1,0	1,2	10,3	10,5	...	2,0	0,6	
Friesland	12,2	14,9	14,9	16,4	5,0	2,2	2,4	2,0	2,0	22,0	23,0	...	2,3	0,3	
Drenthe	10,0	7,3	8,3	7,1	3,7	5,7	7,7	8,2	3,0	1,4	1,2	...	4,2	0,3	
Overijssel	11,4	13,1	13,7	13,4	7,7	12,9	14,3	14,5	11,1	2,5	2,4	...	13,4	3,3	
Gelderland	15,9	16,4	16,9	14,9	23,4	24,3	23,5	22,5	25,7	4,3	4,2	...	31,8	79,4	
Utrecht	2,6	5,3	4,6	6,3	2,9	7,0	7,3	6,0	7,0	4,9	5,1	...	4,7	1,3	
Nordholland	4,7	7,2	6,1	8,3	7,7	3,4	3,0	2,9	4,0	34,1	33,7	...	2,1	12,3	
Südholland	4,9	9,3	7,1	10,6	13,0	10,4	8,6	7,3	12,9	12,0	12,6	...	3,8	0,4	
Seeland	5,5	2,7	3,1	1,3	9,8	0,9	0,8	1,0	0,9	2,9	2,4	...	1,1	0,2	
Nordbrabant	15,9	13,4	14,7	12,1	15,1	20,9	20,3	22,4	21,0	3,7	3,2	...	20,6	1,6	
Limburg	6,7	4,8	4,9	4,2	7,3	11,2	11,1	11,9	11,1	1,6	1,3	...	13,9	0,2	
Nordost-Polder	1,3	0,7	0,7	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,4	...	0,1	0,0	
Ost-Flevoland	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	...	0,0	-	

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Nur Viehbestand der in Anmerkung\* Seite 28 bezeichneten Betriebe.

1) Mai.- 2) Nur Pferde in der Landwirtschaft.

Schlachtungen und Fleischgewinnung

Zeit	Schlachtungen <sup>1)</sup>				Fleischgewinnung			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	insgesamt <sup>2)</sup>	Rind- und Kalb- fleisch	Schweine- fleisch und Speck	Pferde- und Schafffleisch <sup>2)</sup>
	1 000 St.				Schlachtgewicht in t			
1950	417	820	2 415	311	400 290	139 919	236 316	24 055
1951	529	861	2 819	196	458 000	170 800	271 900	15 300
1952	549	805	2 771	184	438 050	168 000	256 100	13 950
1953	532a)	811	3 165	283	466 734	171 120	277 979	17 635
1954	578	894	3 223	287	497 689	184 373	292 338	20 978
1955	640	906	3 796	230	544 814	202 244	324 920	17 650
1956	617	779	3 950	216	549 192	196 336	334 986	17 870
1957	628	743	4 191	265	579 567	207 444	354 447	17 676
1958	643	733	4 102	354	570 063	209 014	341 893	19 156

1) Soweit nicht anders vermerkt, einschl. Hausschlachtungen.- 2) Bis 1952 einschl. Ziegenfleisch.

a) Ohne Hausschlachtungen.

Erzeugung von Milch, Milchprodukten und Eiern

Zeit	Milch			Milchprodukte				Eier
	insgesamt	an milchverarbeitende Betriebe abgeführt		Eingedickte Milch	Trockenmilch	Butter <sup>1)</sup>	Käse	
	1 000 t		vH	1 000 t				
1950	5 771	4 766	82,6	172,1	41,3	93,2	106,8	111
1951	5 679	4 661	82,1	179,1	34,2	83,6	120,3	139
1952	5 601	4 604	82,2	227,9	49,4	73,6	125,3	145
1953	5 830	4 850	83,2	219,1	53,7	83,1	140,9	164
1954	5 863	4 932	84,1	225,8	57,5	81,6	147,1	206
1955	5 725	4 885	85,3	261,9	53,4	73,7	156,3	217
1956	5 822	5 027	86,3	291,8	62,1	76,8	152,6	239
1957	5 876	5 110	87,0	281,4	68,1	76,3	162,5	266
1958	6 136	5 377	87,6	286,3	82,6	91,7	173,6	269

1) Änderungen in den Beständen an Lagerbutter sind berücksichtigt.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Holzeinschlag  
1 000 cbm

Zeit	Insgesamt	und zwar					
		Laub- holz	Nadel- holz	Brennholz	Nutzholz		
					zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz
1950	606	331	275	212	394	166	52
1951	666	303	363	216	450	157	108
1952	752	305	447	227	525	158	169
1953	712	320	392	193	519	177	134
1954	698	306	392	135	563	235	168
1955	747	350	397	120	627	128	187
1956	762	365	397	115	647	135	187
1957	710	337	373	110	600	140	135

Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt		Dampfschiffe				Motorschiffe					
			zusammen		Schleppnetz- Fischerboote		zusammen		Logger und Schleppnetz- Fischerboote <sub>2)</sub>		Motorkutter <sub>3)</sub>	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1950	2 897	93 935	93	21 676	63	16 357	1 956	69 759	222	32 094	1 191	24 955
1951	2 874	94 846	85	20 200	59	15 587	1 956	72 376	227	33 530	1 168	24 739
1952	2 851	91 273	61	15 658	35	11 045	1 963	73 409	227	33 877	1 142	24 130
1953	2 814	88 729	50	12 706	26	8 479	1 948	74 000	230	34 696	1 104	23 769
1954	2 553	87 384	44	11 396	21	7 252	1 887	74 456	232	35 243	1 074	23 367
1955	2 509	87 913	40	10 612	18	6 688	1 874	75 945	235	36 095	1 046	22 990
1956	2 520	90 198	36	9 468	14	5 544	1 878	79 432	235	36 724	1 013	22 572
1957	2 472 <sup>a)</sup>	89 242	26	6 726	8	3 542	1 831	81 390	236	37 754	937	21 269

1) JA.- 2) Unter 500 PS.- 3) 7 t und mehr.

a) 1. 1. 1958: 2 427.

Fischenlandungen

Zeit Anlande- häfen	Menge						Wert					
	ins- gesamt	See- und Küstenfischerei				IJssel- meer- fische- rei	ins- gesamt	See- und Küstenfischerei				IJssel- meer- fische- rei
		zu- sammen	Rund- und Platt- fische	Heringe und Ähnl. Fische	Schal- und Weich- tiere			zu- sammen	Rund- und Platt- fische	Heringe und Ähnl. Fische	Schal- und Weich- tiere	
1 000 t							Mill. hfl					
1950	222,1	204,2	..	.	.	17,9	71,5	61,9	.	.	.	9,6
1951	257,3	241,1	39,9	136,3	51,8	16,2	84,3	74,7	24,1	38,3	11,5	9,6
1952	275,1	259,8	41,8	147,8	54,5	15,3	89,4	79,4	24,5	42,4	11,8	10,0
1953	310,1	296,5	43,2	172,4	63,3	13,6	96,0	88,1	24,3	50,2	12,6	7,9
1954	300,7	286,9	41,3	162,6	70,0	13,8	94,5	87,9	25,9	46,9	14,4	6,6
1955	276,3	264,1	43,7	143,8	60,2	12,2	96,8	91,1	30,4	43,6	16,0	5,7
1956	263,7	250,0	46,3	129,7	59,0	13,8	102,2	95,9	32,7	45,5	16,9	6,3
1957	266,4	253,0	46,7	128,4	62,1	13,4	106,4	98,8	33,9	45,0	18,8	7,6
1958	277,5	263,8	48,0	130,6	72,4	13,7	122,1	113,6	39,8	53,9	19,0	8,4
1958 nach ausgewählten Anlandehäfen												
vH												
IJmuiden	.	37,1	82,6	44,4	0,1	.	.	48,9	82,6	41,8	0,3	.
Scheveningen	.	21,6	13,1	38,6	0,0	.	.	24,1	12,5	41,5	0,0	.
Vlaardingen	.	3,5	0,1	7,1	-	.	.	3,9	0,1	8,2	-	.
Den Helder	.	1,4	1,5	0,7	0,0	.	.	1,0	1,8	0,4	0,0	.

Industrie und Bauwirtschaft  
Betriebe und Beschäftigte in der Industrie \*  
Gewerbliche Betriebszählung vom 16. Oktober 1950

Industriegruppe	Betriebe	Beschäftigte				Betriebe	Beschäftigte
		insgesamt	männlich	Arbeiter			
				zusammen	männlich		
Anzahl	vH	Anzahl	vH				
Bergbau	593	51 872	98,7	47 284	99,0	0,4	3,3
Verarbeitende Industrie	100 930	1 160 961	80,1	888 226	81,2	67,1	73,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1)	3 596	132 685	91,4	109 090	93,4	2,4	8,5
darunter:							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 951	41 808	98,0	37 066	99,0	1,3	2,7
Eisenschaffende Industrie	69	18 161	97,1	15 614	99,1	0,1	1,2
Chemische Industrie	1 238	48 996	83,2	36 121	85,0	0,8	3,1
Investitionsgüterindustrien	29 842	351 087	93,0	267 170	95,5	19,8	22,4
darunter:							
Maschinenbau	2 319	54 290	95,0	42 137	98,4	1,5	3,5
Fahrzeugbau	13 711	62 161	94,4	40 189	98,2	9,1	4,0
Schiffbau	1 110	51 515	98,5	44 985	99,5	0,7	3,3
Elektrotechnische Industrie	658	59 999	83,2	46 234	83,9	0,4	3,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	9 230	97 891	94,3	75 253	96,8	6,1	6,2
Verbrauchsgüterindustrien 2)	44 302	445 450	67,3	344 101	65,7	29,5	28,4
darunter:							
Sägewerke, holzbearbeitende und holzverarbeitende Industrie	7 026	59 861	95,7	46 704	97,7	4,7	3,8
Druckereien und Verlagswesen	3 205	51 020	83,1	36 076	87,3	2,1	3,2
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie	12 456	50 371	82,4	31 660	80,3	8,3	3,2
Textilindustrie	2 145	122 442	68,7	107 833	68,3	1,4	7,8
Bekleidungsindustrie	15 892	118 790	34,3	87 932	26,5	10,6	7,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	23 190	231 739	52,6	167 865	82,5	15,4	14,8
darunter:							
Bäckereien und Brotindustrie	16 263	88 277	64,9	51 854	79,0	10,8	5,6
Milchverwertung	648	25 380	81,6	22 982	96,3	0,4	1,6
Tabakverarbeitende Industrie	1 073	21 612	94,6	17 941	72,8	0,7	1,4
Energiewirtschaft	861	33 907	95,8	21 489	98,3	0,6	2,2
darunter:							
Elektrizitätswerke	272	17 155	95,2	9 899	98,2	0,2	1,1
Gaswerke	277	11 556	97,1	8 783	98,7	0,2	0,7
Baugewerbe	48 042	323 269	96,4	239 346	98,8	31,9	20,6
Industrie insgesamt	150 426	1 570 009	84,4	1 196 345	85,8	100	100

\* Einschl. Handwerksbetriebe.

1) Ohne Sägewerke.- 2) Einschl. Sägewerke.

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wichtigen Industriegruppen \*

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau <sub>1)</sub>	Verarbeitende Industrie							Energie- wirtschaft
			zusammen	Verarb. von Steinen und Erden <sub>2)</sub>	Chemische Industrie <sub>3)</sub>	Eisen- u. metallverz. u. verarb. Ind. <sub>4)</sub>	Sägewerke, holzbe- u. -verarb. Ind.	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genuss- mittel- industrie	
Betriebe										
1953 JE	10 631	95	10 338	667	547	2 374	1 063	614	2 056	198
1954 JE	10 579	89	10 301	656	550	2 404	1 056	611	2 007	189
1955 JE	10 828	91	10 574	665	549	2 510	1 103	620	1 971	163
1956 JE	11 127	86	10 882	703	566	2 685	1 090	617	1 946	159
1957 JE	11 306	86	11 063	729	566	2 779	1 076	632	1 920	157
1958 JE	11 404	87	11 169	735	577	2 858	1 082	632	1 913	148
1959 JM	11 589	87	11 367	743	618	2 903	1 081	626	1 966	135
Beschäftigte										
1 000										
1953 JE	942,0	58,3	856,7	45,9	52,0	299,8	38,3	122,2	133,4	27,0
1954 JE	988,6	58,6	902,5	46,5	56,1	322,4	40,2	124,1	139,8	27,5
1955 JE	1 011,8	58,3	926,2	48,1	58,4	338,0	41,0	122,9	139,0	27,3
1956 JE	1 045,5	59,3	958,7	50,5	61,0	354,2	40,3	123,8	141,0	27,5
1957 JE	1 050,3	59,6	962,9	49,4	62,4	355,7	40,4	123,6	143,5	27,8
1958 JE	1 024,5	61,1	935,3	47,0	63,4	343,8	38,7	116,1	145,1	28,1
1959 JM	1 037,4	60,8	948,9	48,8	65,3	347,4	39,1	115,9	147,9	27,7
Umsatz										
Mill. hfl										
1953 JS	.	750	18 955	531	1 552	5 170	546	2 214	6 465 <sup>a)</sup>	.
1954 JS	22 748	732	21 245	606	1 732	6 008	633	2 363	7 040	771
1955 JS	25 048	766	23 471	682	2 014	7 173	682	2 453	7 366	811
1956 JS	29 265	850	27 509	793	3 699	8 063	762	2 617	8 063	906
1957 JS	31 145	926	29 192	862	4 392	8 582	813	2 616	8 267	1 027
1958 JS	30 754	944	28 728	802	4 462	8 213	744	2 350	8 581	1 082

\* Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe und ohne Handwerksbetriebe).

1). Einschl. Zechenkraftwerke sowie Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch ohne Koksgeinnung.- 2) Einschl. feinkeramischer und Glasindustrie.- 3) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Zechenkokerien.- 4) Eisenschaffende und NE-Metallindustrie, Gießereien, Maschinen- und Stahlbau, elektrotechnische und andere Investitionsgüterindustrien.

a) Ohne Verbrauchsteuern.



Industrie und Bauwirtschaft  
Index der industriellen Produktion  
arbeitsmäßig, 1950 = 100 (Originalbasis 1953)

Zeit	Industrie insgesamt ohne Bau-gewerbe	Bergbau <sub>1)</sub>		Verarbeitende Industrie <sub>1)</sub>							
		zusammen	Stein-kohlen-berg-bau <sub>2)</sub>	zusammen	Ver-arbeitung von Steinen und Erden einschl. fein-keramische Industrie	Roh-stahl-erzeu-gung <sub>3)</sub>	Eisen-gießerei <sub>3)</sub>	Chemi-sche Industrie <sub>4)</sub>	Mineral-ölver-arbeitung	Kau-tschuk-verar-beitung	Papier-erzeu-gung
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	104	102	101	104	111	113	113	106	123	99	114
1952	104	102	102	104	110	139	107	100	136	103	103
1953	113	102	100	114	111	175	110	107	147	130	122
1954	125	102	98	126	117	189	120	118	192	151	134
1955	134	103	97	136	123	197	122	126	207	171	142
1956	140	104	96	141	128	211	129	133	220	179	145
1957	143	107	93	145	136	239	126	143	258	185	159
1958	143	112	97	144	127	290	95	146	268	173	158
1958											
Januar	135		100	135	117	248	104	146	251	185	154
Februar	138	112	93	139	112	284	104	145		179	152
März	141	115	102	141	107	322	98	150		179	151
April	144	113	96	146	128	286	95	149	271	160	157
Mai	152	116	99	154	144	314	97	150		168	167
Juni	151	113	98	154	149	297	90	153		175	164
Juli	134	111	97	135	131	244	84	138	274	149	147
August	137	107	89	139	132	296	84	140		129	138
September	145	115	100	147	140	293	102	144		183	163
Oktober	151	116	99	153	129	291	97	157	279	190	173
November	152	117	99	153	123	313	96	150		198	170
Dezember	146	108	90	148	118	302	102	144		191	164
1959											
Januar	142	117	104	142	107	329	90	150	302	210	178
Februar	146	112	102	147	102	327	107	155		221	172
März	154	116	101	156	129	334	103	157		220	172
April	153	112	97	154	139	325	111	154	290	214	183
Mai	169	122	97	171	155	340	112	167		222	168
Juni	162	110	93	165	155	310	120	157		235	152

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie <sub>1)</sub>							Energiewirtschaft <sub>7)</sub>		
	Investi-tions-güter-industrien	Druckerei und Vervielfältigungs-Industrie	Leder-erzeugung	Schuh-industrie	Textil-industrie <sub>6)</sub>	Beklei-dungs-industrie	Nahrungs- und Genuss-mittel-industrie	zusammen	Elektri-zitäts-erzeugung	Gas-erzeugung
1950	100	100	.	.	100	100	100	100	100	100
1951	105	100	.	.	106	90	101	105	107	105
1952	107	105	.	.	106	83	105	113	116	109
1953	123	113	.	.	119	93	109	124	131	111
1954	146	124	.	.	128	97	113	137	148	118
1955	164	129	107	137	130	102	118	146	158	124
1956	171	136	104	145	133	110	123	161	179	130
1957	168	134	104	145	133	111	127	171	193	129
1958	170	138	95	140	129	.	128	174	197	132
1958										
Januar	160	137	98	138	131	.	113	198	231	158
Februar	165	145	100	153	133	.	113	188	217	153
März	173	144	93	158	131	.	117	183	207	156
April	170	143	93	139	127	.	126	171	191	139
Mai	181	136	91	136	126	.	144	158	171	116
Juni	182	131	91	130	131	.	139	153	166	109
Juli	166	119	81	120	111	.	122	151	163	107
August	167	122	82	112	124	.	125	151	164	109
September	173	134	96	152	132	.	128	173	194	115
Oktober	175	144	103	150	139	.	144	188	216	130
November	171	152	110	147	136	.	146	192	223	143
Dezember	162	149	104	149	133	.	144	194	225	152
1959										
Januar	170	142	106	162	135	.	114	202	235	166
Februar	182	155	101	167	133	.	112	205	238	171
März	193	156	96	178	135	.	121	186	211	148
April	194	145	102	162	132	.	128	180	206	135
Mai	212	141	99	172	135	.	150	165	180	120
Juni	214	130	103	167	127	.	136	171	184	113

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Ohne Gewinnung von Koks.- 3) In Investitionsgüterindustrien enthalten (siehe auch Fußnote 5).- 4) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Gewinnung von Koks, ohne Erzeugung chemischer Fasern.- 5) Investitionsgüterindustrien einschl. Roheisen, Rohstahl, Rohzink und Eisengießerei.- 6) Einschl. Erzeugung chemischer Fasern.- 7) Einschl. Wasserwerke. Für die arbeitsmäßige Berechnung ist je Monat die gleiche Zahl von Tagen (30,4) zugrunde gelegt worden.

*Industrie und Bauwirtschaft*  
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Stein- kohle	Hütten- koks	Braun- kohle	Salz	Erdöl	Zement	Mauer- steine	Kalk- sand- steine	Straßen- klinker	Dach- ziegel
	1 000 t						Mill. St.			
1950 MD	1 021	183	16,2	34,4	58,7	49,4	99	56,9	47,8	8,8
1951 MD	1 035	187	20,8	40,1	59,5	58,5	103	59,8	49,3	9,2
1952 MD	1 044	206	19,6	34,7	59,6	67,8	109	57,8	46,9	8,3
1953 MD	1 025	204	21,0	38,1	68,4	71,8	111	62,7	45,0	8,8
1954 MD	1 006	205	14,3	42,6	78,3	81,0	119	66,2	44,0	9,1
1955 MD	991	231	21,3	48,8	85,3	91,8	121	64,6	43,9	9,2
1956 MD	986	245	22,5	52,2	91,4	104,7	125	71,0	44,7	9,5
1957 MD	948	246	24,0	59,8	126,9	110,0	133	78,1	44,3	9,9
1958 MD	990	239	21,3	66,3	135,1	113,8	127	61,7	34,2	8,2
1958										
Januar	1 049	258	31,3	68,6	138,0	87,3	138	57,6	42,3	9,0
Februar	897	232	25,0	49,2	127,2	86,0	119	47,8	38,3	8,0
März	1 041	256	24,8	57,9	127,4	78,3	123	58,6	39,9	8,2
April	958	231	22,4	66,6	123,3	116,7	112	56,5	33,0	8,2
Mai	969	239	19,5	66,2	127,8	121,2	119	68,5	30,6	8,0
Juni	988	232	19,7	60,1	125,5	128,5	129	63,7	33,7	8,1
Juli	1 058	239	17,9	66,9	129,7	112,1	131	59,2	30,5	8,0
August	908	231	17,0	71,8	136,3	119,6	123	61,4	30,3	7,5
September	1 044	231	15,6	69,8	138,3	138,9	130	66,7	34,0	8,3
Oktober	1 085	241	22,1	73,4	147,7	134,5	137	74,1	34,7	8,8
November	971	231	19,8	74,0	143,8	126,8	127	64,3	31,0	7,9
Dezember	912	237	20,1	70,7	154,2	116,0	131	62,1	32,4	8,2
1959										
Januar	1 069	250	16,7	71,2	152,8	82,3	131	44,0	35,0	8,5
Februar	971	229	16,9	45,0	133,8	63,4	122	40,1	27,6	7,6
März	1 010	240	16,4	62,8	152,6	156,9	123	64,6	34,2	8,1
April	1 011	229	18,0	71,4	145,4	150,9	118	63,1	30,7	8,5
Mai	914	234	16,8	109,4	150,8	142,7	116	61,1	33,4	8,5
Juni	977	233	19,1	92,1	145,0	155,7	126	70,2	41,5	8,9
Zeit	Roheisen	Rohstahl	Walz- werks- erzeug- nisse	Eisen- gießerei- erzeug- nisse	Zink (primär)	Zinn (primär)	Schwefel- säure	Stick- stoff- düng- mittel	Phosphat- düng- mittel	Zell- wolle
							berechnet auf			
							SO <sub>3</sub>	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	
							1 000 t			
1950 MD	37,8	40,8	28,5	14,4	1,7	1,8	29,8	13,0	15,2	0,9
1951 MD	43,7	46,2	35,4	16,3	1,9	1,8	36,8	17,6	15,6	1,0
1952 MD	44,9	57,1	36,7	15,5	2,2	2,4	38,1	19,2	10,7	0,9
1953 MD	49,5	71,6	57,3	15,9	2,1	2,3	39,8	20,8	11,1	1,0
1954 MD	50,9	77,3	70,2	17,3	2,2	2,4	46,4	22,6	12,6	1,0
1955 MD	55,9	81,7	72,2	17,7	2,4	2,3	46,4	24,4	12,6	1,1
1956 MD	55,2	87,5	71,0	18,7	2,4	2,4	48,4	24,5	13,1	1,0
1957 MD	58,4	98,8	75,2	18,3	2,5	2,5	48,0	28,0	14,0	1,0
1958 MD	76,1	119,8	85,2	13,8	2,2	1,5	51,2	28,8	15,8	1,0
1958										
Januar	56,6	105,0	88,8	15,5	2,6	1,7	50,8	30,5	15,5	0,7
Februar	72,0	110,0	79,9	14,0	2,4	1,4	42,4	26,2	15,1	1,0
März	78,9	132,9	87,6	14,2	2,4	1,5	45,2	29,3	17,2	1,0
April	78,7	115,9	84,6	13,3	2,4	1,0	49,6	28,2	14,4	1,0
Mai	72,4	124,4	82,8	13,1	2,2	1,1	46,4	28,4	14,2	1,0
Juni	59,3	120,0	84,9	12,8	1,9	0,8	51,2	29,7	14,0	1,2
Juli	77,9	108,0	72,9	12,9	2,2	1,7	56,8	29,0	20,8	0,8
August	82,6	122,1	67,9	12,2	2,2	0,9	54,4	28,4	15,1	0,9
September	81,1	123,7	93,8	15,0	2,0	1,9	50,4	26,8	17,8	1,0
Oktober	82,3	127,9	95,0	14,9	2,2	2,2	55,2	30,3	19,3	1,8
November	84,1	125,3	95,9	13,2	2,0	2,0	54,8	29,7	13,3	0,7
Dezember	87,2	122,5	87,8	14,4	2,1	1,2	56,4	30,3	13,1	1,2
1959										
Januar	85,9	135,6	93,8	12,9	2,7	0,8	56,8	32,3	16,2	1,0
Februar	80,9	126,1	87,0	14,6	2,7	0,7	52,0	28,0	16,2	1,3
März	90,9	134,9	96,4	14,5	2,5	0,6	56,4	30,5	16,7	1,2
April	88,8	137,5	93,3	16,5	2,7	0,8	55,6	30,1	15,5	1,3
Mai	88,4	129,0	97,4	14,8	2,5	1,2	51,2	30,9	12,7	1,1
Juni	85,0	130,9	96,2	17,7	2,6	1,1	54,4	30,1	13,0	1,3

Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Reyon	Benzin	Fahrrad- bereifungen		Gummi-, Sport- schuhe u. dgl.	Gruben- holz	Schnitt- holz	Furniere	Sperr- holz
			Decken	Schläuche					
	1 000 t		1 000 St.		1 000 Paar	1 000 cbm			
1950 MD	1,8	108,6	476	326	385	4	25	2,7	2,4
1951 MD	2,0	136,8	426	327	348	9	21	3,4	2,5
1952 MD	1,8	165,1	450	295	358	12	13	2,6	1,6
1953 MD	2,1	179,1	593	461	475	10	16	3,1	2,1
1954 MD	2,5	202,3	691	543	470	12	24	3,7	2,7
1955 MD	2,6	198,2	663	559	408	14	19	4,2	2,8
1956 MD	2,5	197,0	720	529	448	16	17	4,7	2,6
1957 MD	2,7	228,3	690	552	424	17	18	5,3	2,9
1958 MD	2,6	238,6	671	617	406	17	18	5,2	2,9
1958									
Januar	2,6	.	613	655	495	12 <sup>a)</sup>	14 <sup>a)</sup>	6,2	3,4
Februar	2,7	.	541	642	467			5,0	3,1
März	2,8	.	629	730	505			5,5	3,1
April	2,7	.	593	622	438	18 <sup>a)</sup>	17 <sup>a)</sup>	5,1	2,5
Mai	2,6	.	667	573	386			5,1	2,8
Juni	2,7	.	707	579	383			4,9	3,0
Juli	2,9	.	722	609	308	20 <sup>a)</sup>	23 <sup>a)</sup>	4,7	2,4
August	2,7	.	524	456	239			5,0	2,9
September	2,5	.	730	599	390			5,5	3,4
Oktober	2,9	.	809	692	397	19 <sup>a)</sup>	19 <sup>a)</sup>	5,7	2,8
November	2,3	.	727	638	365			5,2	2,8
Dezember	2,4	.	785	616	497			4,6	2,4
1959									
Januar	2,1	.	746	676	553	10 <sup>a)</sup>	17 <sup>a)</sup>	5,7	3,5
Februar	2,3	.	757	642	554			5,1	3,0
März	2,6	.	810	714	640			5,2	3,0
April	2,6	.	776	691	597	...	...	5,8	3,2
Mai	2,5	.	736	660	628			4,7	2,8
Juni	2,6	.	863	715	481			5,7	3,3
Zeit	Papier und Pappe <sup>1)</sup>			Fahrräder <sup>2)</sup>	Seeschiffe <sup>3)</sup>	Flächenleder <sup>4)</sup>		Gewichts- leder	Leder- Straßen- schuhe
	ins- gesamt	Zeitungs- druck- papier	Druck- und Schreib- papier			ins- gesamt	Oberleder		
	1 000 t				1 000 St.	1 000 BRT	1 000 qm		in t
1950 MD	26,6	6,7	6,6	51,7	19,0	360	189	1 045	966
1951 MD	30,1	7,7	7,5	47,8	18,1	313	182	944	986
1952 MD	27,3	8,1	7,2	51,1	24,7	339	190	814	1 020
1953 MD	32,2	8,1	9,4	48,7	28,4	399	252	769	1 133
1954 MD	34,7	8,6	9,7	57,8	34,2	425	285	904	1 171
1955 MD	37,1	8,9	10,1	58,8	33,0	477	296	863	1 228
1956 MD	38,9	9,2	10,7	61,8	37,5	473	313	789	1 280
1957 MD	43,3	11,0	11,6	58,2	39,7	492	322	814	1 383
1958 MD	44,0	10,6	11,9	54,2	46,3	509	321	752	1 368
1958									
Januar	44,3	9,9	11,8	.	44,1 <sup>a)</sup>	482	335	781	1 387
Februar	39,3	9,2	10,7	.		448	310	758	1 417
März	41,7	9,0	11,7	.		525	304	774	1 554
April	41,3	9,2	11,6	.	39,7 <sup>a)</sup>	435	272	729	1 365
Mai	45,0	11,9	12,2	.		446	285	707	1 339
Juni	44,7	10,5	12,1	.		472	314	731	1 271
Juli	43,1	11,0	12,3	.	61,6 <sup>a)</sup>	487	306	744	1 263
August	39,6	9,6	9,7	.		457	272	617	1 068
September	46,7	10,7	12,6	.		573	353	782	1 463
Oktober	52,5	13,3	13,7	.	38,2 <sup>a)</sup>	623	376	806	1 518
November	45,7	11,3	11,8	.		586	379	745	1 340
Dezember	44,1	11,0	12,0	.		551	339	852	1 428
1959									
Januar	49,5	11,8	13,3	.	61,8 <sup>a)</sup>	580	366	750	1 562
Februar	45,5	10,5	12,0	.		563	353	708	1 533
März	47,6	10,8	13,2	.		553	364	779	1 723
April	52,4	12,7	14,6	.	45,5 <sup>a)</sup>	600	392	820	1 662
Mai	42,3	9,6	11,8	.		617	395	655	1 534
Juni	49,2	10,5	13,3	.		655	450	722	1 690

1) Ohne Stroh- und Strohpappe. 2) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. 3) Nur Schiffe von 100 BRT und mehr; bis einschl. 1956 auch Schiffe aus Holz. 4) Absatz; bis einschl. 1955 Produktion.  
a) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.

Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Baum- woll- garn	Woll- garn	Gewirkte und gestrickte Ober- bekleidung	Gewirkte und gestrickte Leib- wäsche	Strümpfe	Männer- und Knaben- oberbekleidung		Frauen- und Mädchen- oberbekleidung	
						Anzüge	Arbeits- schutzbe- kleidung	Mäntel und Kostüme	Kleider
	1 000 t		1 000 St.		1 000 Paar	1 000 St.			
1950 MD	5,0	2,2	187	3 648	2 089	138	167	170	267
1951 MD	5,2	1,8	287	3 854	2 083	133	132	148	249
1952 MD	4,7	2,0	386	2 520	2 314	99	129	158	241
1953 MD	5,4	2,1	526	3 321	2 617	114	160	170	246
1954 MD	5,7	2,3	498	3 566	3 665	114	153	178	259
1955 MD	5,8	2,4	455	3 493	3 791	110	181	193	263
1956 MD	5,8	2,5	574	3 919	4 203	116	223	218	291
1957 MD	6,0	2,4	519	4 347	4 084	113	242	201	302
1958 MD	5,7	2,1	627	4 094	4 047	88	183	208	263
1958									
Januar	6,6	1,9	690	5 544	5 400	100	182	167	178
Februar	5,8	1,7	668	4 668	4 956	107	150	208	266
März	5,9	1,9	587	4 908	4 824	126	161	230	327
April	5,6	1,9	585	4 692	4 416	117	162	217	306
Mai	5,3	1,8	716	4 764	4 668	107	153	223	344
Juni	5,4	2,1				91	171	171	310
Juli	4,7	1,9	777	5 016	4 464	70	144	148	247
August	5,3	2,0	867	4 272	4 248	51	203	234	166
September	6,0	2,3	941	4 992	4 860	61	225	278	226
Oktober	6,5	2,5	927	4 932	5 124	71	224	281	273
November	5,9	2,3	895	5 340	5 664	75	201	193	251
Dezember	5,9	2,3				86	219	142	214
1959									
Januar	6,0	2,1	662	4 464	4 716	108	233	182	253
Februar	5,8	2,0	816	5 088	5 472	122	230	241	274
März	5,9	2,1	843	5 088	5 364	134	238	267	337
April	6,0	2,1	753	4 872	4 908	145	259	254	367
Mai	5,3	2,0	891	5 616	5 160	118	210	233	352
Juni	5,6	2,2	...	...	...	120	233	210	443

Zeit	Butter <sub>1)</sub>	Käse <sub>1)</sub>	Trocken- milch	Einge- dickte Milch	Margarine	Zucker, Rohsuk- kerwert	Bier	Strom- erzeugung <sub>2)</sub>	Gas- abgabe <sub>3)</sub>
	1 000 t						1 000 hl	Mill. kWh	Mill. cbm
1950 MD	7,8	8,9	3,4	14,3	14,7	34,3	118	618	133
1951 MD	7,0	10,0	2,9	14,9	15,0	30,1	134	659	140
1952 MD	6,1	10,4	4,1	19,0	15,5	35,8	134	717	146
1953 MD	6,9	11,7	4,5	18,3	16,8	37,4	153	800	145
1954 MD	6,8	12,3	4,8	18,8	19,4	35,1	165	882	157
1955 MD	6,1	13,0	4,5	21,8	20,8	35,6	193	932	167
1956 MD	6,4	12,7	5,2	24,3	21,1	26,8	207	1 037	178
1957 MD	6,4	13,5	5,7	23,5	19,3	29,8	229	1 114	181
1958 MD	7,6	14,5	6,9	23,9	18,8	43,9	245	1 154	192
1958									
Januar	4,7	8,4	1,3	18,2	16,9	-	186	1 330	216
Februar	4,2	8,1	1,7	18,4	17,0	-	190	1 140	200
März	7,2	12,9	5,9	23,2	19,9	-	185	1 216	223
April	10,4	17,1	10,9	23,2	17,4	-	227	1 099	198
Mai	12,5	21,3	15,4	28,1	19,1	-	294	1 037	178
Juni	10,9	19,3	13,9	24,4	18,6	-	276	986	162
Juli	10,5	18,9	13,2	25,9	18,8	-	325	997	174
August	9,4	16,3	10,8	26,9	18,9	-	285	995	178
September	7,7	14,9	5,3	28,1	19,7	2,2	277	1 111	176
Oktober	6,3	13,3	2,2	26,9	20,7	182,2	225	1 296	191
November	4,2	11,1	1,0	21,7	19,8	182,8	207	1 301	199
Dezember	3,8	12,0	1,2	21,3	18,9	159,3	261	1 342	212
1959									
Januar	3,4	10,1	0,8	22,0	17,5	1,2	199	1 369	225
Februar	3,1	8,9	1,2	20,8	18,0	-	189	1 252	215
März	5,4	13,9	5,9	26,4	19,2	-	245	1 247	213
April	8,3	18,2	11,2	30,2	20,8	-	273	1 193	191
Mai	9,5	22,3	15,6	33,3	19,1	-	337	1 101	181
Juni	8,2	22,0	13,3	35,6	19,6	-	336	1 092	170

1) Fabrikserzeugnis.- 2) Einschl. industrieller Stromerzeugungsanlagen.- 3) Lieferung der Gaswerke und Kokereien ohne Abgabe an Stickstoffwerke.

Industrie und Bauwirtschaft  
Wohnungsbestand

Zeit	Bewohnte Wohnungen										
	insgesamt	mit ... Räumen						Eigen- tümer-	Miet-	mit Gas, Wasser und Elektri- zität	
		1	2	3	4	5	6 und mehr				
		Anzahl	vH								
1947 <sup>1)</sup>	2 049 713	2,2	8,2	11,4	17,8	24,0	36,4	28,0	72,0	63,5	
1956 <sup>2)</sup>	2 499 630	0,9	4,4	10,6	18,0	66,2		29,2	70,8	.	

1) Zählungsergebnis vom 31. 5. 1947.- 2) Zählungsergebnis vom 30. 6. 1956; Stichprobenaussählung.

Zugang und Bestand an Wohnungen

Zeit	Reinzugang <sup>1)</sup>	Bestand <sup>2)</sup>
1950	51 693	2 229 595
1951	61 513	2 291 108
1952	53 974	2 345 299
1953	54 073	2 399 372
1954	60 528	2 473 726
1955	52 320	2 523 770
1956	59 571	2 582 711
1957	80 112	2 663 848
1958	80 484	2 744 332

1) Im Gegensatz zur Bautätigkeitsstatistik ist jede zweite und weitere Wohnung in den sogenannten "Duplex-Wohnungen", als besondere Wohnung gezählt.- 2) Fortgeschriebener Bestand, auf Grund des Zählungsergebnisses vom 30. 6. 1956; JE.

Begonnene, fertiggestellte  
und im Bau befindliche Wohnungen \*

Zeit	Begonnene Wohnungen	Fertiggestellte Wohnungen				Im Bau befindliche Wohnungen <sub>1)</sub>
		insgesamt	darunter ... Bauherren			
			private	öffentliche	Wohnbauvereinigungen	
1950	61 217	47 300	16 527	18 493	12 280	52 719
1951	42 805	58 666	17 504	25 123	16 039	36 603
1952	69 372	54 601	20 396	19 567	14 638	51 260
1953	77 160	59 597	19 586	21 598	18 413	68 472
1954	61 254	68 487	25 200	21 296	21 115	60 709
1955	76 430	60 819	27 707	17 428	14 911	76 122
1956	86 437	68 284	32 185	15 804	16 882	94 000
1957	84 783	88 397	39 478	23 073	23 569	90 113
1958	83 396	89 037	35 721	27 100	23 513	84 106

\* Nur Neu- und Wiederaufbau. Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden. Jede sogenannte "Duplex-Wohnung" ist als eine Wohnung gezählt.

1) Fortgeschriebener Bestand, JE.

Binnenhandel  
Umsätze des Groß- und Einzelhandels  
1950 = 100 (Originalbasis 1954)

Zeit	Großhandel <sup>1)</sup>				Einzelhandel <sup>2)</sup>					
	Kolonialwaren	Textilien	Tabakwaren	Alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke	Allgemein		Kolonialwaren			Textilien (alle Betriebe)
					Alle Betriebe	Warenhäuser	Filialbetriebe	Konsumgenossenschaften	Selbständige Kleinbetriebe	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	110	88	118	113	107	111	123	118	106	100
1952	122	68	130	100	106	101	133	127	113	86
1953	129	75	136	109	110	106	143	133	116	90
1954	145	86	152	128	120	122	167	149	127	101
1955	154	87	161	147	133	137	178	161	134	112
1956	175	104	173	176	148	159	202	173	144	128
1957	180	99	194	190	154	168	207	179	152	125
1958	200	97	208	199	158	176	227	196	161	123
1958										
Januar	186	88	200	147	155	173	218	191	153	146
Februar	174	93	192	158	127	112	207	178	144	70
März	193	108	176	194	149	155	230	199	161	101
April	196	100	206	186	154	165	222	190	157	125
Mai	209	101	221	221	176	185	248	218	177	155
Juni	197	86	209	205	147	155	203	176	151	110
Juli	219	80	236	214	171	204	217	187	158	158
August	200	84	214	199	148	151	232	204	168	89
September	210	108	212	203	146	151	208	179	154	99
Oktober	212	121	208	199	169	190	250	206	166	152
November	193	105	202	197	165	238	230	188	162	136
Dezember	223	79	223	272	182	221	262	216	182	125
1959										
Januar	194	94	203	171	169	189	248	204	167	155
Februar	187	101	182	177	130	121	222	182	147	74
März	204	117	200	213	158	165	243	194	157	113
April	214	113	214	206	158	173	233	188	157	132
Mai	216	103	221	254	177	194	257	213	176	149
Juni	225	91	230	218	154	167	230	185	154	114

1) Ausgewählte Zweige.- 2) Allgemeine ("Allgemein") und ausgewählte Zweige.

Aussenhandel\*  
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß
	Wert		Preis- index	Volumen- index	Wert		Preis- index	Volumen- index	
	Mill. hfl	hfl je Einw.	1950 = 100 <sub>1)</sub>		Mill. hfl	hfl je Einw.	1950 = 100 <sub>1)</sub>		Mill. hfl
1950	7 752,4	766,5	100	100	5 287,8	522,8	100	100	- 2 464,6
1951	9 671,0	942,2	124	102	7 414,7	722,4	119	117	- 2 256,3
1952	8 511,4	819,8	122	91	8 007,0	771,2	119	126	- 504,4
1953	8 944,9	852,4	108	109	8 059,9	768,0	105	145	- 885,0
1954	10 688,1	1 018,5	102	136	9 058,9	863,3	105	164	- 1 629,2
1955	12 191,1	1 148,4	106	147	10 211,0	961,9	105	181	- 1 980,1
1956	14 156,3	1 316,7	110	167	10 876,1	1 011,6	107	188	- 3 280,2
1957	15 599,3	1 432,5	115	172	11 770,0	1 080,9	111	197	- 3 829,3
1958	13 774,3	1 249,2	109	166	12 225,8	1 108,8	107	216	- 1 548,5
1958									
Januar	1 179,3	106,3	112	166	998,4	90,0	109	214	- 180,9
Februar	1 089,9	98,1	111	154	913,4	82,2	109	199	- 176,5
März	1 046,7	94,1	110	151	1 012,0	90,9	109	217	- 34,7
April	1 144,1	102,7	111	168	911,8	81,8	111	193	- 232,3
Mai	1 152,4	103,3	110	166	1 014,7	90,9	109	213	- 137,7
Juni	1 121,1	100,3	110	162	974,3	87,2	107	204	- 146,8
Juli	1 113,0	99,5	108	162	968,5	86,6	105	216	- 144,5
August	1 061,9	94,9	108	155	950,1	84,8	105	207	- 111,8
September	1 167,1	104,1	108	173	1 151,7	102,7	104	230	- 15,4
Oktober	1 238,9	110,4	106	183	1 173,4	104,5	105	245	- 65,5
November	1 189,2	105,8	106	175	1 079,1	96,0	105	229	- 110,1
Dezember	1 270,7	112,9	105	188	1 078,4	95,8	108	228	- 192,3
1959									
Januar	1 153,3	102,3	106	172	1 101,7	97,7	106	239	- 51,6
Februar	1 119,6	99,2	106	164	908,5	80,5	105	200	- 211,1
März	1 163,4	103,0	106	174	1 073,0	95,0	106	229	- 90,4
April	1 324,8	117,1	105	198	1 107,6	97,9	104	248	- 217,2
Mai	1 129,5	99,8	105	166	1 089,2	96,2	105	233	- 40,3
Juni	1 310,0	115,6	105	196	1 134,0	100,1	104	246	- 176,0

1) Originalbasis 1953.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Gebiet <sub>1)</sub>	1957					1958				
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Aus- fuhr (+) Überschuß	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Aus- fuhr (+) Überschuß	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Mill. hfl			vH		Mill. hfl			vH	
<b>Mitgliedsländer</b>	9 894,6	8 648,4	- 1 246,2	63,4	73,5	9 081,9	9 134,1	+ 52,2	65,9	74,7
Mutterländer	8 862,4	7 896,1	- 966,3	56,8	67,1	7 767,3	8 325,5	+ 558,2	56,4	68,1
Sterling-Mutterländer	1 267,3	1 331,2	+ 63,9	8,1	11,3	1 028,5	1 520,6	+ 492,1	7,5	12,4
Nicht-Sterling-Mutterländer	7 595,1	6 564,9	- 1 030,2	48,7	55,8	6 738,8	6 804,9	+ 66,1	48,9	55,7
Mitgliedsländer der EWG darunter:	6 417,0	4 893,0	- 1 524,0	41,1	41,6	5 768,1	5 079,7	- 688,4	41,9	41,5
Bundesrepublik Deutschland	2 889,9 <sup>a)</sup>	2 172,7	- 717,2 <sup>a)</sup>	18,5	18,5	2 682,4	2 320,4	- 362,0	19,5	19,0
Andere Länder	1 178,1	1 671,9	+ 493,8	7,6	14,2	970,7	1 725,2	+ 754,5	7,0	14,1
Überseegebiete	1 032,3	752,3	- 280,0	6,6	6,4	1 314,6	808,6	- 506,0	9,5	6,6
Sterling-Gebiete	733,2	380,5	- 352,7	4,7	3,2	992,1	381,4	- 610,7	7,2	3,1
Nicht-Sterling-Gebiete	299,1	371,8	+ 72,7	1,9	3,2	322,5	427,2	+ 104,7	2,3	3,5
<b>Nichtmitgliedsländer</b>	5 679,8	2 930,6	- 2 749,2	36,4	24,9	4 660,4	2 929,4	- 1 731,0	33,8	24,0
Westliche Hemisphäre	3 570,7	1 159,9	- 2 410,8	22,9	9,9	2 667,0	1 288,6	- 1 378,4	19,4	10,5
Vereinigte Staaten	2 052,1	612,9	- 1 439,2	13,2	5,2	1 556,7	689,0	- 867,7	11,3	5,6
Kanada	206,8	81,1	- 125,7	1,3	0,7	196,6	95,6	- 101,0	1,4	0,8
Mittelamerika	215,5	124,7	- 90,8	1,4	1,1	178,7	152,1	- 26,6	1,3	1,2
Südamerika	1 096,3	341,3	- 755,0	7,0	2,9	735,0	352,0	- 383,0	5,3	2,9
Sterling-Nichtmitglieds- länder	295,9	501,8	+ 205,9	1,9	4,3	315,2	513,9	+ 198,7	2,3	4,2
Osteuropa	294,0	232,2	- 61,8	1,9	2,0	294,5	196,6	- 97,9	2,1	1,6
Andere Länder	1 519,2	1 036,7	- 482,5	9,7	8,8	1 383,8	930,3	- 453,5	10,0	7,6
Europa 2)	221,3	239,4	+ 18,1	1,4	2,0	219,2	236,2	+ 17,0	1,6	1,9
Länder außerhalb Europas	1 297,9	797,2	- 500,7	8,3	6,8	1 164,6	694,1	- 470,5	8,5	5,7
<b>Sonstige</b> <sup>3)</sup>	24,9	191,0	+ 166,1	0,2	1,6	32,0	162,4	+ 130,4	0,2	1,3
<b>Insgesamt</b>	15 599,3 <sup>a)</sup>	11 770,0	- 3 829,3 <sup>a)</sup>	100	100	13 774,3	12 225,8	- 1 548,5	100	100

\*Die Außenhandelsstatistik der Niederlande stellt den Spezialhandel der Niederlande mit dem Ausland und den niederländischen Besitzungen in Übersee einschl. Postpakete und Diamanten dar (bis einschl. 1954 ohne Postpakete und Diamanten). Die Wertangaben beziehen sich auf den Grenzübergangswert der Ware, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen der Niederlande, in der Einfuhr ohne Einfuhrzölle. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 42.

1) Versendungs- bzw. Empfangsland.- 2) Einschl. Finnland und Jugoslawien.- 3) Nicht ermittelte Gebiete, Schiffsbedarf und Bunkermaterial.

a) Berichtigte Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.

Aussenhandel \*  
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten \*\*  
Mill. hfl

Zeit	Insgesamt	Versendungsland							
		Bundes- republik Deutschland	Belgien- Luxemburg	Vereinigte Staaten	Groß- britannien und Nordirland	Kuwait	Schweden	Frankreich	Indonesien
1950	7 752,4	934,2	1 430,4	898,9	759,6	192,5	260,7	373,3	509,8
1951	9 671,0	1 166,3	1 767,2	1 071,5	784,5	326,4	380,2	393,6	754,5
1952	8 511,4	1 147,8	1 446,6	1 083,9	744,6	434,0	302,2	283,8	543,2
1953	8 944,9	1 391,9	1 527,1	895,8	839,9	347,1	347,5	335,9	493,5
1954	10 688,1 <sup>a)</sup>	1 781,0	1 822,4	1 276,8	871,3	367,0	370,3	380,1	527,8
1955	12 191,1 <sup>a)</sup>	2 145,0	2 204,9	1 651,5	1 038,7	299,6	419,0	474,8	368,6
1956	14 156,3 <sup>a)</sup>	2 515,6	2 665,8	1 975,2	1 152,6	312,2	463,3	471,4	440,2
1957	15 599,3 <sup>a)</sup>	2 889,9	2 815,6	2 043,1	1 254,6	394,3	529,3	499,9	454,2
1958	13 774,3	2 682,4	2 458,6	1 550,8	1 017,4	572,2	395,2	376,7	307,6
Jan.-Juni 1958	6 736,5	1 311,0	1 185,1	798,5	487,6	221,8	172,2	184,6	138,3
Jan.-Juni 1959	7 200,3	1 440,8	1 330,9	738,1	541,0	304,0	200,2	245,6	121,8

Zeit	Versendungsland								
	Argentinien	Italien	Schweiz	Venezuela	Kanada	Iran	Sowjetunion	Übrige Gebiete zusammen	Sowjet. Be- satzungszone Deutsch- lands
1950	170,9	76,2	103,0	58,0	33,4	41,4	9,0	1 901,1	41,4
1951	170,4	117,2	150,1	58,0	96,1	37,2	53,2	2 344,6	39,5
1952	57,5	76,6	145,3	77,6	148,2	4,6	97,3	1 918,2	42,1
1953	134,2	89,4	139,3	23,1	184,8	8,4	118,8	2 068,2	37,9
1954	263,3	112,3	169,5	101,0	148,5	7,3	87,5	2 402,0	44,1
1955	61,5	126,6	185,4	227,3	148,8	66,8	114,6	2 658,0	46,3
1956	129,8	167,4	226,2	432,7	180,6	77,9	160,2	2 785,2	52,1
1957	281,1	199,7	250,4	548,5	206,8	111,2	149,9	2 970,8	52,5
1958	256,0	242,8	216,3	213,1	196,6	183,5	155,6	2 949,5	41,9
Jan.-Juni 1958	125,4	97,7	104,5	138,3	109,8	119,7	56,9	1 485,1	17,6
Jan.-Juni 1959	124,0	122,8	124,4	105,2	53,5	33,6	117,8	1 596,6	23,1

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten \*\*  
Mill. hfl

Zeit	Insgesamt	Empfangsland							
		Bundes- republik Deutschland	Belgien- Luxemburg	Groß- britannien und Nordirland	Vereinigte Staaten	Frankreich	Schweden	Italien	Dänemark
1950	5 287,8	1 105,1	721,5	781,2	226,8	240,1	190,8	70,9	75,7
1951	7 414,7	1 023,0	1 079,0	1 168,8	418,7	330,7	299,0	124,1	118,0
1952	8 007,0	1 112,2	1 240,2	990,6	515,4	344,8	334,1	146,2	166,1
1953	8 059,9	1 133,7	1 255,4	866,7	642,7	362,5	339,9	151,2	204,4
1954	9 058,9	1 438,9	1 278,6	1 052,6	592,8	369,1	408,3	181,5	234,7
1955	10 211,0	1 742,1	1 411,4	1 263,2	596,1	491,5	489,5	249,8	215,5
1956	10 876,1	1 960,4	1 542,8	1 273,0	671,9	595,4	510,3	278,9	225,6
1957	11 770,0	2 172,7	1 826,0	1 280,2	596,1	557,5	561,5	318,6	306,6
1958	12 225,8	2 320,4	1 830,1	1 454,9	681,1	577,8	555,6	334,9	321,7
Jan.-Juni 1958	5 824,9	1 071,0	901,3	692,1	291,4	272,7	261,7	162,1	162,4
Jan.-Juni 1959	6 413,2	1 275,1	959,5	760,3	375,8	312,1	265,2	158,4	168,8

Zeit	Empfangsland								
	Schweiz	Norwegen	Niederl. Antillen	Venezuela	Österreich	Indonesien	Süd- afrikanische Union	Übrige Gebiete zusammen	Sowjet. Be- satzungszone Deutsch- lands
1950	134,6	106,2	31,3	26,0	45,1	299,5	23,2	1 209,8	36,1
1951	225,7	136,1	51,4	44,2	53,9	402,3	56,7	1 883,1	49,5
1952	233,9	123,5	67,2	58,2	44,2	439,5	66,7	2 124,2	53,4
1953	196,2	139,8	67,1	59,9	42,2	291,1	79,8	2 227,3	58,0
1954	212,5	208,5	82,1	85,1	57,9	232,5	93,3	2 530,5	96,5
1955	242,9	201,2	110,2	104,2	83,4	258,3	113,1	2 642,6	66,3
1956	280,3	174,3	129,4	110,0	95,7	315,3	97,8	2 615,0	63,5
1957	308,4	244,9	137,7	110,3	107,0	273,5	117,0	2 852,0	58,6
1958	299,8	280,0	172,3	140,8	121,9	110,9	110,3	2 913,3	54,1
Jan.-Juni 1958	138,5	121,1	85,2	62,6	53,3	60,4	57,1	1 424,2	31,8
Jan.-Juni 1959	144,7	125,0	58,6	70,4	60,7	40,6	64,8	1 581,0	19,9

\* Siehe Anmerkung Seite 38.

\*\* Die Länder sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1958 geordnet aufgeführt.

a) Berichtigte Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.

Aussenhandel\*  
Einfuhr wichtiger Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1957	1958	Januar 1958	- Juni 1959	1950	1957	1958	Januar 1958	- Juni 1959
		1 000 t					Mill. hfl				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	1 235	2 004	1 916	976	1 025
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	1 771	3 119	3 356	1 612	1 785	500	787	731	353	401
041	Weizen, Spelz u. Mengkorn	625	825	775	349	399	181	213	184	82	96
043	Gerste	325	661	498	256	269	84	151	101	50	60
044	Mais	430	774	933	408	484	107	200	199	90	103
045	Roggen, Hafer, and. Getreide	227	675	784	409	434	51	149	141	73	84
05	Obst u. Gemüse	259	425	388	227	239	148	256	261	144	130
051	Obst, Süßfr., Nüsse, frisch	106	227	236	147	154	72	143	145	89	75
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	104	133	124	68	77	299	413	458	250	248
071	Kaffee	22	40	44	23	27	83	177	175	94	87
072	Kakao	68	80	66	38	43	161	183	228	127	132
08	Futtermittel	278	714	738	376	427	90	197	194	98	127
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	125	198	207	99	98
12	Tabak und Tabakwaren	31	35	37	18	18	112	169	178	85	83
121	Rohtabak	29	33	35	17	17	102	153	159	76	74
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	1 661	2 332	1 867	852	930
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	421	683	659	326	309	301	367	346	170	168
24	Holz und Kork	1 689	1 807	1 395	442	669	321	501	352	113	154
243	Holz, einfach bearbeitet	1 170	1 198	949	274	441	261	395	281	86	121
26	Spinnstoffe und Abfälle	141	204	186	92	116	461	526	406	218	229
262	Wolle und and. Tierhaare	25	27	24	11	19	195	207	133	65	92
263	Baumwolle	74	92	81	46	44	222	239	198	119	91
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	67	80	71	41	38	214	229	191	116	86
27	Nat. Düngem. min. Rohstoffe	4 822	8 243	8 275	3 461	3 757	134	204	188	83	88
272	Mineralische Rohstoffe	3 824	7 327	7 270	3 035	3 346	66	135	117	52	60
28	Erze und Metallabfälle	966	1 506	2 000	1 117	1 017	198	375	251	119	97
283	Erze unedler NE-Metalle	97	162	132	52	62	170	261	128	50	40
28306	Zinnerze und Konzentrate	30	41	21	8	6	146	233	110	42	31
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	769	2 630	2 336	1 189	1 107
311	Kohle, Koks und Briketts	5 060	9 868	7 938	4 082	3 901	247	702	515	270	235
31101	Kohle	4 543	8 739	7 158	3 685	3 506	226	639	475	249	216
312	Erdöl, roh und getoppt	4 800	13 538	14 062	6 877	7 125	361	1 541	1 314	669	610
313	Erdöldestillationserzeugn.	1 397	2 450	4 446	2 078	2 490	161	385	499	248	258
31303	Schweröle	857	1 865	3 848	1 769	2 214	67	240	365	182	198
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	.	188	238	218	104	126
412	Pflanzliche Öle	104	105	109	48	68	116	106	96	43	58
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	347	760	760	365	440
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	422	408	335	166	180	92	156	143	67	81
512	Organ. chem. Erzeugnisse	31	83	91	42	57	48	140	157	75	92
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	16	122	109	52	60	36	197	192	90	115
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	1 975	3 574	2 944	1 454	1 629
641	Papier und Pappe	133	226	221	100	126	99	192	180	83	97
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	103	136	123	61	72	801	834	683	338	391
651	Garne und Zwirne	48	53	44	21	28	321	333	257	118	147
652	Baumwollgewebe	18	18	16	9	10	174	144	125	71	74
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	10	15	13	6	8	187	206	170	84	99
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	1 596	2 574	2 070	949	1 051	156	320	288	136	149
661	Kalk, Zement u.a. Baustoffe	1 391	2 171	1 757	801	888	65	131	106	49	54
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	0	5	146	124	55	76
68	Unedle Metalle	1 278	2 214	1 702	891	908	634	1 507	1 189	611	639
681	Eisen und Stahl	1 177	2 069	1 556	823	824	458	1 160	851	453	429
68104	Stab- und Profilstahl	525	859	345	170	324	156	411	167	85	132
682	Kupfer	46	55	59	28	30	92	154	136	59	81
699	Metallwaren, ohne Waffen	70	112	88	43	54	170	293	244	119	140
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	1 071	3 003	2 677	1 304	1 384
71	Maschinen, ausgen. elektr.	129	203	166	87	89	560	1 273	1 121	566	571
711	Kraftmasch., ausgen., elektr.	22	35	30	14	12	111	294	293	137	109
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	73	130	103	55	55	337	750	624	318	331
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	32	73	63	30	33	210	721	712	344	390
73	Fahrzeuge	99	263	287	130	172	314	1 010	844	393	422
732	Kraftfahrzeuge	60	116	103	53	72	187	484	413	219	288
73201	Personenkraftwagen	24	51	44	.	.	83	221	198	104	142
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	311	700	711	327	388
841	Bekleidung ohne Fellsbkl.	4	7	6	3	3	127	231	202	89	105
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	70	158	139	66	76
	<b>Einfuhr insgesamt</b>	.	.	.	.	.	7 752	15 599 <sup>a)</sup>	13 774	6 737	7 200

\*Siehe Anmerkung Seite 38.

a) Berichtigte Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.



Aussenhandel\*  
Ausfuhr wichtiger Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1957	1958	Januar 1958	Juli 1959	1950	1957	1958	Januar 1958	Juli 1959
		1 000 t					Mill. hfl				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	1 987	3 167	3 250	1 516	1 659
01.	Fleisch u. Fleischwaren	76	194	187	92	98	213	633	632	308	319
013	Fleischwaren	32	64	70	35	35	110	280	313	151	150
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	385	620	635	278	330	806	1 131	1 053	456	506
022	Kondensmilch, Trockenmilch	170	273	271	119	156	192	368	327	152	184
023	Butter	65	36	44	20	11	258	132	105	48	40
024	Käse und Quark	70	86	98	40	51	163	207	209	98	117
025	Eier	66	159	162	63	75	171	386	377	141	145
03	Fisch und Fischwaren	89	146	161	62	60	59	117	127	54	60
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	79	214	257	121	115	69	125	144	66	72
05	Obst und Gemüße	1 060	1 062	1 467	583	753	368	570	655	320	375
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	887	905	1 294	540	659	248	406	495	264	301
05401	Kartoffeln	519	350	679	276	345	97	75	143	58	75
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	50	67	63	32	34	181	241	282	143	145
072	Kakao	24	49	47	25	26	95	177	221	116	119
091	Margarine u.a. Speisefette	19	104	94	46	48	32	132	111	55	56
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	64	136	145	66	67
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	393	817	774	332	361
26	Spinnstoffe und Abfälle	125	245	191	100	98	102	190	153	77	85
28	Erze und Metallabfälle	538	815	539	284	326	45	106	72	37	37
29	Tier. u. pflanzl. Rohst., a.n.g.	114	155	168	61	65	175	329	353	118	126
292	Pflanzl. Rohstoffe, a.n.g.	82	116	126	42	44	171	320	344	113	120
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	371	1 684	1 608	776	767
311	Kohle, Koks und Briketts	1 187	3 493	3 419	1 495	1 953	56	279	260	116	137
31102	Koks	1 111	2 049	1 685	806	952	3	179	143	70	72
313	Erdöldestillationserzeugn.	3 315	9 839	11 514	5 496	5 408	315	1 393	1 346	660	629
31301	Motorbenzin	640	2 222	2 365	1 041	1 066	91	398	361	160	161
31303	Schweröle	2 500	6 857	8 261	4 086	5 962	181	796	776	402	397
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	.	.	.	.	.	133	168	161	78	85
412	Pflanzliche Öle	64	95	92	46	43	88	107	105	50	54
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	410	1 000	1 036	524	591
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	35	229	305	129	182	16	82	81	38	42
512	Organ. chem. Erzeugnisse	17	115	138	67	94	26	141	174	88	110
56	Chemische Düngemittel	607	1 217	1 244	716	695	73	214	204	119	109
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	251	268	262	124	143	123	252	272	128	158
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	1 052	2 447	2 556	1 250	1 371
64	Papier, Pappe, Waren daraus	273	367	357	175	190	81	198	202	99	107
641	Papier und Pappe	264	340	322	158	170	70	159	157	77	82
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	69	145	155	78	85	502	867	899	435	477
651	Garne und Zwirne	18	34	35	16	21	123	238	234	111	136
65106	Chemiefasergarn	13	22	22	11	14	81	149	142	71	88
652	Baumwollgewebe	15	25	27	12	14	165	277	296	139	150
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgewebe	10	17	18	9	10	133	199	204	101	107
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	0	12	162	132	54	81
68	Unedle Metalle	492 <sup>a)</sup>	842	977	505	557	274 <sup>a)</sup>	757	807	410	424
681	Eisen und Stahl	453	769	899	469	515	107	420	500	.	.
68701	Zinn u. Legierungen, roh	22 <sup>a)</sup>	31	26	13	13	143 <sup>a)</sup>	245	199	96	105
69	Metallwaren	59	121	133	68	69	70	226	249	126	125
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	633	1 745	2 041	978	1 159
71	Maschinen, ausgen. elektr.	30	76	79	41	45	130	526	569	285	316
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	7	14	15	8	9	33	108	122	66	70
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	21	52	54	26	28	87	323	341	164	182
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	23	57	65	31	34	276	724	859	411	489
72104	Hochfrequenzgeräte	6	20	25	11	15	131	348	431	203	251
73	Fahrzeuge	139	187	232	109	136	211	495	614	282	355
735	Wasserfahrzeuge	123	159	196	91	119	167	343	411	185	249
73502	Wasserfahrzeuge üb. 250 BRT	111	151	186	.	.	147	320	375	164	236
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	220	500	554	256	303
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	3	4	5	2	2	96	128	136	66	67
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	27	107	101	48	51
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	5 288	11 770	12 226	5 825	6 413

\*Siehe Anmerkung Seite 38.

a) Angaben unvollständig, da einige in der Quelle nicht ausgewiesenen Positionen fehlen.

Aussenhandel  
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus den Niederlanden\*

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC) .	1950	1956	1957	1958	1950	1956	1957	1958
		in t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	678 764	861 896	958 969	989 307
01	Fleisch und Fleischwaren	23 822	38 748	42 264	51 686	60 289	100 390	108 592	134 964
011	Fleisch, frisch, gekühlt	12 042	35 772	39 179	47 513	28 469	91 893	99 524	122 757
01104	Geflügel, geschlachtet	3 276	18 558	24 298	28 124	9 383	57 105	70 557	83 127
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	103 054	153 706	184 235	188 854	315 868	408 280	470 645	437 433
02301	Butter, auch Butterschmalz	19 063	5 318	7 888	504	89 531	24 143	34 796	2 189
02401	Käse und Quark	22 045	37 785	36 736	44 204	52 942	91 804	92 781	95 943
02501	Eier in der Schale	58 544	102 076	126 502	131 086	168 442	280 856	328 806	326 351
05	Obst und Gemüse	246 908	383 628	380 386	446 476	119 571	203 900	246 809	245 501
051	Obst, Süßfr., Nüsse, frisch	54 016	33 055	41 109	59 403	29 324	22 485	34 031	30 466
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	186 314	339 639	328 186	372 517	83 212	168 810	200 644	200 360
06	Zucker und Zuckerwaren	84 509	14 810	5 438	14 316	51 980	10 054	6 113	10 964
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	14 593	7 970	8 578	6 621	56 558	27 169	24 108	19 580
072	Kakao	11 686	5 182	5 447	3 868	43 943	19 436	15 548	11 415
08	Futtermittel	38 970	124 550	118 402	159 433	1 771	42 084	40 229	45 166
09	Verschiedene Nahrungsmittel- zubereitungen	23 644	4 274	9 682	8 804	42 769	5 494	12 327	10 355
091	Margarine u.a. Speisefette	20 889	4 184	9 538	8 615	40 202	5 088	11 894	9 816
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	1 502	769	917	1 178
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	84 115	237 787	260 266	234 688
26	Spinnstoffe und Abfälle	5 603	31 256	35 113	29 475	9 017	33 783	30 503	25 029
28	Erze und Metallabfälle	266 811	519 215	562 381	287 179	12 851	66 919	71 624	39 207
28201	Eisen- und Stahlschrott	30 815	112 473	192 029	73 681	1 936	22 981	37 207	11 374
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, s.n.g.	24 730	43 658	46 735	49 936	39 031	80 708	91 068	101 967
292	Pflanzl. Rohstoffe, s.n.g.	19 149	26 658	29 873	35 596	36 096	75 675	84 821	95 800
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	11 615	175 311	182 429	174 414
311	Kohle, Koks und Briketts	5 272	435 647	397 533	221 731	173	25 203	26 379	11 137
313	Erdöldestillationserzeugn.	83 434	1 148 041	1 013 458	1 188 540	11 412	149 061	153 410	154 951
31303	Schweröle	63 110	1 054 821	884 501	1 117 046	4 106	131 627	125 150	142 275
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	124 090	64 327	51 475	39 435
412	Pflanzliche Öle	65 170	44 904	37 129	28 372	97 572	54 592	41 792	31 767
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	44 744	88 945	97 944	114 681
512	Organ. chem. Erzeugnisse	1 188	14 891	16 088	36 232	1 954	15 509	23 001	34 538
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	59 432	49 367	42 118	46 672	28 208	38 950	37 134	40 198
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	205 194	379 253	488 642	586 967
64	Papier, Pappe, Waren daraus	15 909	55 238	65 359	84 279	5 591	26 907	32 863	45 681
641	Papier und Pappe	15 748	53 948	63 383	80 185	5 205	25 257	30 357	40 813
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	7 659	16 945	17 849	24 334	123 817	121 193	143 444	185 118
651	Garne und Zwirne	3 769	6 779	7 130	8 895	44 413	52 524	58 990	68 015
65102	Wollgarne	1 619	1 247	1 333	1 851	29 030	19 762	23 678	29 305
65106	Chemiefasergarn	1 776	3 253	3 362	3 416	13 215	22 487	23 736	22 811
653	Gewebe, ausgen., Baumwollgew.	2 150	2 248	2 105	2 667	59 042	36 500	41 375	48 175
65302	Gewebe aus Wolle	2 037	1 220	1 328	1 606	57 507	26 318	30 031	34 756
68	Unedle Metalle	10 338	171 967	251 260	298 231	39 320	163 944	232 843	247 893
681	Eisen und Stahl	339	146 738	226 828	276 046	311	82 766	133 205	161 791
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	-	56 832	131 368	152 069	-	27 977	70 276	82 593
68105	Universalstahl, Bleche, nicht überzogen	30	39 217	47 577	53 311	25	27 613	34 520	39 009
68701	Zinn u. Legierungen, roh	3 865	3 363	7 437	6 659	28 933	30 229	65 706	56 684
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	23 105	124 531	133 256	220 030
71	Maschinen, ausgen. elektr.	654	7 489	9 649	13 882	4 994	48 514	56 709	86 351
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	513	4 882	7 509	9 201	4 330	33 733	44 417	59 302
72	Elektrische Maschinen, Appa- rate und Geräte	871	3 438	3 514	8 841	15 648	53 094	53 613	115 211
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	63 191	48 875	62 797	94 310
84	Bekleidung	1 386	549	824	1 258	54 374	17 258	25 444	38 672
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	10 042	20 238	20 892	45 168
	<u>Einfuhr insgesamt</u>	.	.	.	.	1 246 362	2 001 932	2 257 587	2 500 178

\*Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland ohne Saarland, aber einschl. Berlin (West) mit den Niederlanden (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar. Niederländische Außenhandelsstatistik siehe Seite 38.

Aussehenhandel  
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach den Niederlanden \*

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	1958	1950	1956	1957	1958
		in t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	12 223	42 529	71 318	77 764
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	47	27 843	145 033	198 812	21	7 891	33 692	41 815
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	786	3 902	4 265	4 414
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	66 259	124 365	125 541	110 345
27	Nat. Düngemittel, min. Rohstoffe	2 178 032	5 228 805	4 407 334	4 020 377	18 753	48 655	47 238	42 502
272	Mineralische Rohstoffe	2 155 802	5 197 752	4 357 119	3 973 606	16 447	47 114	44 793	40 204
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	180 328	218 389	231 531	242 998
311	Kohle, Koks und Briketts	3 664 079	3 034 123	2 915 428	2 809 273	178 079	205 523	213 241	219 216
31101	Kohle	3 130 541	2 062 340	2 054 389	2 100 745	155 520	147 487	158 456	173 038
31103	Briketts	376 546	649 309	586 818	476 086	13 820	35 736	33 899	27 066
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	3 362	7 296	7 410	13 121
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	130 431	228 838	254 764	280 216
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	109 454	145 626	171 401	164 373	45 958	99 296	116 219	123 717
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	89 202	115 837	136 457	121 513	31 376	50 462	59 224	57 963
512	Organ. chem. Erzeugnisse	20 252	29 789	34 944	42 860	14 582	48 833	56 995	65 754
561	Chemische Düngemittel	296 069	237 417	197 447	190 515	48 708	28 933	22 843	23 096
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	3 135	42 172	47 120	64 327	6 978	59 785	71 585	85 961
59901	Kunststoffe	1 312	8 648	10 564	17 952	4 190	28 204	35 765	50 821
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	426 666	850 178	1 041 300	890 147
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	6 159	11 818	14 051	10 727	57 204	95 219	107 140	99 129
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	678 797	890 926	990 218	876 311	46 281	100 398	115 998	103 615
661	Kalk, Zement u.a. Baustoffe	634 141	816 305	908 814	801 860	22 228	44 944	51 935	43 024
68	Edle Metalle	269 016	522 328	801 498	624 104	188 586	406 590	567 207	448 625
681	Eisen und Stahl	207 344	502 395	783 431	604 683	102 640	316 213	483 418	381 488
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	1 452	11 578	159 907	56 210	673	4 404	66 759	20 999
68104	Stab- und Profilstahl	53 332	163 039	207 401	160 995	19 543	87 728	114 966	83 705
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	32 923	125 059	185 953	193 818	13 392	72 706	116 735	120 057
68106	Bandstahl, auch überzogen	15 676	28 245	44 166	30 840	10 951	24 246	34 264	26 852
68113	Stahlrohre und Fittings	35 424	66 289	83 962	68 842	24 414	65 963	84 946	71 887
699	Metallwaren, ohne Waffen	41 457	45 166	42 760	37 314	91 738	150 219	152 193	139 661
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	3 951	4 764	4 588	4 311	18 305	33 352	33 599	30 101
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	270 591	1 144 267	1 231 867	1 099 171
71	Maschinen, ausgen. elektr.	42 553	111 314	112 075	90 101	148 048	573 889	600 867	512 773
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	4 571	16 061	20 298	14 980	16 769	81 960	95 653	84 707
715	Metallbearbeitungsmasch.	4 605	8 466	11 461	7 775	18 243	52 308	69 940	48 431
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	23 714	73 611	68 374	56 788	91 860	374 008	372 100	319 238
71603	Fördermittel, Baumaschinen	3 757	16 401	13 859	13 593	6 027	53 523	51 869	48 985
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	3 776	6 471	6 286	4 249	20 153	48 806	49 755	35 106
71613	Andere Maschinen u. Geräte	4 776	21 152	19 773	16 305	17 356	114 186	111 631	98 547
71615	Maschinenteile u. Zubehör	6 953	13 650	14 610	12 621	20 123	52 547	63 155	59 984
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	10 109	41 062	33 792	26 694	46 185	286 551	285 171	255 763
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	1 014	7 988	8 291	7 088	4 617	58 435	62 037	54 026
72104	Hochfrequenzgeräte	133	4 480	4 969	4 625	2 860	65 830	74 482	69 173
72112	Tragbare Elektrowerkzeuge	49	4 741	5 376	4 574	776	32 754	38 374	32 343
73	Fahrzeuge	25 321	67 054	56 462	46 964	76 358	283 827	345 829	330 635
732	Kraftfahrzeuge	19 666	45 231	39 857	33 630	63 468	198 784	176 319	135 483
73201	Personenkraftwagen	11 439 <sup>a)</sup>	19 641 <sup>a)</sup>	20 438 <sup>a)</sup>	19 362 <sup>a)</sup>	41 792	88 831	90 296	70 812
735	Wasserfahrzeuge	14 <sup>a)</sup>	282 <sup>a)</sup>	361 <sup>a)</sup>	369 <sup>a)</sup>	581	41 271	133 209	151 332
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	64 596	241 438	263 477	254 663
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	251	1 023	1 062	968	5 223	45 338	49 174	36 165
86	Feinn., opt., fotochem. Erzeugnisse	1 325	2 455	2 586	2 372	28 989	70 454	73 827	70 089
861	Feinn. u. opt. Erzeugnisse	754	1 535	1 544	1 334	16 516	45 372	47 241	43 226
89	Verschiedene Fertigwaren	3 109	8 269	9 204	9 797	24 956	80 272	85 949	103 574
899	Andere Fertigwaren	2 721	6 060	6 544	6 692	20 383	56 085	60 515	67 089
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	8 819	14 512	14 183	21 995
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 164 061	2 875 714	3 245 656	2 994 834

\* Siehe Anmerkung Seite 42.

a) Stück.

**Verkehr**  
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sub>1)2)</sub>						Straßenverkehr							
	Streckennetz			Bestand an Fahrzeugen			Staatsstraßen <sub>3)</sub>		Bestand an Kraftfahrzeugen <sub>4)</sub>					
	insgesamt	und zwar		Lokomotiven	Pers.- und Packwagen	Güterwagen	insgesamt	Straßen 1. Ordnung	Kraft- räder und Motor- roller	Mopeds <sub>5)</sub>	Pers.- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen <sub>6)</sub>
		zwei- glei- sig	elek- trif.											
	km	vH		Anzahl			km		Anzahl					
1950	3 208	45,7	23,8	863	2 409	22 812	3 720 <sup>a)</sup>	2 385 <sup>a)</sup>	95 299	55 239	138 625	5 973	71 416	3 450
1951	3 208	46,5	28,1	814	2 447	23 785	.	.	106 404	147 998	157 002	6 160	77 550	3 500
1952	3 210	46,4	32,6	771	2 581	24 908	.	.	115 462	217 658	172 712	6 183	82 196	3 645
1953	3 210	46,8	40,0	746	2 453	24 677	.	.	118 229	283 023	187 608	6 295	82 355	3 727
1954	3 186	47,6	42,2	671	2 296	24 262	4 127 <sup>b)</sup>	2 504 <sup>b)</sup>	130 486	375 892	219 411	6 359	87 609	3 846
1955	3 186	47,9	42,1	622	2 249	24 674	4 320	2 526	146 171	503 421	267 888	6 722	97 699	4 275
1956	3 178	48,6	42,2	608	2 244	24 256	.	.	162 166	650 000	327 466	7 378	112 790	4 616
1957	3 220	48,2	43,8	599	2 329	24 070	4 483	2 577	168 541	750 000	375 676	7 778	118 985	5 068
1958	3 223	...	49,1	561	2 440	24 186	4 528	2 596	178 000	850 000	420 000	8 000	135 000	...
1959	3 227	...	50,3	545	...	23 162	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Seeschifffahrt <sub>1)</sub>													
	Bestand an Handelsschiffen unter niederländischer Flagge													
	insgesamt <sub>7)</sub>		und zwar											
			Dampf- schiffe		Motor- schiffe		Fahrgast-		Fracht- fahrgast- <sub>8)</sub> schiffe		Trocken- ladungs-		Tank-	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
1950	1 107	2 929	294	1 488	755	1 433	30	323	.	.	.	.	.	.
1951	1 192	3 123	285	1 530	854	1 586	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	1 221	3 143	272	1 507	898	1 629	35	374	86	476	972	1 664	128	629
1953	1 288	3 234	260	1 497	978	1 731	35	373	87	487	1 030	1 724	136	650
1954	1 305	3 287	238	1 414	1 023	1 869	33	347	86	485	1 061	1 798	125	657
1955	1 337	3 376	222	1 431	1 076	1 941	36	376	82	456	1 101	1 858	118	685
1956	1 399	3 689	231	1 619	1 133	2 067	36	376	77	447	1 149	1 935	137	930
1957	1 485	3 971	230	1 713	1 223	2 255	36	376	72	430	1 230	2 087	147	1 078
1958	1 610	4 316	235	1 854	1 345	2 460	39	415	69	424	1 354	2 328	148	1 150
1959	1 578	4 546	214	1 842	1 353	2 702	34	400	60	343	1 339	2 505	145	1 297

Zeit	Binnenschifffahrt <sub>1)</sub>									Luftverkehr <sub>11)</sub>	
	Schiff- bare Wasser- straßen	Bestand an								Strecken- netz <sub>12)</sub>	Bestand an Flugzeugen
		Binnenschiffen						Schleppern <sub>10)</sub>			
		und zwar				insgesamt					
		mit eigener Antriebskraft		ohne eigene Antriebskraft			Tank- schiffe		übrige Schiffe		
km	Anzahl	1 000 t <sub>9)</sub>				Anzahl	km	Anzahl			
1950	6 975	17 055	4 171	1 326	2 845	.	.	2 499	152 873	79	
1951	6 975	17 222	4 291	1 376	2 916	.	.	2 506	155 879	67	
1952	.	17 102	4 333	1 429	2 904	197	4 135	2 438	172 289	66	
1953	6 917	16 771	4 328	1 449	2 879	227	4 101	2 426	197 593	72	
1954	6 717	16 435	4 311	1 512	2 799	232	4 079	2 226	233 116	83	
1955	6 770	15 428	4 160	1 615	2 545	239	3 588	.	221 264	84	
1956	6 770	15 487	4 205	1 743	2 462	258	3 947	.	228 423	81	
1957	6 772	15 708	4 327	1 792	2 535	292	4 035	2 098	257 322	83	
1958	6 765	16 019	4 441	1 903	2 538	326	4 115	2 128	259 885	95	
1959	6 768	18 136 <sup>c)</sup>	4 866	2 148	2 718	373	4 492	2 159 <sup>d)</sup>	266 100	97	

1) JA.- 2) Nur Niederlandse Spoorwegen.- 3) Straßennetz insgesamt 1955: 13 795 km.- 4) 1. 8.; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.- 5) "Bromfietsen".- 6) Ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen.- 7) Ohne Schlepper und Bagger.- 8) Mit Einrichtungen für 13 und mehr Passagiere.- 9) Tragfähigkeit.- 10) Dampf- und Motorschlepper.- 11) Nur K.L.M. (Koninklijke Luchtvaart Maatschappij).- 12) Ohne Doppelzählungen; einschl. Frachtflüge.  
a) 1. 4. 1949.- b) 1. 4.- c) Einschl. 2 000 Deckkähne und andere Spezialschiffe, die vor 1959 nicht erfasst wurden.- d) Darunter 1940 Motorschlepper mit 304 921 PS.

Verkehr  
Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>				Straßenverkehr				Seeschifffahrt		
	Beförderte				Güterverkehr mit Lastkraftwagen		Personenverkehr mit Kraftomnibussen <sup>3)</sup>		Geladene Güter <sup>6)</sup>	Gelöschte Güter <sup>6)</sup>	Direkte Durchfuhr
	Güter		Personen		inländ. <sup>4)</sup>	grenzüberschreit. <sup>5)</sup>	insgesamt	Fernverkehr			
	Mill. t	Mill. tkm <sup>2)</sup>	Mill.	Mill. Pkm							
1950	21,2	3 016	158,4	6 228	.	1,4	440,9	263,2	15 018	23 867	228
1951	22,6	3 256	156,8	6 291	.	1,7	457,9	277,5	13 771	34 239	302
1952	22,1	3 067	155,4	6 392	.	2,3	459,0	272,9	14 161	37 015	398
1953	23,7	3 252	160,7	6 621	.	3,0	472,0	277,9	16 037	35 886	519
1954	25,1	3 374	172,2	7 061	.	3,8	515,5	300,4	19 508	41 280	513
1955	25,6	3 440	184,5	7 573	96,6	4,4	565,0	325,3	23 613	56 410	534
1956	26,5	3 562	189,0	7 687	101,3	5,6	620,4	356,1	21 734	67 784	571
1957	25,2	3 398	189,4	7 612	105,4	6,5	623,8	364,7	21 557	71 988	963
1958	23,6	3 124	186,6	7 466	97,6	7,2	650,4	374,3	22 063	71 662	1 166

Zeit	Binnenschifffahrt						Luftverkehr <sup>7)</sup>			
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				Beförderte			
			Geladene Güter <sup>6)</sup>		Gelöschte Güter <sup>6)</sup>		Direkte Durchfuhr	Fracht	Post	Personen
	Beförderte Güter		insgesamt	Rheinschiff-fahrt	insgesamt	Rheinschiff-fahrt				
	1 000 t	Mill. tkm	1 000 t					Mill. tkm	Mill. Pkm	
1950	38 160	3 975	13 847	8 788	16 846	12 458	7 133	24,3	7,2	772
1951	40 831	4 111	21 630	15 705	14 504	10 113	9 359	28,2	6,3	876
1952	38 677	3 974	25 189	17 757	13 417	9 306	9 427	36,4	7,7	1 011
1953	42 302	4 372	23 571	16 238	17 301	11 449	9 353	38,5	7,9	1 175
1954	40 256	4 246	24 309	16 565	20 136	12 806	11 204	46,1	8,8	1 357
1955	44 426	4 508	33 670	25 692	20 618	11 588	12 429	52,7	9,1	1 480
1956	49 469	4 816	41 811	32 973	18 847	11 271	13 554	63,1	9,9	1 737
1957	51 504	4 977	46 207	36 131	18 581	10 831	13 144	69,0	10,4	1 996
1958	49 952	4 926	45 548	34 745	16 353	9 816	13 515	71,2	9,5	2 012

1) Nur Nederlandse Spoorwegen.- 2) Ohne Stückgut.- 3) Linien- und Gelegenheitsverkehr.- 4) Nah- und Fernverkehr ohne Werkverkehr.- 5) Einschl. Werkverkehr und Transport mit ausländischen Fahrzeugen.- 6) Gesamter Güterverkehr ohne Bunkermaterial.- 7) Nur-Linienverkehr der K.L.M. (Koninklijke Luchtvaart Maatschappij) einschl. Westindienverkehr.

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Inlandsverkehr					Abge- sandte Tele- gramme <sup>2)</sup>	Fernspre- anschlüsse <sup>3)4)</sup>	Fernge- spräche im Inlands- verkehr	Tonrundfunk- geräte <sup>5)</sup>		Fernseh-	
	Briefpostsendungen				Paket- post- sendungen <sup>1)</sup>							
	ins- gesamt	Briefe	Post- karten	Druck- sachen <sup>1)</sup>								
	Mill.					1 000	je 1 000 Einw.	Mill.	1 000	je 1 000 Einw.	1 000	
1950	1 581	423	91	733	13	5 647	507	50	157	1 482	145	.
1951	1 579	428	96	746	14	5 108	544	53	172	1 621	157	.
1952	1 683	446	106	781	16	4 744	590	57	186	1 728	166	1
1953	1 717	472	105	795	18	4 664	635	60	206	1 841	174	3
1954	1 788	489	104	838	20	4 632	685	64	229	1 964	184	9
1955	1 821	505	102	868	21	4 707	742	69	262	2 092	193	41
1956	1 924	528	102	936	18	4 713	805	73	299	2 235	204	99
1957	1 814	509	107	940	16	4 414	857	77	324	2 362	213	239
1958	1 811	498	106	973	15	4 194	911	82	357	2 490	224	391

1) Einschl. Zeitungen.- 2) In- und Auslandsverkehr.- 3) Einschl. öffentliche Fernsprechan-schlüsse und Dienstanschlüsse.- 4) JE.- 5) Nur angemeldete Geräte; JE.

Verkehr  
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland  
in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1955		1956		1957		1958	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	425 396	517 697	263 293	562 072	224 981	631 441	256 965	955 235
britischer Flagge	214 437	2 582	223 966	2 117	228 950	1 859	158 905	17 052
niederländischer Flagge	243 098	37 137	350 052	34 790	233 325	37 193	271 809	58 386
norwegischer Flagge	221 051	6 576	171 813	516	236 440	132	243 642	26 642
sonstiger Flagge	112 778	8 281	45 666	2 681	86 134	2 507	38 942	50 968
Insgesamt	1 216 760	572 073	1 054 790	602 176	1 009 830	673 132	970 263	1 108 283
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Lübeck	157 549	2 660	10 851	1 907	35 546	1 381	80 358	1 044
Hamburg	595 914	470 194	597 313	526 239	520 832	552 011	538 971	902 451
Bremischen Häfen	95 146	40 732	56 297	28 895	68 336	23 987	54 254	34 587
Emden	1 946	1 084	5 794	782	1 420	-	3 280	548
sonstigen Häfen	366 205	57 403	384 188	44 353	383 696	95 753	293 400	169 653
Insgesamt	1 216 760	572 073	1 054 790	602 176	1 009 830	673 132	970 263	1 108 283
nach Gütergruppen								
Tierische und pflanzliche								
Fette und Öle	59 737	14 053	59 023	17 565	36 714	8 178	33 735	13 346
Futtermittel	50 869	8 156	41 999	5 292	41 933	5 409	48 466	8 727
Kohlen	128 958	1 216	9 120	-	37 330	-	84 024	1 759
Mineralöle	631 751	471 457	741 689	503 906	730 906	565 732	620 046	980 302
sonstige Güter	345 445	77 191	202 959	75 413	162 947	93 813	183 992	104 149
Insgesamt	1 216 760	572 073	1 054 790	602 176	1 009 830	673 132	970 263	1 108 283

Verkehrsunfälle

Zeit	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>						Straßenverkehr <sup>2)</sup>					
	Reisende u. E. Pers.		Andere Personen				Unfälle			Unfallopfer		
	Ge- tötete	Ver- letzte	Getötete		Ver- letzte	ins- gesamt	m. Getö- teten u. Schwer- verl.	mit Leicht- ver- letzten	ins- gesamt	Ge- tötete <sup>3)</sup>	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
			ins- gesamt	bei unbew. Bahn- überg.								
1950	8	73	47	35	51	67 385	11 037	7 435	20 554	1 021	10 971	8 562
1951	14	100	41	28	29	74 703	12 568	8 332	23 293	1 134	12 500	9 659
1952	26	48	48	40	32	79 344	12 741	9 737	25 235	1 097	12 844	11 294
1953	19	65	47	33	37	86 778	14 478	10 623	28 335	1 390	14 535	12 410
1954	20	87	69	57	44	101 259	16 856	11 349	31 961	1 520	17 123	13 318
1955	14	83	51	45	46	115 041	19 018	12 111	35 649	1 552	19 564	14 533
1956	11	74	49	32	63	128 814	20 732	12 600	38 263	1 628	21 478	15 157
1957	18	74	41	27	42	133 671	22 409	13 302	41 215	1 701	23 350	16 164
1958	7	55	61	47	48	137 636	22 338	13 686	41 329	1 547	23 301	16 495

1) Nur Ned. Spoorwegen. Zugunfälle und sonstige Unfälle im Zusammenhang mit der Eisenbahn.- 2) Unfälle auf öffentlichen Straßen.- 3) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen.

Fremdenverkehr  
Auslandsgäste nach Herkunftslandem \*

Herkunftsland der Gäste <sup>1)</sup>	1957	1958	Mai b. Sept. 1957			Mai bis September 1958							
	Hotels		ins- gesamt	Hotels	ins- gesamt	Hotels			Pensio- nen	Jugendherb. der		Camp- ing- plätze	
						zu- sammen	Vier Städte <sup>2)</sup>	Nordsee- badeorte		N.J.H.G. <sup>3)</sup>	K.V.J.C. <sup>4)</sup>		
Angekommene Gäste <sup>5)</sup>													
	1 000												
Deutschland <sup>6)</sup>	310	388	253	178	397	261	87	57	42	.	1,4	93	
England u. Schottland	144	149	104	94	111	99	53	13	7	.	0,1	5	
Vereinigte Staaten	140	169	109	101	143	129	103	11	10	.	0,0	4	
Frankreich	108	93	75	65	81	64	34	5	6	.	0,2	10	
Belgien u. Luxemburg	96	85	63	55	57	49	20	7	4	.	0,1	3	
Übrige Staaten	368	418	288	228	367	281	183	19	35	.	0,1	51	
Insgesamt	1 167	1 301	892	722	1 157	884	481	112	104	.	1,9	166	
Übernachtungen													
	1 000												
Deutschland <sup>6)</sup>	651	817	840	419	1 305	605	151	236	208	114	4,1	374	
England u. Schottland	406	402	321	270	324	272	166	67	23	17	0,1	13	
Vereinigte Staaten	342	390	257	236	315	281	228	29	24	4	0,0	6	
Frankreich	208	165	157	122	148	107	61	14	13	4	0,5	24	
Belgien u. Luxemburg	176	157	132	104	124	94	36	21	13	3	0,1	13	
Übrige Staaten	897	938	665	515	787	592	413	70	84	21	0,3	90	
Insgesamt	2 679	2 868	2 371	1 666	3 003	1 951	1 056	439	365	163	5,1	519	

\* Repräsentativerhebung, die in Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und auf Campingplätzen durchgeführt wird. Sie umfaßt 380 Gemeinden, die für den Fremdenverkehr, insbesondere den ausländischen, von besonderer Bedeutung sind.

1) Land des gewöhnlichen Aufenthalts.- 2) Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht.- 3) Nederlandse Jeugdherberg-Centrale (Niederländ. Jugendherbergverband).- 4) Katholieke Vakantiehuizen en Jeugdherberg-Centrale (Katholischer Ferienheim- und Jugendherbergverband).- 5) Als Gäste gelten diejenigen, die mindestens einmal in den genannten Beherbergungsbetrieben übernachtet haben.- 6) Ohne alliierte Militärpersonen.

Gold und Kredit  
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite

Zeit	Devisenkurse <sub>1)</sub>		Bargeld- umlauf <sub>3)</sub>	Bank- einlagen <sub>3)</sub>	Spar- einlagen <sub>3)4)</sub>	Gold- und Devisenbestände <sub>3)5)</sub>		Bank- kredite <sub>3)7)</sub>
	US-Cents <sub>2)</sub>	Pf				insgesamt	Gold <sub>6)</sub>	
	je hfl					Mill. hfl		
1950	.	.	3 008	3 929	4 059		873	1 004
1951	.	.	3 083	4 036	3 981	1 658	1 195	1 205
1952	.	.	3 219	4 526	4 250	3 707	2 061	1 162
1953	26,27	110,32	3 440	4 830	4 655	4 398	2 792	1 371
1954	26,30	110,46	3 729	5 100	5 166	4 637	3 015	1 671
1955	26,33	110,58	4 102	5 482	5 858	4 657	3 275	1 974
1956	26,19	110,07	4 213	5 014	6 404	3 864	3 192	2 310
1957	26,25	110,23	4 349	4 677	6 661	3 932	2 812	2 326
1958	26,35	110,66	4 581	5 522	7 533	5 468	3 972	2 172
1958								
Januar	26,48	111,21	4 225	4 695	6 663	4 098	2 995	2 375
Februar	26,39	110,82	4 314	4 716	6 722	4 375	3 132	2 307
März	26,35	110,69	4 307	4 738	6 784	4 521	3 203	2 257
April	26,33	110,57	4 327	4 830	6 787	4 556	3 260	2 252
Mai	26,32	110,53	4 381	5 093	6 850	4 689	3 332	2 148
Juni	26,31	110,50	4 371	5 164	6 898	4 676	3 442	2 148
Juli	26,31	110,52	4 467	5 281	6 981	4 745	3 480	2 133
August	26,35	110,66	4 421	5 335	7 075	4 830	3 570	2 090
September	26,35	110,69	4 366	5 252	7 134	4 972	3 616	2 116
Oktober	26,34	110,61	4 418	5 166	7 183	5 108	3 779	2 133
November	25,33	110,57	4 458	5 470	7 259	5 197	3 882	2 118
Dezember	26,32	110,56	4 581	5 522	7 533	5 468	3 972	2 172
1959								
Januar	26,38	110,80	4 411	5 692	7 661	5 691	4 195	2 179
Februar	26,37	110,77	4 465	5 613	7 772	5 292	4 316	2 186
März	26,38	110,78	4 467	5 740	7 822	5 308	4 402	2 235
April	26,39	110,83	4 519	5 768	7 839	5 303	4 402	2 198
Mai	26,38	110,79	4 554	5 885	7 928	5 165	4 402	2 171
Juni	26,37	110,76	4 544	5 946	7 992	5 139	4 402	2 131

1) JD bzw. MD; Mittelkurse der täglichen Notierungen an der Frankfurter Börse.- 2) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$. - 3) JE bzw. ME.- 4) Bestand der Postsparkasse, der Allgemeinen Sparkassen und der landwirtschaftlichen Darlehnskassen.- 5) Bestände der Zentralnotenbank (Niederländische Bank N.V.).- 6) Goldmünzen und -barren.- 7) Kredite von 33 großen Handelsbanken an Private.

Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten und Emissionen

Zeit	Diskontsatz		Geld- markt- satz <sub>3)</sub>	Kursindices von Aktienwerten <sub>4)</sub>					Emissionen <sub>5)</sub>	
	d. Zentral- notenbank <sub>1)</sub>	f. Schatz- wechsel <sub>2)</sub>		insgesamt	Internat. Konzerne	Niederländische Werte Industrie	Schiffahrt	Indones. Werte	Aktien	Obli- gationen <sub>6)</sub>
	%									
1950	2,50 <sup>a)</sup>	1,40	1,06	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	56,9	271,7
1951	4,00 <sup>b)</sup>	1,36	1,03	99,9	102,2	98,8	110,1	90,4	196,8	443,0
1952	3,50 <sup>c)</sup>	1,08	0,77	90,2	92,3	89,0	101,2	76,7	91,5	809,5
1953	2,50 <sup>d)</sup>	0,57	0,52	99,7	101,6	97,7	102,4	91,5	31,1	843,9
1954	2,50	0,55	0,52	143,1	169,9	122,7	117,7	114,1	52,2	695,0
1955	2,50 <sup>e)</sup>	0,96	0,62	204,5	267,0	153,8	155,8	140,5	440,2	1 288,3
1956	3,00 <sup>f)</sup>	2,39	.	214,4	291,3	160,2	172,1	113,1	145,7	776,6
1957	3,75 <sup>g)</sup>	4,06	3,29	204,3	296,4	141,3	152,8	84,5	65,9	852,9
1958	3,50 <sup>g)</sup>	3,01	2,48	202,2	294,8	144,6	136,7	74,7	899,9	1 217,8
1958										
Januar	4,50	4,43	3,50	171,1	245,1	128,5	123,1	58,3	0,1	56,6
Februar	4,50	3,88	3,26	177,4	255,2	132,5	125,9	60,7	869,6	241,3
März	4,00	3,14	2,77	180,3	261,0	133,5	125,7	62,8	-	23,2
April	4,00	3,18	2,93	183,9	268,1	132,5	126,0	64,0	0,6	99,0
Mai	4,00	2,97	2,39	189,8	279,3	132,9	127,5	66,3	0,0	55,3
Juni	3,50	2,90	2,34	198,4	289,0	139,6	136,3	76,2	-	102,3
Juli	3,50	2,87	2,50	200,2	288,5	143,3	137,9	81,8	-	1,0
August	3,50	2,62	2,08	204,8	296,3	147,5	139,2	79,5	5,1	165,8
September	3,50	2,62	2,16	212,2	307,7	154,2	142,5	80,6	-	100,4
Oktober	3,50	2,83	2,50	226,3	333,6	158,4	148,4	82,7	7,5	3,9
November	3,00	2,40	1,79	240,0	354,8	166,0	187,9	90,4	3,5	106,6
Dezember	3,00	2,26	1,50	240,3	358,3	163,9	149,9	91,1	13,5	262,3
1959										
Januar	2,75	2,04	1,58	258,7	383,7	178,2	157,2	100,7	16,0	127,8
Februar	2,75	1,74	1,26	259,8	383,3	179,9	152,2	107,7	1,5	396,0
März	2,75	1,68	1,42	256,7	378,2	180,2	144,8	105,4	23,3	46,3
April	2,75	1,61	1,50	276,3	410,0	193,7	152,1	106,6	3,5	318,0
Mai	2,75	1,63	1,34	289,2	429,9	205,0	151,8	111,2	32,2	4,1
Juni	2,75	1,82	1,46	291,0	431,5	206,5	155,2	114,5	6,3	41,9

1) Niederländische Bank N.V.- 2) Der Diskontsatz für Schatzwechsel wird als ungewogenes Mittel täglicher Marktpreise für alle Schatzwechsel mit dreimonatiger Laufzeit ausgewiesen.- 3) Tagesgeld. JD bzw. MD.- 4) Der Kursindex sämtlicher Aktienwerte mißt die Kursentwicklung von 51 ausgewählten Werten (4 Internationale Konzerne, 26 Industrie, 4 Schiffahrt, 4 Banken, 13 Indonesische Werte) an der Amsterdamer Börse. Die Berechnung wird als gewogenes Mittel vorgenommen. Die Gewichte entsprechen den Börsenumsätzen der einzelnen Gruppen im Jahre 1953; sie betragen in der o.a. Reihenfolge 47, 24, 8, 8, 13.- 5) JS bzw. MS.- 6) Einschl. ausländischer auf dem niederländischen Kapitalmarkt.  
a) Vom 27. 6. 1941 bis 25. 9. 1950; 3,0 % vom 26. 9. 1950 bis 16. 4. 1951.- b) Vom 17. 4. 1951 bis 21. 1. 1952.- c) Vom 22. 1. 1952 bis 31. 7. 1952; 3,0 % vom 1. 8. 1952 bis 6. 4. 1953.- d) Vom 7. 4. 1953 bis 6. 2. 1956.- e) Vom 7. 2. 1956 bis 24. 8. 1956; 3,25 % vom 25. 8. 1956 bis 21. 10. 1956; 3,75 % vom 22. 10. 1956 bis 16. 7. 1957.- f) 4,25 % vom 17. 7. 1957 bis 15. 8. 1957; 5,0 % vom 16. 8. 1957 bis 23. 1. 1958.- g) 4,5 % vom 24. 1. 1958 bis 24. 3. 1958; 4,0 % vom 25. 3. 1958 bis 13. 6. 1958; 3,5 % vom 14. 6. 1958 bis 14. 11. 1958; 3,0 % vom 15. 11. 1958 bis 20. 1. 1959; 2,75 % vom 21. 1. 1959 bis 15. 11. 1959; 3,5 % ab 16. 11. 1959.

**Öffentliche Finanzen**  
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates  
Mill. hfl

Haushaltsposten Schuldenart	1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>	1959 <sup>2)</sup>
<b>Haushaltseinnahmen</b>								
Kostenpreiserhöhende Steuern <sup>3)</sup>	1 994,8	2 195,5	2 487,3	2 603,0	2 787,6	2 819,1	2 743,4	2 953,0
Steuern auf Einkommen u. Vermögen <sup>3)</sup>	2 026,0	2 858,9	2 610,3	3 116,2	3 243,9	3 755,2	3 679,3	4 028,0
Gewinne u. and. Einn. aus Betrieben	86,4	43,0	107,9	83,4	103,7	117,2	147,5	90,6
Zinseinkünfte	72,1	83,8	80,3	75,2	64,5	84,3	93,1	112,3
Ablösungen	10,2	-	-	-	-	-	-	-
Eink. aus geldlichen Operationen	131,3	-	-	61,3	-	-	-	-
Freigegebene Gegenwertmittel	278,7	827,0	427,9	153,4	122,7	363,6	16,8	-
Einn. auf Grund von Reparationen, Liquidationen v. Feindverm. usw.	20,2	42,1	130,4	174,1	259,5	50,0	35,0	-
Versch. Einn. des ordentl. Haushalts	306,2	322,8	361,3	281,4	333,0	433,7	305,8	275,8
Einn. d. ordentl. Haushalts zus.	4 925,9	6 373,1	6 205,4	6 548,0	6 914,9	7 623,1	7 020,9	7 459,7
Ablösungen	255,2	155,5	352,7	395,3	182,9	228,9	260,2	209,4
Versch. Einn. d. außerordentl. Haush.	91,0	19,5	124,6	105,4	82,0	43,0	67,4	50,2
Einn. d. außerordentl. Haush. zus. <sup>4)</sup>	346,2	175,0	477,3	500,7	264,9	271,9	327,6	259,6
Haushaltseinnahmen insgesamt <sup>5)</sup>	5 272,1	6 548,1	6 682,7	7 048,7	7 179,8	7 895,0	7 348,5	7 719,3
<b>Haushaltsausgaben</b>								
Verteidigung	926,5	1 346,3	1 646,0	1 736,0	1 841,0	1 823,4	1 664,5	1 670,4
Auslandsbeziehungen	143,4	54,7	81,5	88,3	112,3	120,4	179,5	728,5
Überseische Besitzungen	363,0	82,6	41,9	106,8	106,7	100,9	90,1	91,0
Polizei und Justiz	206,7	210,9	229,5	294,7	276,3	309,9	328,8	335,4
Unterricht und Kultur	380,9	480,7	623,5	727,1	902,2	1 092,1	1 190,4	1 293,7
Öffentliche Arbeiten	170,5	213,4	266,9	336,9	402,5	436,0	438,1	493,2
Verkehr	228,4	151,2	178,9	225,2	285,4	298,8	225,8	277,7
Handel und Industrie	161,2	134,1	176,7	176,5	217,6	107,6	105,8	154,2
Landw., Viehzucht u. Fischerei	107,2	157,7	149,3	185,5	204,5	183,5	235,6	224,2
Preissubventionen ohne mietensenkende Subventionen	241,7	67,0	117,1	173,4	218,1	451,8	590,7	446,7
Soz. Belange, Auswanderung u. Volksgesundheit	461,5	673,4	858,8	906,0	977,5	717,1	900,9	862,6
Sozialer Wohnungsbau <sup>6)</sup>	52,3	135,0	218,4	241,1	269,7	288,7	538,0	964,4
Allgemeine Ausgaben	212,6	231,4	271,6	355,8	406,4	488,9	387,5	409,8
Nicht zugerechnete Ausg. f. Pensionen und Wartegelder	78,3	91,3	111,2	116,6	112,8	123,4	133,1	299,6
Schuldendienst	661,1	866,2	1 121,6	858,1	838,8	884,3	831,2	1 060,9
Kriegsschädenbeseitigung	473,0	591,8	311,0	610,5	299,4	193,6	144,6	115,9
Behebung von Wasserschäden	-	-	256,5	164,9	94,2	28,3	10,4	7,2
Überweisung an Prov. und Gem. <sup>7)</sup>	-	-	-	36,1	69,9	65,3	69,0	70,5
Kompensierung der Milchpreis- und Mieterhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsausgaben insgesamt <sup>4)</sup>	4 868,3	5 487,7	6 660,4	7 339,6	7 636,3	7 714,0	8 064,0	9 505,9
Mehreinn. (+), Mehrausg. (-)	+ 403,8	+ 1 060,4	+ 22,3	- 290,9	- 456,5	+ 181,0	- 715,5	- 1 786,6
<b>Schuldenstand JRB<sup>8)</sup></b>								
Inlandsschuld								
langfristig <sup>9)</sup>	8 418	8 360	10 286	10 987	11 097	10 826	11 043	11 270
kurzfristig <sup>9)</sup>	13 806	12 083	8 174	6 584	5 417	5 322	5 769	6 111
Auslandsschuld	3 354	3 207	2 286	2 013	1 947	2 084	1 721	1 704
Schulden insgesamt	25 578	23 650	20 746	19 584	18 461	18 232	18 533	19 085

1) Vorläufige Rechnung.- 2) Vorläufiges Ergebnis.- 3) Steuereinnahmen insgesamt (netto): ohne Ertragsbeteiligungen der Provinzen und Gemeinden und des Anteils des Landwirtschaftsausgleichsfonds an der Akzise auf destillierte Getränke (Steuereinnahmen einschl. der Ertragsbeteiligungen der Unterverbände s. Tab. "Steuereinnahmen").- 4) Ohne Abschreibungen.- 5) Ohne die auslaufenden Ausgaben der außerordentlichen Vermögensabgaben.- 6) Darunter Mietsubventionen: 1954 (191,0); 1956 (244,2); 1958 (326,1); 1959 (395,3).- 7) Für den Einnahmeausfall infolge der Senkung der Personal- und Grundsteuer.- 8) 1959: JM.- 9) Einschl. Kriegsschäden-Entschädigungsverbindlichkeiten (1950: 3 586, 1954: 1 710, 1957: 528, 1959: 288).

**Steuereinnahmen\***  
Mill. hfl

Steuerart	Vor Abzug <sup>1)</sup>			Nach Abzug <sup>2)</sup>		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
<b>Kostenpreiserhöhende Steuern</b>						
Umsatzsteuer	1 450	1 425	1 520	1 222	1 211	1 288
Einfuhrzölle	925	830	875	780	700	736
Akzisen	711	742	774	595	622	651
Lohnsummensteuer	112	-	-	112	-	-
Stempel- und Registersteuer	130	122	170	110	122	143
Kraftfahrzeugsteuer	75	155	135	75	131	135
Kostenpreiserh. Steuern zusammen	3 403	3 274	3 474	2 894	2 786	2 953
<b>Steuern auf Einkommen und Vermögen</b>						
Einkommensteuer	1 600	1 700	1 850	1 350	1 437	1 560
Lohnsteuer	1 300	1 225	1 275	1 101	1 033	1 072
Körperschaftsteuer	1 150	1 325	1 175	969	1 127	995
Erbschaft- und Schenkungsteuer	117	100	140	99	84	118
Vermögensteuer	115	115	140	97	101	122
Dividenden- und Aufsichtsratssteuern	110	125	192	93	105	161
Steuern auf Einkommen u. Verm. zus.	4 392	4 590	4 772	3 709	3 887	4 028
Steuereinnahmen insgesamt	7 795	7 864	8 246	6 603	6 673	6 981

\* Vorläufiges Ergebnis.

1) Steueraufkommen vor Abzug der Steuerbeteiligungen der staatlichen Unterverbände.- 2) Steueraufkommen nach Abzug der Steuerbeteiligungen der staatlichen Unterverbände.



Vorbemerkung zu den Preisindizes

Der Interim-Index der G r o ß h a n d e l s p r e i s e mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die Bruttowerte der im Jahre 1948 verbrauchten Güter. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Nahrungsmittelrohstoffe	21	28,7
Industrielle Roh- und Hilfsstoffe	48	21,6
Fertigwaren	127	49,7
Gesamtindex	196	100

Zeitpunkt der Preiserhebung, die an 471 Stellen vorgenommen wird, ist das Monatsende. Den Waren einheimischer Herkunft liegen die Erzeugerverkaufspreise, den importierten Waren die Importpreise zugrunde.

Der Index der Preise l a n d w i r t s c h a f t l i c h e r E r z e u g n i s s e wird über ein feststehendes Wägungsschema monatlich berechnet. Insgesamt gehen die gewogenen Durchschnittspreise von 23 Waren in die Berechnung ein. Die Gewichte ergeben sich aus den Bruttoproduktionswerten der Erntejahre 1949/50-1952/53. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Ackerbau	17	222
Viehzucht	6	778
Gesamtindex	23	1 000

Der Preisindex für die L e b e n s h a l t u n g mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen an Hand von Haushaltsrechnungen für das Jahr 1951 für eine 4-köpfige Arbeiterfamilie mit einem Einkommen von 3 000 - 5 000 hfl im Jahre 1951. Der Index ist ein gewogenes Mittel der Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Amsterdam, Den Haag, Rotterdam sowie in 18 weiteren Gemeinden am Monatsende. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

<u>Indexgruppe</u>	<u>Zahl der Positionen</u>	<u>Gewichtung</u>
Ernährung	116	36,14
Tabakwaren	5	2,64
Wohnung	62	20,94
Bekleidung und Schuhwerk	49	12,97
Reinigung und Körperpflege	32	4,87
Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr	41	9,13
Sozialversicherung	-	4,08
Freiwillige Versicherungen und gesellschaftliche Verpflichtungen	9	6,27
Lohnsteuern	-	2,96
Gesamtindex	314	100

Index der Großhandelspreise  
1950 = 100 (Originalbasis 1948)

Zeit	Ins- gesamt	Nahrungs- mittel- rohstoffe	Industrielle Roh- und Hilfsstoffe							Fertigwaren	
			zusammen	Holz	Chemikalien	Textilrohstoffe	Häute und Leder	Metalle	Papierrohstoffe <sup>1)</sup>	zusammen	Nahrungs- u. Genussmittel
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	122	109	134	150	126	125	128	162	214	123	116
1952	120	115	130	137	123	97	84	160	142	116	119
1953	115	110	122	128	104	91	88	131	101	114	116
1954	116	111	121	130	103	93	80	125	110	116	119
1955	117	105	125	140	105	86	74	140	113	118	118
1956	120	111	132	137	115	84	76	148	119	118	119
1957	123	111	138	137	120	88	77	147	116	122	124
1958	121	107	134	129	103	77	75	138	108	120	126
1958											
Januar	122	111	138	136	107	83	76	144	110	120	124
Februar	121	110	137	135	106	82	76	141	110	120	125
März	121	111	136	133	104	81	76	139	109	120	126
April	121	111	134	130	103	79	75	139	108	120	126
Mai	120	106	134	130	103	79	74	139	108	119	126
Juni	120	106	134	130	103	78	74	138	108	119	125
Juli	118	100	134	128	102	77	74	138	108	119	125
August	117	98	134	127	102	76	74	137	108	119	126
September	117	99	134	124	102	75	74	137	107	119	126
Oktober	119	104	133	123	101	75	75	137	106	119	125
November	122	114	133	123	103	73	77	137	106	120	126
Dezember	122	114	133	122	101	72	78	137	106	120	126
1959											
Januar	122	117	132	121	102	73	80	137	105	120	125
Februar	121	114	132	120	102	71	87	137	105	120	125
März	121	111	132	120	98	73	98	136	104	119	125
April	120	111	130	119	99	73	106	136	102	120	125
Mai	120	109	130	118	99	74	106	137	102	120	126
Juni	121	114	130	119	97	74	105	137	102	119	125

1) Ohne Papierholz.

Preise und Löhne  
Preisindizes der Landwirtschaft  
1949/50 bis 1952/53 = 100

Zeit	Erzeugerpreise			Betriebsmittelpreise							
	insgesamt	Ackerbau	Viehzucht	insgesamt	Futtermittel	Kunstdünger	Saatgut	Brennstoffe	Löhne	Pachten	Geräte
1950/51	98	100	97	96	93	95	104	94	98	97	.
1951/52	106	109	105	107	116	110	113	112	102	102	.
1952/53	107	107	107	110	112	104	103	113	110	109	.
1953/54	103	113	100	108	95	102	92	110	115	114	.
1954/55	103	103	103	115	99	104	112	107	128	118	111
1955/56	105	103	106	117	96	104	96	107	133	122	112
1956/57	106	103	108	125	98	106	103	118	144	134	113
1957/58	102	110	100	131	92	109	97	122	160	138	116
1958/59	101	111	98	137	96	109	102	117	170	142	116
1958											
Januar	105	108	104	130	91	111	97	126	158	138	116
Februar	104	110	102	130	91	112	97	123	158	138	116
März	103	115	99	131	92	114	97	122	158	138	116
April	104	123	98	131	94	112	96	121	158	138	116
Mai	96	124	88	136	94	110	97	120	170	138	116
Juni	94	124	86	135	93	107	.	120	170	138	116
Juli	95	124	87	136	94	108	95	121	170	139	116
August	96	121	90	136	95	109	96	121	170	139	116
September	95	98	94	136	94	106	100	121	170	139	116
Oktober	106	106	106	136	94	106	104	119	170	139	116
November	114	112	114	137	96	108	105	118	170	139	116
Dezember	115	117	114	137	98	109	102	118	170	139	116
1959											
Januar	113	124	110	138	99	111	106	116	170	144	116
Februar	107	122	103	138	98	113	104	116	170	144	116
März	101	118	96	138	97	114	102	116	170	145	116
April	98	118	92	138	96	114	102	115	170	145	116
Mai	98	114	94	138	97	109	.	114	171	146	116
Juni	99	114	95	138	97	106	.	114	171	146	116

Preisindex für die Lebenshaltung  
1951 = 100

Zeit	Insgesamt	Ernährung <sub>1)</sub>	Tabakwaren	Wohnung <sub>2)</sub>	Bekleidung und Schuhwerk	Reinigung und Körperpflege <sub>3)</sub>	Bildung, Unterhaltung, Verkehr	Sozialversicherung	Freiw. Versicherungen u. gesellschaftl. Verpflichtungen	Lohnsteuer
1951	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	101	103	99	102	87	101	103	116	100	103
1953	101	104	98	102	86	98	102	126	99	101
1954	105	108	98	111	87	104	101	131	101	82
1955	106	110	98	114	87	108	103	128	103	78
1956	108	113	98	116	83	114	105	124	105	63
1957	119	120	107	125	87	120	112	241	111	88
1958	122	120	111	132	86	124	116	245	114	98
1958										
Januar	123	123	109	132	85	123	114	249	115	101
Februar	123	122	111	132	87	123	115	249	115	102
März	123	123	111	132	85	123	115	247	115	102
April	123	124	111	132	85	123	115	248	115	103
Mai	121	121	111	131	85	123	115	244	114	98
Juni	123	125	111	131	85	123	116	250	115	104
Juli	122	121	111	131	83	124	116	245	114	97
August	120	117	111	131	85	124	116	242	112	92
September	120	117	111	132	87	124	116	243	113	94
Oktober	120	116	111	132	87	124	116	243	113	94
November	121	117	111	132	86	125	116	238	113	95
Dezember	121	119	111	132	86	125	116	241	114	98
1959										
Januar	121	119	111	132	84	126	117	241	113	96
Februar	122	120	111	132	86	126	117	242	114	98
März	121	118	111	132	85	126	117	240	113	96
April	120	117	111	131	85	127	117	239	113	93
Mai	121	118	111	130	85	127	117	240	113	95
Juni	121	120	111	130	86	127	117	241	114	98

1) Einschl. Getränke.- 2) Einschl. Heizung u. Beleuchtung sowie Hausrat und Instandhaltung.- 3) Einschl. Gesundheitspflege und Haushaltshilfe.

Preise und Löhne  
Großhandelspreise ausgewählter Waren  
hfl je Mengeneinheit

Zeit	Weizen einheimischer	Roggen	Gerste Sommer-	Hafer weiß	Mais La Plata	Kar- toffeln Seeland	Erbsen grüne	Zucker Melis I	Rohkakao I. Termin	Leinol roh	Palmdl Sumatra
100 kg											
1950 JD	22,88	25,42	28,95	25,87	23,15 <sup>a)</sup>	14,66	36,79	64,90	-	173,30	105,08
1951 JD	23,81	34,88	37,79	36,16	29,28	13,45 <sup>a)</sup>	45,89	77,61	-	165,21	144,42
1952 JD	25,42	30,63	35,98	29,38	41,96 <sup>a)</sup>	16,93	56,11	80,00	-	175,00	118,83
1953 JD	26,57	23,13	27,09	24,58	33,38	19,78	47,76 <sup>a)</sup>	80,00	-	158,48	84,50
1954 JD	26,38 <sup>a)</sup>	21,27 <sup>a)</sup>	23,40 <sup>a)</sup>	23,87 <sup>a)</sup>	30,53	21,00	50,80	71,00	471,49 <sup>a)</sup>	89,93	80,25
1955 JD	25,37	20,66	24,50	24,36	32,04 <sup>a)</sup>	17,00	42,91	71,10	301,04	103,50	86,88
1956 JD	26,07	22,64	24,80	23,63	31,75	20,63 <sup>a)</sup>	43,57	69,30	216,27	127,54	95,25
1957 JD	25,13	19,10	22,87	21,06	28,65	19,04	31,45	79,78	244,82	102,46	92,79
1958 JD	27,28	19,78	25,20	25,59 <sup>a)</sup>	25,59	19,22	29,59 <sup>a)</sup>	85,82	351,29	97,19	84,25
1958											
Januar	26,50	19,50	26,00	26,00	28,25	20,46	26,00	83,55	333,22	100,00	93,00
Februar	27,28	19,13	25,63	24,05	27,00	19,99	25,00	83,55	360,43	93,50	91,00
März	27,73	20,38	26,75	26,00	26,85	20,18	25,75	83,55	349,79	96,75	89,00
April	28,46	22,13	27,50	28,75	28,15	22,52	25,00	83,55	351,63	94,50	87,00
Mai	-	-	-	28,50	26,40	21,40	-	83,55	383,67	98,00	85,00
Juni	-	-	-	-	24,85	21,60	-	83,55	385,99	100,50	82,00
Juli	-	-	-	-	25,50	-	-	83,55	374,82	103,00	82,00
August	24,75	18,38	22,00	24,25	26,50	16,90	-	89,00	369,76	98,00	79,00
September	27,00	19,38	24,13	23,88	24,70	16,00	31,50	89,00	344,15	100,00	80,00
Oktober	27,10	18,88	24,75	24,75	24,10	16,10	32,50	89,00	293,97	97,00	80,00
November	28,38	19,25	25,25	25,13	24,40	17,00	34,00	89,00	239,64	99,00	82,00
Dezember	28,33	21,00	24,75	24,63	24,75	19,30	37,00	89,00	328,41	86,00	82,00
1959											
Januar	28,68	21,00	24,25	23,25	24,60	19,40	44,00	89,00	304,64	86,50	82,00
Februar	29,08	19,75	23,25	22,63	23,85	23,00	35,75	89,00	282,98	83,50	87,00
März	29,13	21,50	23,88	23,75	25,10	21,30	35,25	89,00	303,94	91,00	93,00
April	29,25	-	24,00	24,15	26,60	21,70	33,00	89,00	295,99	94,00	96,00
Mai	29,38	-	23,95	24,63	26,90	21,00	...	89,00	302,11	96,00	103,00
Juni	-	-	25,00	24,63	28,40	-	-	89,00	295,93	88,00	100,00

Zeit	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	Eier Klassen- durch- schnitt	Butter 84°	Käse Edamer 40 %	Baumwolle ameri- kanisch	Baumwoll- garn NE 32	Schwung- flachs Tauröste TRH	Rinds- häute Kuh-	Leder Boxcalf	Natur- kau- tschuk RSS I. Termin
	1 kg		100 St.	1 kg	100 kg		1 kg	100 kg	1/2 kg	1 Qu. Fuß	1 kg
1950 JD	2,21	2,03	15,07	4,19	186,75	347,00	5,60	227,92	1,01	2,94	.
1951 JD	2,54	2,34	14,65	3,93	192,25	403,75	6,97	374,83	1,17	3,16	4,83
1952 JD	2,77	2,51	16,47	4,28	207,21	372,71	5,88	287,50	0,82	2,44	2,54 <sup>a)</sup>
1953 JD	2,58	2,28	15,36	3,94	180,00	322,31	5,34	233,02	0,84	2,91	1,76
1954 JD	2,62	2,31	14,15	3,93	182,38	334,29	5,50	250,42	0,72	2,82	1,95
1955 JD	2,58	2,10	14,67	4,27	190,08	328,62	5,28	243,33	0,62	2,74	3,26
1956 JD	3,07	2,15 <sup>a)</sup>	14,63	4,19	187,54	310,67	5,22	199,06	0,64	3,04	2,81
1957 JD	2,93	2,05	13,72	4,21	190,21	282,54	5,32	200,42	0,64	3,04	2,56
1958 JD	2,97	2,17	12,95	3,46	168,04	285,27	5,06	186,46	0,57	3,04	2,28
1958											
Januar	2,88	1,89	11,49	4,17	184,50	295,00	5,23	190,00	0,63	3,04	2,25
Februar	2,95	1,95	10,80	4,17	171,00	297,00	5,25	190,00	0,63	3,04	2,21
März	3,00	2,14	13,09	4,17	169,50	289,00	5,30	190,00	0,60	3,04	2,18
April	3,03	2,04	12,67	4,17	137,50	286,00	5,14	190,00	0,56	3,04	2,20
Mai	3,08	2,13	11,41	2,93	139,50	285,00	5,15	190,00	0,53	3,04	2,12
Juni	3,00	2,13	13,12	2,93	142,50	285,00	5,16	185,00	0,50	3,04	2,17
Juli	2,98	2,20	13,48	2,93	140,50	285,00	5,06	185,00	0,53	3,04	2,26
August	3,05	2,31	13,83	2,93	150,50	284,00	5,00	187,50	0,55	3,04	2,31
September	2,90	2,30	14,01	2,93	170,00	280,75	4,98	190,00	0,56	3,04	2,33
Oktober	2,88	2,30	14,30	2,93	196,50	281,00	4,98	180,00	0,56	3,04	2,46
November	2,90	2,37	15,19	3,42	206,00	278,50	4,80	180,00	0,57	3,04	2,52
Dezember	3,03	2,32	12,05	3,81	208,50	277,00	4,68	180,00	0,59	3,04	2,38
1959											
Januar	3,00	2,23	11,17	3,51	215,50	272,00	4,77	185,00	0,60	3,04	2,45
Februar	3,18	2,28	9,91	3,59	177,00	268,00	4,64	180,00	0,65	-	2,45
März	3,38	2,19	10,19	3,19	170,00	266,50	4,65	180,00	0,78	-	2,53
April	3,30	2,09	10,06	3,19	170,50	266,50	4,50	175,00	1,08	-	2,67
Mai	3,30	2,09	9,68	-	179,50	266,50	4,58	175,00	1,03	-	2,89
Juni	3,13	2,20	10,32	3,39	189,50	264,00	4,58	170,00	1,00	-	2,76

a) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

Preise und Löhne  
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren  
hfl je Mengeneinheit

Zeit	Heizöl raff. leicht	Gasöl in Fässern	Zement Port- land- A	Dach- ziegel holl. rot	Tannen- holz schwedi- sches 2 1/2 x 6 1/2	Koks Gießerei- einschl. Umsatz- steuer u. Groß- handels- kommission	Roheisen Martin- cif Schweden	Zinn Banca-	Paraffin- wachs 135-140 °F	Schwefel- saures Ammoniak 20,5 % N Mengen von 10 t. ver- steuert	Alkohol 50 % unver- steuert
	100 l		1 000 kg	1 000 St.	1 cbm	1 000 kg			100 kg		100 l
1950 JD	11,43	13,01	42,33	122,50	167,33	50,00	269,00	761,26	84,88		43,33
1951 JD	13,50	15,06	51,71	130,57	253,00	58,42	264,00	1 146,10	93,00	11,36	58,60
1952 JD	14,14	15,67	53,33	135,25	217,50	69,50	325,54	1 022,00	84,79	24,63	55,00
1953 JD	13,22	14,75	53,33	141,50	203,33	72,13	269,75	771,92	80,67	24,14	50,42
1954 JD	12,20	12,70	53,81	151,83	223,75	78,25	204,31	763,58	89,25	22,75	35,94
1955 JD	12,90	13,40	54,00	151,50	246,67	81,35	255,68	854,17	86,33	21,80	32,81
1956 JD	13,52	14,01	55,50	151,50	233,33	87,37	299,39	904,17	85,75	21,97	32,84
1957 JD	15,63	16,08	59,63	161,96	229,17	96,31	332,74	866,67	88,50	22,21	32,84
1958 JD	13,26	13,68	60,00	162,50	206,67	102,22	256,37	845,67	88,50	21,66	32,84
1958											
Januar	14,30	14,75	60,00	162,50	225,00	104,21	293,73	843,00	88,50	22,82	32,84
Februar	13,88	14,35	60,00	162,50	225,00	104,21	294,27	842,00	88,50	23,31	32,84
März	13,28	13,65	60,00	162,50	225,00	104,21	270,07	841,00	88,50	23,31	32,84
April	13,28	13,65	60,00	162,50	215,00	104,21	270,13	840,00	88,50	23,31	32,84
Mai	12,78	13,15	60,00	162,50	205,00	104,21	251,79	841,00	88,50	23,31	32,84
Juni	12,78	13,15	60,00	162,50	200,00	104,21	252,01	837,00	88,50	23,31	32,84
Juli	12,78	13,15	60,00	162,50	200,00	104,21	252,08	839,00	88,50	19,56	32,84
August	13,05	13,45	60,00	162,50	200,00	101,33	252,10	839,00	88,50	19,70	32,84
September	13,25	13,65	60,00	162,50	200,00	98,95	251,46	826,00	88,50	19,86	32,84
Oktober	13,18	13,65	60,00	162,50	195,00	98,95	229,44	860,00	88,50	20,11	32,84
November	13,18	13,65	60,00	162,50	195,00	98,95	229,71	872,00	88,50	20,44	32,84
Dezember	13,38	13,85	60,00	162,50	195,00	98,95	229,73	868,00	88,50	20,83	32,84
1959											
Januar	14,03	14,55	60,00	162,50	190,00	98,95	203,81	887,00	88,50	21,16	32,84
Februar	14,03	14,55	60,00	162,50	190,00	98,95	203,87	920,00	88,50	21,46	32,84
März	14,28	14,85	58,50	163,50	190,00	98,95	200,29	899,00	88,50	21,71	32,84
April	14,28	14,85	58,50	163,50	195,00	95,79	200,22	908,00	88,50	21,71	32,84
Mai	13,48	13,95	58,50	163,50	195,00	95,79	200,22	910,00	88,50	21,71	32,84
Juni	12,70	13,15	58,50	163,50	195,00	95,79		921,00	88,50	21,71	38,10

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren  
Rotterdam, hfl je Mengeneinheit

Zeit	Herren- anzug Kammgarn	Oberhemd Popeline	Woll- socken mit Nylon verstärkt uni	Overall blauer Körper	Unter- kleid Char- meuse	Damen- strümpfe Kristall Nylon	Bett- laken	Eimer Zink-	Stein- kohle Anthrazit	Koks Gas-	Schuh- besohlung mit Absätzen
	1 St.		1 Paar		1 St.	1 Paar		1 St.		1 hl	1 Paar
1950 JD	119,15	9,54	2,66	14,83	4,32	1,18	10,62	2,59	6,48	2,80	4,17
1951 JD	140,59	10,00	3,28	15,98	4,67	1,48	11,89	3,72	8,01	3,47	5,69
1952 JD	127,32	11,91 <sup>a)</sup>	2,85	14,21	4,23	1,37 <sup>c)</sup>	10,12	4,28	8,80	3,88	5,59
1953 JD	132,59	11,36	2,57 <sup>b)</sup>	13,96	4,05	1,36	9,33	3,91	8,99	3,86	5,49
1954 JD	133,86	11,39	2,57	14,12	4,07	1,36	9,24	3,64	9,66	3,80	5,62
1955 JD	131,88	11,91	2,42	13,91	4,18	1,30	9,37	3,60	10,85	4,09	5,94
1956 JD	115,16	10,47	2,35	14,30	4,32	1,68	8,66	3,81	11,49	4,55	6,03
1957 JD	117,76	10,82	3,55	14,47	4,95	3,61	9,37	3,92	11,61	4,96	6,24
1958 JD	116,67	10,86	3,47	14,22	5,04	3,39	9,20	3,98	11,63	5,07	6,31
1957											
Oktober	123,10	11,01	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,96	12,01	5,18	6,31
November	123,10	10,82	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,96	12,01	5,18	6,31
Dezember	110,42	10,75	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,96	12,01	5,18	6,31
1958											
Januar	106,82	10,68	3,55	13,63	4,81	3,38	9,19	3,96	12,01	5,18	6,31
Februar	120,90	10,75	3,55	14,58	4,96	3,38	9,23	3,96	12,01	5,18	6,31
März	120,90	10,94	3,55	14,58	5,08	3,51	9,23	3,96	12,01	5,18	6,31
April	121,90	10,94	3,49	14,58	5,08	3,49	9,29	3,96	12,01	5,18	6,31
Mai	121,90	10,94	3,49	14,22	5,08	3,49	9,29	3,99	11,22	4,85	6,31
Juni	119,88	10,94	3,49	14,22	5,08	3,36	9,29	3,99	11,22	4,85	6,31
Juli	111,78	10,46	3,39	13,78	5,00	3,31	8,96	3,99	11,35	4,95	6,31
August	117,50	10,94	3,42	14,22	5,06	3,38	9,29	3,99	11,35	4,95	6,31
September	117,50	10,94	3,42	14,22	5,06	3,38	9,16	3,99	11,58	5,13	6,31
Oktober	115,00	10,94	3,42	14,22	5,08	3,32	9,16	3,99	11,58	5,13	6,31
November	115,00	10,94	3,42	14,22	5,08	3,32	9,16	3,99	11,58	5,13	6,31
Dezember	110,90	10,94	3,42	14,22	5,08	3,32	9,16	3,99	11,58	5,13	6,31
1959											
Januar	98,65	10,64	3,42	13,78	4,88	3,14	8,62	3,99	11,58	5,13	6,29
Februar	110,90	10,94	3,30	14,22	5,11	3,17	8,83	3,99	11,58	5,13	6,29
März	115,00	10,94	3,30	14,22	5,11	3,17	9,08	3,99	11,58	5,13	6,29

a) Infolge Qualitätsänderungen mit Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.- b) Bis 1956 Wollsocken, gewebt.- c) Bis 1953 Reyon "Standard".

Preise und Löhne  
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren  
Landesdurchschnitt\*, Cents je Mengeneinheit

Zeit	Brot		Hafer- flocken	Bohnen braune	Kartof- feln gelbe	Fleisch		Wurst-		Fisch	
	Weizen-	Misch-				Rind- Braten	Schweine- Steak	Bier-	Leber-	Scholle frisch	Hering gesalzen
	1 kg						400 g		1 kg	1 St.	
1950 JD	46,6	38,0	56,0	92,4	13,4	356,9	366,5	152,0	104,0	92,2	13,0
1951 JD	51,3	36,3	77,4	81,4	15,2	377,8	437,6	146,0	102,0	97,5	12,0
1952 JD	53,0	44,1	108,0	77,7	16,5	382,7	479,5	152,0	100,0	89,8	13,0
1953 JD	50,0	46,0	94,0	117,5	18,0	369,0	462,9	144,0	96,0	96,6	14,0
1954 JD	51,5	45,2	90,0	137,5	19,3	375,9	482,8	140,0	96,0	109,4	15,0
1955 JD	51,4	46,3	103,0	108,0	17,5	373,3	481,0	140,0	97,0	112,2	15,0
1956 JD	51,9	47,8	104,0	100,5	19,7	422,8	514,5	141,2	101,2	117,9	17,0
1957 JD	54,8	49,3	114,0	99,2	21,3	429,2	540,7	144,0	105,6	121,0	19,0
1958 JD	54,0	49,0	114,0	100,2	21,8	421,6	554,3	142,3	105,2	122,1	20,2
1958											
Januar	54,0	49,0	114,0	96,0	21,0	414,0	527,0	144,0	104,0	150,0	19,0
Februar	54,0	49,0	114,0	94,0	21,0	412,0	526,0	140,0	104,0	125,0	19,0
März	54,0	49,0	114,0	94,0	22,0	412,0	528,0	140,0	104,0	122,0	19,0
April	54,0	49,0	114,0	94,0	23,0	417,0	540,0	140,0	104,0	122,0	19,0
Mai	54,0	49,0	114,0	94,0	24,0	425,0	554,0	140,0	104,0	115,0	19,0
Juni	54,0	49,0	114,0	94,0	36,0	429,0	556,0	140,0	104,0	108,0	24,0
Juli	54,0	49,0	114,0	96,0	22,0	429,0	558,0	144,0	104,0	110,0	22,0
August	54,0	49,0	114,0	96,0	18,0	429,0	572,0	144,0	104,0	108,0	21,0
September	54,0	49,0	114,0	100,0	17,0	426,0	572,0	144,0	104,0	109,0	20,0
Oktober	54,0	49,0	114,0	112,0	18,0	421,0	572,0	144,0	108,0	123,0	20,0
November	54,0	49,0	114,0	116,0	19,0	422,0	573,0	144,0	108,0	126,0	20,0
Dezember	54,0	49,0	114,0	118,0	20,0	423,0	573,0	144,0	108,0	147,0	20,0
1959											
Januar	54,0	49,0	114,0	126,0	21,0	429,0	576,0	144,0	108,0	160,0	20,0
Februar	53,0	49,0	114,0	140,0	23,0	436,0	576,0	144,0	108,0	121,0	20,0
März	53,0	49,0	114,0	142,0	23,0	439,0	577,0	144,0	112,0	126,0	20,0
April	53,0	49,0	114,0	144,0	23,0	452,0	580,0	144,0	108,0	118,0	20,0
Mai	53,0	49,0	114,0	144,0	22,0	465,0	582,0	144,0	108,0	116,0	20,0
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Talg Speise- ausge- lassen	Marga- rine I. Qual.	Käse Gouda- vollfett	Milch Voll-	Eier I. Sorte	Zucker fein	Marmelade Haus- halts- qualität	Kaffee	Tee	Kakao <sup>1)</sup>	Schoko- lade in Tafeln
	1 kg			1 l	1 St.	1 kg	450 g	1 kg			25 bis 30 g <sup>2)</sup>
1950 JD	253,3	142	277,3	20,0	18,3	75,0	68,0	522	817	365	.
1951 JD	255,5	193	344,8	20,1	17,9	88,3	59,0	768	919	439	.
1952 JD	245,7	181	341,4	21,1	20,1	91,0	63,0	772	670	470	20
1953 JD	188,7	168	335,5	22,7	19,8	91,0	62,0	788	647	500	20
1954 JD	179,0	162	330,9	24,8	17,9	82,0	61,3	934	878	708	25
1955 JD	167,0	159	341,1	29,0	18,6	80,0	63,8	831	978	650	23
1956 JD	160,3	152	341,6	29,7	18,8	78,0	66,2	760	830	650	20
1957 JD	155,7	156	355,3	33,0	17,9	88,3	70,3	764	810	550	20
1958 JD	146,7	152	327,8	36,0	18,2	95,0	71,5	716	790	550	20
1958											
Januar	148,0	152	350,0	36,0	19,0	93,0	72,0	744	790	550	20
Februar	148,0	152	350,0	36,0	16,0	93,0	72,0	744	790	550	20
März	148,0	152	348,0	36,0	16,0	93,0	72,0	716	790	550	20
April	148,0	152	349,0	36,0	18,0	93,0	72,0	716	790	550	20
Mai	148,0	152	313,0	36,0	17,0	93,0	72,0	716	790	550	20
Juni	148,0	152	313,0	36,0	17,0	93,0	72,0	716	790	550	20
Juli	148,0	152	313,0	36,0	18,0	93,0	72,0	716	790	550	20
August	144,0	152	313,0	36,0	19,0	93,0	70,0	716	790	550	20
September	144,0	152	311,0	36,0	19,0	99,0	71,0	716	790	550	20
Oktober	144,0	152	315,0	36,0	20,0	99,0	71,0	688 <sup>a)</sup>	790	550	20
November	144,0	152	327,0	36,0	20,0	99,0	71,0	700 <sup>a)</sup>	790	550	20
Dezember	148,0	152	331,0	36,0	19,0	99,0	71,0	700	790	550	20
1959											
Januar	148,0	152	334,0	36,0	17,0	99,0	71,0	700	790	550	20
Februar	148,0	152	335,0	36,0	15,0	99,0	71,0	656	790	550	20
März	148,0	152	333,0	36,0	15,0	99,0	71,0	656	790	550	20
April	148,0	152	334,0	36,0	14,0	99,0	71,0	656	790	550	20
Mai	148,0	160	337,0	36,0	15,0	99,0	71,0	656	780	550	20
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Landesdurchschnitt aus 21 Gemeinden; 1950 aus 10 Gemeinden, 1951 aus 9 Gemeinden.

1) Preise in Rotterdam. - 2) Ab Dezember 1958; 1952 bis Februar 1954 30 bis 35 g, März 1954 bis Dezember 1957 27 bis 30 g, Januar 1958 bis November 1958 23 bis 30 g.

a) Ab November 1958 Qualitätsänderung.

Preise und Löhne  
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste  
noch Industriezweigen und Arbeitergruppen\*  
hfl

Zeit	Steinkohlen- Bergbau <sup>1)</sup>		Verarbeitende Industrie							
			insgesamt <sup>2)</sup>				Konservenindustrie <sup>3)</sup>		Süßwarenindustrie <sup>4)</sup>	
	männliche						weibliche		männliche	weibliche
	Untertage- arbeiter	Übertage- arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter			Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter
1950 Sept./Okt.	.	.	1,11	1,17	1,09	1,03	0,91	0,54	1,08	0,64
1951 Sept./Okt.	.	.	1,18	1,26	1,16	1,09	0,96	0,56	1,15	0,65
1952 Sept./Okt.	.	.	1,22	1,30	1,20	1,13	0,99	0,58	1,16	0,67
1953 Oktober	1,92	1,11	1,25	1,33	1,23	1,16	1,02	0,66	1,17	0,68
1954 Oktober	2,21	1,29	1,45	1,55	1,42	1,34	1,18	0,77	1,38	0,77
1955 Oktober	2,27	1,36	1,50	1,60	1,47	1,39	1,30	0,83	1,46	0,82
1956 Oktober	2,40	1,45	1,63	1,74	1,60	1,51	1,39	0,94	1,62	0,91
1957 Oktober	2,73	1,65	...	...	...	1,67	1,53	...	1,81	...
1958 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									
	Brauereien		Tabakindustrie <sup>5)</sup>				Textilindustrie			
							Baumwollindustrie <sup>6)</sup>			
	männliche				weibliche		männliche		weibliche	
Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	
1950 Sept./Okt.	1,12	0,94	1,13	0,91	0,87	0,67	1,22	1,06	0,92	0,69
1951 Sept./Okt.	1,25	1,00	1,20	0,95	0,90	0,71	1,29	1,13	0,91	0,70
1952 Sept./Okt.	1,24	1,05	1,25	0,97	0,94	0,73	1,34	1,17	0,86	0,73
1953 Oktober	1,26	1,01	1,32	1,03	0,99	0,77	1,38	1,20	0,92	0,77
1954 Oktober	1,46	1,20	1,52	1,20	1,13	0,89	1,61	1,38	1,08	0,87
1955 Oktober	1,59	1,23	1,61	1,26	1,20	0,97	1,61	1,41	1,13	0,88
1956 Oktober	1,76	1,36	1,73	1,36	1,32	1,04	1,80	1,54	1,24	0,99
1957 Oktober	...	1,59	2,00	1,59	...	...	1,97	1,69	...	...
1958 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									
	Bekleidungsindustrie						Möbelindustrie		Druckereigewerbe	
	Konfektion			Schuhindustrie						
	männliche		weibliche		männliche	weibliche	männliche			
Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfsarbeiter			Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	
1950 Sept./Okt.	1,52	1,01	1,07	0,66	0,95	0,61	1,08	0,92	1,21	1,05
1951 Sept./Okt.	1,59	1,08	1,11	0,69	1,00	0,61	1,15	0,96	1,27	1,09
1952 Sept./Okt.	1,55	1,14	1,04	0,69	1,00	0,63	1,16	0,97	1,30	1,11
1953 Oktober	1,58	1,15	1,02	0,69	1,04	0,61	1,19	1,00	1,32	1,13
1954 Oktober	1,90	1,35	1,38	0,77	1,19	0,80	1,36	1,16	1,53	1,32
1955 Oktober	2,02	1,40	1,31	0,81	1,26	0,84	1,45	1,25	1,64	1,43
1956 Oktober	2,10	1,56	1,44	0,90	1,42	0,98	1,57	1,41	1,72	1,48
1957 Oktober	2,38	1,71	...	...	1,53	...	1,80	1,55	1,94	1,67
1958 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								Baugewerbe	
	Papierherzeugende Industrie		Metallwaren- herstellung		Fahrzeugbau				Hochbau	Tiefbau
					Autoreparatur- werkstätten		Schiffbau			
	männliche									
Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Facharbeiter		
1950 Sept./Okt.	1,21	1,01	.	.	1,02	0,93	.	.	1,06	1,13
1951 Sept./Okt.	1,28	1,04	.	.	1,07	0,98	.	.	1,17	1,22
1952 Sept./Okt.	1,30	1,09	1,36	1,16	1,11	1,02	1,40	1,19	1,21	1,27
1953 Oktober	1,33	1,09	1,37	1,16	1,12	1,04	1,42	1,22	1,30	1,34
1954 Oktober	1,59	1,31	1,60	1,35	1,30	1,19	1,66	1,39	1,49	1,56
1955 Oktober	1,64	1,37	1,63	1,37	1,38	1,27	1,68	1,41	1,55	1,59
1956 Oktober	1,82	1,53	1,76	1,49	1,54	1,40	1,83	1,54	1,71	1,72
1957 Oktober	2,01	1,71	...	...	1,71	1,57	2,01	1,68	1,94	1,93
1958 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie jugendlicher Arbeiter. Die Lohnsummenerhebung findet jährlich im Oktober statt und zwar im allgemeinen in Betrieben mit 25 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Aufsichtspersonal; Statistik der Hohen Behörde der Montanunion.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Gemüse- und Fruchtkonservenindustrie; 1950 bis 1953: Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne.- 4) Einschl. Kakao- und Schokoladenindustrie.- 5) Zigarrenherstellung.- 6) Einschl. Leinenindustrie.

Preise und Löhne  
Index der Tariflohnsätze nach Wirtschaftsbereichen\*  
1950 = 100 (Originalbasis 30. Juni 1947)

Zeit	Steinkohlenbergbau, Verarbeitende Industrie und Baugewerbe <sup>1)</sup>				Transport- gewerbe <sup>2)</sup>	Landwirtschaft
	insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel-	Metall- Industrie	Baugewerbe und holzverarbeitende		
1950	100	100	100	100	100	100
1951	108	108	108	109	108	107
1952	110	111	110	113	109	111
1953	112	112	111	115	111	115
1954	124	124	121	129	122	128
1955	130	132	127	136	129	137
1956	134	135	133	139	138	144
1957	149	151	147	152	152	162
1958	157	155	152	168	158	174
1958						
Januar	153	155	152	156	158	167
Februar	153	155	152	156	158	167
März	153	155	152	156	158	167
April	153	155	152	156	158	167
Mai	153	155	152	156	158	178
Juni	159	155	152	177	158	178
Juli	159	155	152	177	158	178
August	159	155	152	177	158	178
September	159	155	152	177	158	178
Oktober	159	155	152	177	158	178
November	159	155	152	177	158	178
Dezember	159	155	152	177	158	178
1959						
Januar	159	155	152	177	158	178
Februar	159	155	152	177	158	178
März	159	155	152	177	158	178
April	159	155	152	177	158	178
Mai	159	155	152	177	158	178
Juni	159	155	152	177	158	178

\* Den Indexzahlen liegen Tariflohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber zugrunde.

1) Durchschnitt von 40 Wirtschaftszweigen.- 2) Durchschnitt von 5 Wirtschaftszweigen.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten nach Industriezweigen und Arbeitergruppen\*  
Stunden

Zeit	Verarbeitende Industrie									
	insgesamt 1)	Konserven- industrie <sup>2)</sup>	Süßwarenindustrie <sup>3)</sup>		Brauereien	Tabakindustrie <sup>4)</sup>		Textil- industrie <sup>5)</sup> Baumwoll- industrie <sup>5)</sup>	Bekleidungsindustrie	
									Konfektion	
Arbeiter zusammen	männliche		weibliche	männliche		weibliche	männliche		weibliche	
	Fach- arbeiter	Hilfsarbeiter		Facharbeiter						
1950 Sept./Okt.	49,0	52,5	49,0	.	48,5	48,0	46,5	46,5	48,5	47,5
1951 Sept./Okt.	49,0	53,0	48,5	.	50,0	48,0	47,0	46,5	48,0	47,5
1952 Sept./Okt.	49,0	52,0	48,5	47,5	49,0	49,0	49,5	46,0	48,5	47,5
1953 Oktober	49,0	54,0	49,0	44,5	49,0	48,5	49,0	45,5	48,5	48,0
1954 Oktober	49,5	54,0	49,5	48,0	49,5	48,5	48,5	45,5	49,5	48,0
1955 Oktober	49,5	55,5	50,5	48,0	50,0	48,0	47,5	45,0	49,0	47,5
1956 Oktober	49,5	54,0	50,5	48,0	50,5	48,5	47,0	45,0	49,0	47,5
1957 Oktober	49,0	53,5	50,5	47,5	50,0	46,0	47,5	45,0	49,0	47,0
1958 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								Baugewerbe	
	noch: Bekleidungs- industrie		Möbel- industrie	Druckerei- gewerbe	Papier- zeugende Industrie	Metall- warenher- stellung	Fahrzeugbau		Hochbau	Tiefbau
							Autorep. Werkst.	Schiffbau		
	Schuhindustrie									
	männliche	weibliche	männliche							
Hilfsarbeiter		Facharbeiter								
1950 Sept./Okt.	48,0	47,5	49,0	48,5	47,0	.	49,0	.	50,0	55,0
1951 Sept./Okt.	.	.	49,5	48,5	47,0	.	49,5	.	50,0	55,5
1952 Sept./Okt.	48,5	47,5	49,0	48,5	46,5	48,5	49,0	48,5	49,5	55,5
1953 Oktober	48,5	48,5	50,0	49,5	47,0	49,0	49,5	49,0	50,0	54,0
1954 Oktober	48,0	47,5	49,5	49,5	47,0	49,5	49,5	49,0	49,5	56,5
1955 Oktober	48,5	48,0	50,0	49,5	47,0	49,0	49,5	49,0	50,0	57,0
1956 Oktober	48,5	48,0	50,5	49,5	47,0	49,5	49,5	49,0	50,0	57,5
1957 Oktober	48,0	47,0	49,5	49,0	47,5	49,0	49,0	49,0	50,0	55,5
1958 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten erwachsener und weiblicher Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber in Betrieben mit 25 und mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Gemüse- und Früchtkonservenindustrie; 1950 bis 1953: Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne.- 3) Einschl. Kakao- und Schokoladenindustrie.- 4) Zigarrenherstellung.- 5) Einschl. Leinenindustrie.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Zahlungsbilanz

**Vorbemerkung:** Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold. Im Credit steht die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten - umgekehrt im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Zahlungsbilanz nach Jahren  
Mill. Mfl

Vorgang	1953	1954	1955	1956	1957	1958
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>						
Warenverkehr <sup>1)</sup>						
Ausfuhr	8 038	8 842	9 860	10 419	11 349	11 935
Einfuhr	- 7 870	- 9 731	- 10 491	- 12 311	- 13 088	- 11 775
Reiseverkehr <sup>2)</sup>						
Einnahmen	171	208	218	234	254	299
Ausgaben	- 161	- 194	- 229	- 285	- 319	- 293
Transportleistungen						
Einnahmen	882	1 054	1 332	1 664	1 842	1 429
Ausgaben	- 480	- 593	- 772	- 1 054	- 1 165	- 846
Versicherungen						
Einnahmen	- 2	68	50	- 46	- 60	- 69
Ausgaben						
Kapitalerträge						
Einnahmen	555	676	733	700	846	907
Ausgaben	- 322	- 380	- 416	- 455	- 606	- 581
Regierungs-						
Einnahmen	85	61	117	107	108	130
Ausgaben	- 119	- 180	- 145	- 167	- 168	- 199
Verschiedene						
Einnahmen	1 022	921	1 194	1 051	1 131	1 337
Ausgaben	- 370	- 413	- 492	- 562	- 655	- 680
Saldo	+ 1 429	+ 339	+ 959	- 705	- 531	+ 1 594
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>						
Private Übertragungen						
Empfang	115	88	90	22	20	124
Hergabe	-	- 48	- 53	-	-	- 70
Staatliche Übertragungen						
ECA/MSA - Schenkungen	70	33	3 <sup>a)</sup>	5	-	-
Gegenwertmittel	- 4	- 8	- 2	-	-	-
an die Überseegebiete <sup>3)</sup>	- 18	- 33	- 59	- 111	- 75	- 80
Andere Übertragungen	-	- 7	- 7	- 39	- 2	- 34
Saldo	+ 163	+ 25	- 34	- 45	- 53	+ 8
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>						
<b>Privates Kapital</b>						
Langfristige Verbindlichkeiten	131	501	532	179	686	1 436
Langfristige Ansprüche <sup>4)</sup>	- 100	- 230	- 603	- 189	- 396	- 949
Kurzfristige Verbindlichkeiten	40	2	66	102	5	67
Kurzfristige Ansprüche	- 32	- 73	- 8	- 150	- 290	- 175
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>						
Langfristige Verbindlichkeiten	Abnahme <sup>5)</sup>	- 273	- 520	- 262	- 83	- 125
Langfristige Ansprüche	Zunahme	16	-	-	-	-
	Abnahme	- 27	- 8	- 9	- 5	- 7
		30	-	24	51	2
Kurzfristige Verbindlichkeiten		- 184	- 28	- 27	- 25	- 236 <sup>b)</sup>
gegen IMF und IRRD		3	- 2	55	196	- 349
auf anderen Verrechnungskonten		- 62	-	-	-	-
auf ECA/MSA-Gegenwertkonten		- 142	3	- 5	79	212
Andere Verbindlichkeiten						
Kurzfristige Ansprüche		- 151	- 200	- 4	215	- 115
auf dem EZU-Konto		251	- 194	26	236	- 262
auf anderen Verrechnungskonten		15	26	-	-	-
gegen die ECA/MSA		- 149	- 76	212	270	- 300
Konvertierbare Bankguthaben		- 22	- 13	- 1	- 1	- 2
Gesperrte Bankguthaben		2	69	- 2	- 57	15
Andere kurzfristige Ansprüche						
Währungsgold		- 736	- 223	- 262	79	379
Saldo	- 1 406	- 510	- 268	+ 695	+ 503	- 1 678
Ungeklärte Beträge	- 186	+ 146	- 657	+ 55	+ 81	+ 76

Fußnoten siehe nächste Seite.



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Zahlungsbilanz 1957 in regionaler Gliederung  
Mill. hfl

Vorgang		Alle Länder	Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada	Latein- amerika- nische Länder	Sterling- Gebiet	Kontinen- tale EZU-Länder 6)	Übersee- gebiete der Nieder- lande	Andere Länder (einschl. Indo- nesien)
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
Warenverkehr fob <sup>1)</sup>								
Ausfuhr		11 349	526	215	2 636	6 753	127	1 092
Einfuhr		-13 088	- 1 991	- 425	- 2 677	- 7 142	- 11	- 842
Reiseverkehr <sup>2)</sup>								
Einnahmen		254	60	4	33	134	5	18
Ausgaben		- 319	- 10	-	- 23	- 271	- 1	- 14
Transportleistungen	netto	677	100	- 56	- 199	656	20	156
Versicherungen	netto	- 60	- 7	- 3	- 49	- 9	1	7
Kapitalerträge								
Einnahmen		846	153	10	364	234	24	61
Ausgaben		- 606	- 224	- 6	- 41	- 287	- 2	- 46
Regierungs-								
Einnahmen		108	30	2	10	20	3	43
Ausgaben		- 168	- 21	- 8	- 23	- 37	- 29	- 50
Verschiedene								
Einnahmen		1 131	110	25	431	403	16	146
Ausgaben		- 655	- 102	- 20	- 84	- 297	- 6	- 146
Saldo		- 531	- 1 376	- 262	+ 378	+ 157	+ 147	+ 425
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>								
Private Übertragungen		20	- 7	-	- 1	- 2	3	27
Staatliche Übertragungen		- 73	- 5	-	- 1	12	- 76	- 3
Saldo		- 53	- 12	-	- 2	+ 10	- 73	+ 24
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsbewegungen)</b>								
<b>Privates Kapital</b>								
Langfristige Verbindlichkeiten		686	170	3	107	307	5	94
Langfristige Ansprüche 4)		- 396	- 230	- 35	- 17	- 98	- 39	- 23
Kurzfristige Verbindlichkeiten		5	15	- 3	- 2	- 7	6	4
Kurzfristige Ansprüche		290	- 27	- 10	- 2	320	- 2	- 7
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>								
Langfristige Verbindlichkeiten		- 125	- 110	-	-	-	-	- 15
Langfristige Ansprüche		- 5	-	-	-	1	- 7	1
Kurzfristige Verbindlichkeiten		236	-	-	-	-	-	236
gegen IMF und IERD		349	-	-	- 5	- 166	- 1	- 57
auf den Verrechnungskonten		212	11	- 120	- 1	200	1	1
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Ansprüche		115	-	-	-	115	-	-
auf dem EZU-Konto		262	-	1	- 115	- 189	8	33
auf anderen Verrechnungskonten		300	- 240	-	-	60	-	-
Konvertierbare Bankguthaben		2	-	-	-	-	-	2
Gesperrte Bankguthaben		15	-	19	-	7	-	3
Andere kurzfristige Ansprüche		379	324	-	-	55	-	-
Währungsgold								
Berichtigung der regionalen Zuordnung								
von kurzfristigen Ansprüchen		-	281	-	- 3	- 23	-	- 255
gegen IMF und IERD		-	1 177	402	- 357	- 651	- 44	- 527
von anderen kurzfristigen Ansprüchen								
Saldo		+ 503	+ 1 371	+ 257	- 391	- 203	- 73	- 458
<b>Ungeklärte Beträge</b>								
		+ 81	+ 17	+ 5	+ 15	+ 36	- 1	+ 9

1) Spezialhandel ergänzt und zeitlich berichtigt. Eingeschlossen sind ferner die Überschüsse im Transithandel sowie im Lagerverkehr. Der Lohnveredlungsverkehr ist abgesetzt (der Saldo ist in den "Verschiedenen Einnahmen" enthalten.- 2) Nur Privatreisen. Dienstreisen wurden in den Regierungsausgaben erfasst.- 3) Hauptsächlich Neu-Guinea, auf das 1955 = 57, 1956 = 105 und 1957 = 67 Mill. hfl entfielen.- 4) Darunter direkte Anlagen in Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im Ausland in Mill. hfl: 1953 = 107, 1954 = 101, 1955 = 250, 1956 = 168, 1957 = 97.- 5) 1955 bis 1957 einschl. der Rückzahlung von Anleihen, die die IERD an private Schuldner mit einer Bürgschaft der niederländischen Regierung gegeben hatte.- 6) Einschl. der zugehörigen Überseegebiete, sowie der EZU-Organisation.  
a) Die Rückerstattung früherer Schenkungen war höher als die Neuausgaben.- b) 1957 wurden 68,75 Mill. US-\$ beim IMF gegen Landeswährung gekauft. 1958 wurde die Landeswährung gegen Rückgabe der Dollar wieder zurückgekauft.- c) Die Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten wird hier mit der der kurzfristigen Ansprüche zusammengefaßt nachgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, Verteilung des Volkseinkommens

**Vorbemerkung:** Die in den Tabellen verwendeten Sozialproduktsbegriffe hängen folgendermaßen zusammen:

<b>Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)</b>	
=	Privater Verbrauch
+	Staatsverbrauch
+	Investitionen
+	Ausfuhr von Gütern und Diensten
-	Einfuhr von Gütern und Diensten
<b>= Außenbeitrag<sup>1)</sup></b>	
-	Abschreibungen
<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	
-	Indirekte Steuern
+	Subventionen
<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen</b>	
<b>(= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)<sup>a)</sup></b>	
-	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland <sup>1)</sup>
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten</b>	
<b>(= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche</b>	
<b>= Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)</b>	

1) Die Ausfuhr von Gütern und Diensten enthält die den Inländern aus dem Ausland, die Einfuhr von Gütern und Diensten die den Ausländern aus dem Inland zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, der Außenbeitrag folglich den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland.

Sozialprodukt  
In jeweiligen Preisen  
Mill. hfl

	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	19 044	22 768	24 269	27 065	30 353	32 727	35 390	36 450
- Abschreibungen	1 876	2 433	2 433	2 508	2 732	2 983	3 330	3 560
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	17 168	20 335	21 836	24 557	27 621	29 744	32 060	32 890
- Indirekte Steuern	2 385	2 633	2 785	3 127	3 274	3 448	3 540	3 460
+ Subventionen	254	37	95	176	271	354	650	750
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	15 037	17 739	19 146	21 606	24 618	26 650	29 170	30 180
- Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	233	352	420	427	559	295	210	480
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	14 804	17 387	18 726	21 179	24 059	26 355	28 960	29 700

Entstehung des Sozialprodukts  
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)  
In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Mill. hfl								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	2 221	2 711	2 428	2 678	2 842	2 888	3 300	3 450
Bergbau	300	392	439	487	517	558	329	
Energiewirtschaft	126	189	244	309	306	329	12 210	12 620
Verarbeitendes Gewerbe	4 533	5 086	5 741	6 729	7 571	8 220		
Baugewerbe	964	1 076	1 460	1 444	1 648	1 948		
Handel	2 022	2 316	2 498	2 674	3 484	3 934	5 300 <sup>a)</sup>	5 570 <sup>a)</sup>
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 123	1 471	1 482	1 677	1 965	2 199	2 450 <sup>a)</sup>	2 100 <sup>a)</sup>
Banken und Privatversicherungen	448	538	552	631	722	773		
Wohnungsvermietung und Grundstückswesen	211	257	290	399	369	401		
Staat 1)	1 580	1 831	1 969	2 289	2 584	2 882	3 270	3 380
Sonstige Dienstleistungen <sup>1)</sup>	1 376	1 628	1 734	1 986	2 203	2 391	2 610	2 760
Alle Wirtschaftsbereiche (von Doppelzählungen 2) nicht bereinigt)	14 904	17 495	18 837	21 303	24 211	26 523	29 140	29 880
- Doppelzählungen 2)	100	108	111	124	152	168	180	180
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	14 804	17 387	18 726	21 179	24 059	26 355	28 960	29 700
vH								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	14,9	15,5	12,9	12,6	11,7	10,9	11,3	11,5
Bergbau	2,0	2,2	2,3	2,3	2,1	2,1		
Energiewirtschaft	0,8	1,1	1,3	1,5	1,3	1,2		
Verarbeitendes Gewerbe	30,4	29,1	30,5	31,6	31,3	31,0	41,9	42,2
Baugewerbe	6,5	6,2	7,8	6,8	6,8	7,3		
Handel	13,6	13,2	13,3	12,6	14,4	14,8	18,2 <sup>a)</sup>	18,6 <sup>a)</sup>
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7,5	8,4	7,9	7,9	8,1	8,3	8,4 <sup>a)</sup>	7,0 <sup>a)</sup>
Banken und Privatversicherungen	3,0	3,1	2,9	3,0	3,0	2,9		
Wohnungsvermietung und Grundstückswesen	1,4	1,5	1,5	1,9	1,5	1,5		
Staat 1)	10,6	10,5	10,5	10,7	10,7	10,9	11,2	11,3
Sonstige Dienstleistungen <sup>1)</sup>	9,2	9,3	9,2	9,3	9,1	9,0	9,0	9,2
Alle Wirtschaftsbereiche (von Doppelzählungen 2) nicht bereinigt)	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Krankenhäuser sind im Bereich "Sonstige Dienstleistungen" enthalten.- 2) Unterstellte Gebühren der Unternehmen für Bankdienste.

a) Die Wertschöpfung der Bereiche "Banken und Privatversicherungen" und "Wohnungsvermietung und Grundstückswesen" ist in der des Bereichs "Handel" enthalten.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Verteilung des Volkseinkommens  
In jeweiligen Preisen

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Mill. hfl								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 266	9 651	10 303	11 711	13 139	14 647	16 320	16 710
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5 267	6 233	6 786	7 688	8 816	9 378	9 960	10 580
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	13 533	15 884	17 089	19 399	21 955	24 025	26 280	27 290
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 749	2 049	2 247	2 405	2 870	2 861	3 140	3 200
darin enthalten: Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	758	1 239	1 016	868	1 070	1 361	1 340	1 000
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	372	459	479	546	537	584	620	720
Zinsen auf Staatsschulden	617	653	669	744	744	820	870	1 030
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	15 037	17 739	19 146	21 606	24 618	26 650	29 170	30 180
vH								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	55,0	54,4	53,8	54,2	53,4	55,0	55,9	55,4
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	35,0	35,1	35,4	35,6	35,8	35,2	34,1	35,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	90,0	89,5	89,3	89,8	89,2	90,2	90,1	90,4
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	11,6	11,6	11,7	11,1	11,7	10,7	10,8	10,6
darin enthalten: Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	5,0	7,0	5,3	4,0	4,3	5,1	4,6	3,3
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2,5	2,6	2,5	2,5	2,2	2,2	2,1	2,4
Zinsen auf Staatsschulden	4,1	3,7	3,5	3,4	3,0	3,1	3,0	3,4
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	100	100	100	100	100	100	100	100

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
in jeweiligen Preisen Mill. hfl								
Privater Verbrauch	12 792	13 970	14 646	16 258	17 736	19 629	20 600	21 160
Staatsverbrauch	2 380	3 133	3 414	3 879	4 337	4 913	5 310	5 240
Laufende Käufe für zivile Zwecke	1 641	1 939	2 115	2 359	2 720	3 065	3 520	3 640
Verteidigungsaufwand	739	1 194	1 299	1 520	1 617	1 848	1 790	1 600
Investitionen	5 003	3 910	4 850	6 678	7 472	8 890	10 010	8 460
Anlagen	3 804	4 226	5 046	5 679	6 781	8 074	8 910	8 210
Vorratsveränderung	1 199	316	196	999	691	816	1 100	250
Außenbeitrag	- 1 131	1 755	1 359	250	808	- 705	- 530	1 590
Ausfuhr von Gütern und Diensten	8 279	11 931	12 194	13 387	15 123	16 278	18 060	18 200
Einfuhr von Gütern und Diensten	9 410	10 176	10 835	13 137	14 315	16 983	18 590	16 610
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	19 044	22 768	24 269	27 065	30 353	32 727	35 390	36 450
vH								
Privater Verbrauch	67,2	61,4	60,3	60,1	58,4	60,0	58,2	58,1
Staatsverbrauch	12,5	13,8	14,1	14,3	14,3	15,0	15,0	14,4
Laufende Käufe für zivile Zwecke	8,6	8,5	8,7	8,7	9,0	9,4	9,9	10,0
Verteidigungsaufwand	3,9	5,2	5,4	5,6	5,3	5,6	5,1	4,4
Investitionen	26,3	17,2	20,0	24,7	24,6	27,2	28,3	23,2
Anlagen	20,0	18,6	20,8	21,0	22,3	24,7	25,2	22,5
Vorratsveränderung	6,3	1,4	0,8	3,7	2,3	2,5	3,1	0,7
Außenbeitrag	- 5,9	7,7	5,6	0,9	2,7	- 2,2	- 1,5	4,4
Ausfuhr von Gütern und Diensten	43,5	52,4	50,2	49,5	49,8	49,7	51,0	49,9
Einfuhr von Gütern und Diensten	49,4	44,7	44,6	48,5	47,2	51,9	52,2	45,6
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	100	100	100	100	100	100	100	100

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
noch: Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
in Preisen von 1954 Mill. hfl								
Privater Verbrauch	14 710	14 390	15 230	16 260	17 480	19 080	18 960	19 100
Staatsverbrauch	2 960	3 300	3 630	3 880	4 020	4 230	4 120	3 990
Laufende Käufe für zivile Zwecke	.	.	2 260	2 360	2 480	2 570	2 680	2 720
Verteidigungsaufwand	.	.	1 370	1 520	1 540	1 660	1 440	1 270
Investitionen	6 050	3 940	5 000	6 680	7 210	8 020	8 480	7 020
Anlagen	4 710	4 200	5 180	5 680	6 530	7 240	7 470	6 780
Vorratsveränderung	1 340	- 260	- 180	1 000	680	780	1 010	240
Außenbeitrag	- 1 490	1 600	1 400	250	520	- 880	- 500	1 510
Ausfuhr von Gütern und Diensten	8 820	10 540	11 960	13 390	14 620	15 270	16 390	17 620
- Einfuhr von Gütern und Diensten	10 310	8 940	10 560	13 140	14 100	16 150	16 890	16 110
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	22 230	23 230	25 260	27 070	29 230	30 450	31 060	31 620
vH								
Privater Verbrauch	66,2	61,9	60,3	60,1	59,8	62,7	61,0	60,4
Staatsverbrauch	13,3	14,2	14,4	14,3	13,8	13,9	13,3	12,6
Laufende Käufe für zivile Zwecke	.	.	8,9	8,7	8,5	8,4	8,6	8,6
Verteidigungsaufwand	.	.	5,4	5,6	5,3	5,5	4,6	4,0
Investitionen	27,2	17,0	19,8	24,7	24,7	26,3	27,3	22,2
Anlagen	21,2	18,1	20,5	21,0	22,3	23,8	24,1	21,4
Vorratsveränderung	6,0	- 1,1	- 0,7	3,7	2,3	2,6	3,3	0,8
Außenbeitrag	- 6,7	6,9	5,5	0,9	1,8	- 2,9	- 1,6	4,8
Ausfuhr von Gütern und Diensten	39,7	45,4	47,3	49,5	50,0	50,1	52,8	55,7
- Einfuhr von Gütern und Diensten	46,4	38,5	41,8	48,5	48,2	53,0	54,4	50,9
Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)	100	100	100	100	100	100	100	100

Anlageinvestitionen  
in jeweiligen Preisen

Anlageart Sektor und Wirtschaftsbereich	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Mill. hfl nach Anlagearten								
Wohnungsbau	733	868	1 046	1 090	1 120	1 510	1 872	1 815
Sonstiger Hochbau	684	796	873	981	1 310	1 333	1 383	1 479
Tiefbau	501	551	868	757	824	979	1 106	988
Transportmittel	534	506	621	914	1 300	1 521	1 762	1 452
darunter: für den Straßenverkehr	286	211	307	489	692	790	679	561
für den Schiffsverkehr	174	206	208	299	508	552	814	740
Sonstige Anlagen	1 352	1 505	1 638	1 937	2 227	2 731	2 787	2 476
Anlageinvestitionen insgesamt	3 804	4 226	5 046	5 679	6 781	8 074	8 910	8 210
nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen								
Unternehmen	3 200	3 540	3 972	4 693	5 697	6 829	7 513	6 917
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	236	219	244	302	334	332	301	290
Produzierendes Gewerbe	1 292	1 419	1 479	1 759	2 177	2 643	2 654	2 367
Handel	193	197	250	336	488	507	478	452
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	578	644	710	905	1 194	1 439	1 763	1 529
Wohnungsvermietung und Grundstücks- wesen	733	868	1 046	1 090	1 120	1 510	1 872	1 815
Sonstige Dienstleistungen	168	193	243	301	384	398	445	464
Staat	604	686	1 074	986	1 084	1 245	1 397	1 293
Anlageinvestitionen insgesamt	3 804	4 226	5 046	5 679	6 781	8 074	8 910	8 210
vH nach Anlagearten								
Wohnungsbau	19,3	20,5	20,7	19,2	16,5	18,7	21,0	22,1
Sonstiger Hochbau	18,0	18,8	17,3	17,3	19,3	16,5	15,5	18,0
Tiefbau	13,2	13,0	17,2	13,3	12,2	12,1	12,4	12,0
Transportmittel	14,0	12,0	12,3	16,1	19,2	18,8	19,8	17,7
darunter: für den Straßenverkehr	7,5	5,0	6,1	8,6	10,2	9,8	7,6	6,8
für den Schiffsverkehr	4,6	4,9	4,1	5,3	7,5	6,8	9,1	9,0
Sonstige Anlagen	35,5	35,6	32,5	34,1	32,8	33,8	31,3	30,2
Anlageinvestitionen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen								
Unternehmen	84,1	83,8	78,7	82,6	84,0	84,6	84,3	84,3
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	6,2	5,2	4,8	5,3	4,9	4,1	3,4	3,5
Produzierendes Gewerbe	34,0	33,6	29,3	31,0	32,1	32,7	29,8	28,8
Handel	5,1	4,7	5,0	5,9	7,2	6,3	5,4	5,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,2	15,2	14,1	15,9	17,6	17,8	19,8	18,6
Wohnungsvermietung und Grundstücks- wesen	19,3	20,5	20,7	19,2	16,5	18,7	21,0	22,1
Sonstige Dienstleistungen	4,4	4,6	4,8	5,3	5,7	4,9	5,0	5,7
Staat	15,9	16,2	21,3	17,4	16,0	15,4	15,7	15,7
Anlageinvestitionen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
Privater Verbrauch  
In jeweiligen Preisen

Ausgabenart	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Mill. hfl								
Nahrungsmittel	4 223	4 941	5 205	5 652	5 879	6 395	6 577 <sup>a)</sup>	6 825 <sup>a)</sup>
Alkoholische Getränke	208	228	242	275	290	335	460 <sup>a)</sup>	480 <sup>a)</sup>
Tabakwaren	576	673	690	751	778	828	913	951
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	2 266	2 091	2 120	2 341	2 613	2 959	3 335 <sup>b)</sup>	3 270 <sup>b)</sup>
Wohnungsnutzung	637	766	792	936	970	1 023	1 143	1 314
Heizung und Beleuchtung	623	822	855	907	997	1 137	1 188	1 260
Möbel und Hausrat	761	875	942	1 132	1 392	1 641	1 851 <sup>b)</sup>	1 851 <sup>b)</sup>
Sonstige Güter und Dienste	3 618	3 757	4 033	4 499	5 050	5 540	5 592 <sup>b)</sup>	5 632 <sup>b)</sup>
Privater Verbrauch im Inland (unberichtigt)	12 912	14 153	14 879	16 493	17 969	19 858	20 859	21 583
- Berichtigung 1)	150	173	186	216	230	268	280	290
Privater Verbrauch von Inländern im Ausland	98	155	179	194	225	269	292	285
Privater Verbrauch von Ausländern im Inland	68	165	226	213	228	230	271	417
Privater Verbrauch (der Inländer)	12 792	13 970	14 646	16 258	17 736	19 629	20 600	21 161
vH								
Nahrungsmittel	32,7	34,9	35,0	34,3	32,7	32,2	31,5 <sup>a)</sup>	31,6 <sup>a)</sup>
Alkoholische Getränke	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	2,2 <sup>a)</sup>	2,2 <sup>a)</sup>
Tabakwaren	4,5	4,8	4,6	4,6	4,3	4,2	4,4	4,4
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	17,5	14,8	14,2	14,2	14,5	14,9	16,0 <sup>b)</sup>	15,2 <sup>b)</sup>
Wohnungsnutzung	4,9	5,4	5,3	5,7	5,4	5,2	5,5	6,1
Heizung und Beleuchtung	4,8	5,8	5,7	5,5	5,5	5,7	5,7	5,8
Möbel und Hausrat	5,9	6,2	6,3	6,9	7,7	8,3	8,9 <sup>b)</sup>	8,6 <sup>b)</sup>
Sonstige Güter und Dienste	28,0	26,5	27,1	27,3	28,1	27,9	25,8 <sup>b)</sup>	26,1 <sup>b)</sup>
Privater Verbrauch im Inland (unberichtigt)	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Dieser Posten enthält u.a. Käufe von Konsumgütern durch Staat und Unternehmen.

a) Die nichtalkoholischen Getränke sind im Posten "Alkoholische Getränke" enthalten.- b) Haushaltstextilien sind im Posten "Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung" enthalten.

Nationale Veröffentlichungen

Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS)

Jaarcijfers voor Nederland  
Statistisch zakboek  
Maandschrift  
Statistical Studies  
Statistisch bulletin  
  
Maandstatistiek van de bevolking  
Bevolking der gemeenten van Nederland  
Sterftetafels voor Nederland  
Statistiek der verkiezingen  
Statistiek van het lager onderwijs  
Statistiek van het gewoon en voortgezet gewoon lager onderwijs  
Statistiek van het nitgebreid lager onderwijs  
Statistiek van het voorbereidend hoger en middelbaar onderwijs  
Statistiek van het hoger onderwijs  
Statistiek van de land- en tuinbouw  
Maandstatistiek van de landbouw  
Maandstatistiek van de visserij  
Maandstatistiek van de industrie  
Maandstatistiek van de bouwbedrijvigheid  
12<sup>e</sup> Volktelling annex woningtelling 31. 5. 1947  
Algemene woningtelling, 30. Juni 1956  
Maandstatistiek van de in-, uit- en doorvoer per goederensoort  
Maandstatistiek van de in-, uit- en doorvoer per land  
Maandstatistiek van verkeer en vervoer  
Statistiek van de samenstelling der Nederlandse koopvaardijvloot  
Statistiek van de grootte en samenstelling van de Nederlandse binnenvloot  
Statistiek vreemdelingenverkeer  
Maandstatistiek van het financieuzen  
Maandstatistiek van de binnenlandse handel, het verbruik en de prijzen  
Statistiek der lonen  
Sociale maandstatistiek  
Nationale rekeningen

Ministerie van Landbouw, Visserij en Voedselvoorziening

Verslag over de landbouw in Nederland

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Statistical Yearbook  
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement

Demographic Yearbook  
Statistics of National Income and Expenditure, Statistical Papers, Series H

Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics  
Yearbook of Forest Products Statistics  
Timber Bulletin for Europe  
Yearbook of Fisheries Statistics

International Labour Office (ILO)

Year Book of Labour Statistics  
International Labour Review

International Monetary Fund (IMF)

Balance of Payments Yearbook  
International Financial Statistics

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

OEEC Statistical Bulletins  
General Statistics  
Definitions and Methods

Sonstige Veröffentlichungen

S. H. Steinberg, Ph. D.

The Statesman's Year-Book

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	unregelmäßig
Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Argentinien (1958) Iran (1959) Saudisch-Arabien (1959)	unregelmäßig
Australien (1957) Israel (1958) und Aden (1959)	
Belgien-Luxemburg (1959) Italien (1959) Schweden (1958)	
Brasilien (1959) Japan (1957) Südafrikanische Union (1959)	
Frankreich (1959) Jordanien (1959) Türkei (1959)	
Indien (1957) Kanada (1958) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)	
Indonesien (1958) Libanon (1959)	
Irak (1959) Niederlande (1959)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Öle, Früchte, Öle und Fette	
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	vierteljährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	jährlich
Heft 14: Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957	unregelmäßig
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern bis 1958	
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik</u>	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1957) Frankreich, seine Überseegebiete (1956)	unregelmäßig
Angola (1958) und Saargebiet (1957)	
Argentinien (1954) Ghana (1957)	
Australien (1957) Griechenland (1958)	
Belgien-Luxemburg (1958) Großbritannien (1957)	
Belgisch-Kongo (1959) Hongkong (1958)	
Birma (1957) Indien (1957)	
Bolivien (1958) Indonesien (1959)	
Brasilien (1957) Irak (1955)	
Britisch-Borneo (1959) Iran (1954)	
Britisch-Westindien (1958) Irland (1959)	
Ceylon (1958) Island (1957)	
Chile (1958) Israel (1957)	
Costa Rica (1959) Italien (1956)	
Dänemark (1959) Japan (1958)	
Dominik. Republik (1959) Jordanien (1959)	
Ecuador (1958) Jugoslawien (1954)	
Finnland (1958) Kanada (1958)	
Föd. v. Rhodesien u. Njassaland (1958)	
Kenia, Uganda und Tanganjika (1958)	
Kolumbien (1958)	
Kuba (1959)	
Libanon (1957)	
Liberia (1958)	
Libyen (1958)	
Malaya (1958)	
Mexiko (1957)	
Neuseeland (1953)	
Nicaragua (1958)	
Niederlande (1958)	
Nigerien (1957)	
Norwegen (1957)	
Österreich (1958)	
Pakistan (1958)	
Panama (1958)	
Paraguay (1958)	
Peru (1957)	
Philippinen (1957)	
Portugal (1959)	
El Salvador (1958)	
Saudisch-Arabien (1958)	
Schweden (1959)	
Schweiz (1958)	
Sowjetunion (1959)	
Spanien (1957)	
Surinam (1958)	
Südafrikanische Union und Südwesafrika (1957)	
Syrien (1957)	
Thailand (1958)	
Tschechoslowakei (1953)	
Türkei (1958)	
Ungarn (1959)	
Uruguay (1953)	
Venezuela (1958)	
Vereinigte Staaten von Amerika (1957)	

Anhang  
Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) <sup>1)</sup>	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.



# ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben:

## INTERNATIONALE MONATZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang ca. 40 Seiten — Format DIN A 4  
Jahresbezugspreis DM 20,—, Bezugspreis je Heft DM 2,—, je Doppelheft DM 3,—

## LÄNDERBERICHTE

<b>Argentinien</b>	1958, 1959	<b>Japan</b>	1956, 1957
<b>Australien (vergriffen)</b>	1957	<b>Jordanien</b>	1959
<b>Belgien-Luxemburg*</b>	1957, 1958, 1959	<b>Kanada</b>	1955, 1956, 1957, 1958
<b>Brasilien</b>	1957, 1959	<b>Libanon</b>	1959
<b>Frankreich</b>	1955, 1956, 1957, 1958, 1959	<b>Niederlande</b>	1955, 1956, 1957, 1958 1959
<b>Indien (vergriffen)</b>	1957	<b>Saudisch-Arabien und Aden</b>	1959
<b>Indonesien</b>	1958	<b>Schweden</b>	1958
<b>Irak</b>	1959	<b>Südafrikan. Union</b>	1958, 1959
<b>Iran</b>	1959	<b>Türkei</b>	1955, 1959
<b>Israel</b>	1958	<b>Vereinigte Arabische Republik u. Jemen* (vergriffen)</b>	1958
<b>Italien</b>	1956, 1957, 1958, 1959		

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang ca. 50 Seiten — Format DIN A 4  
Bezugspreis je Heft DM 2,—, je Doppelheft (\*) DM 3,50

Weitere Länderberichte befinden sich in Vorbereitung

## DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand Mitte 1955 (vergriffen)

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand Juli 1956

Umfang 30 und 28 Seiten — Format DIN A 4 —

Bezugspreis je Heft DM 1,50

**VERLAG W. KOHLHAMMER G m b H., MAINZ**

Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes